Muacigen:

einzelle aber beren Raum 10 Big., ibe ause b. Bei mehrmatiger Aufnahme Rachies. Ofg., für auswurts 50 Pig. Beilagengebahr per Laufend Mt. 8.50,

Bernipred-Muichluf Rr. 199.

Wiesbadener

Dig. Bringerlohn 10 Bla., burd bie Boft bejag eretjihrlich Sit. Lad außer Beltellgelb. Der "General-Anjetger" erideint toglid abends, Unparteilide Beitung. Renefte Radridten.

# Amenger General

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.

Bier Freibeilagen: Belerbettunge-Blatt "Beierflunden". - 285cemilich: "Der Sandwirib". -

Beidaftsftelle: Mauritinsftrage 8.

Rotationsbrud und Berlag ber Biesbabener Berlagsauftalt Emil Bommert in Wiesbaben.

Inzeigen-Unnahme für die abende erscheinende Ausgabe bis 1 Uhr nachmittags, für die 2. Conntags-Ausgabe bis 3 Uhr nachmittags. Im Intereffe einer gebeigenen Ausflattung der Angeigen wirt gebeten, größere Anzeigen möglich einen Tag vorher aufzweben. Bur die Aufnahme von Angeigen an bestimmt vorgeichriebenen Tagen tann feine Burgfchaft übernommen werden

Mittwoch, ben 17. Auguft 1904.

19. Jahrgang.

#### Zur Geburt des russischen Throniolgers.

Giner der beißeften Bunfche des Baren Rifolaus, an beffen Erfüllung er ichon zu zweifeln begonnen hatte, ift end. 16 erhört werden, indem ihm ein Cohn, ein Thronfolger geident wurde, der, wie der hocherfreute Bater fofort bestimmte, dereinst unter dem Namen Alexis die Rolle des Bebereifere aller Reugen fpielen foll.

Ob es dazu fommen wird, vorausgefest, daß der eben Ceborene lange genug am Leben bleibt? Wer weiß! Biel kiht geschieht es viel früher, als heute Zar Nikolaus felbst anzunehmen geneigt ift. Bielleicht geschiebt es niemals. Cenn die riefige Rafetenfifte, genannt Ruffifches Reich, birgt fundtbare Quantitäten von Explosivstoffen in fich, die eines Toges in liberraschender und vernichtender Weise sich bemert-Id machen können. Auf feinen Fall wird Bar Aleris einmal iber ein Rugland herrichen, welches sich noch in dem vorsintluthlichen Zustande des gegenwärtigen befindet. Alle Ber-Minisse drängen dahin, daß dieser Staat europäisirt werde, und es fehlte nur noch der Taufende von Millionen ver-Mingende, Rugland Riederlagen liber Riederlagen bringende und sein Prestige vernichtende Krieg gegen Japan, um ein meres Sperren des Baren gegen zeitgemäße Reformen nabe zu unmöglich zu mochen.

Es wurde berichtet, der Bar fei in seiner Freude fiber die Ceburt eines Thronfolgers, gesonnen, nicht nur viele "politische Berbrecher" zu begnadigen, sondern auch, seinem Volk endich eine konstitutionelle Berfassung zu schenken, die im Entwurfe bereits fertig sei. Man sagt, es werde wohl "ein bibiches Ding" von einer Berfassung sein. Aber "Wenig kt immer noch besser, als Nichts". Die Hauptsache ist zuröchst, daß der Willfürherrschaft ein Ende bereitet, daß die Ratte und Bflichten des Knifers und des Bolfes bezw. feiner Bertretung normirt und scharf umgrenzt werden und die Möglichfeit geschaffen wird, daß die Staatseinnahmen gum guten Theil zur Hebung der Boltswirthschaft und der Boltsidung zur Berwendung kommen, daß eine gewisse Breß. Berein- und Berfammlungsfreiheit dem ruffischen Bolfe zu Theil wird. Rein zweites Land Europas hat so wenig Eisenichnen, sonstige Berkehrswege und Berkehrsmittel, eine fo beitehende Bolfsbildung und so wenig Bolfsfreiheit, wie Sugland, welches fogar von Japan innerhalb 80 Jahren in ieber Sinficht liberholt worden ift.

Das ruffifdje Staiferhaus freilich würde unter verfaffungsmäßigen Buftanden viele Saare lassen müssen, nicht nur m Bezug auf Nechte, fondern auch auf Einnahmen. Bis jest ließt alles dem Moloch der Barenkasse zu, aus der dann alle Staatsansglaben bestritten werden. Dabei fommt das Bolf

fehr schlecht weg, um fo beffer aber der Bar und die Bringen (Großfürften und Fürften) des faiferlichen Saufes. Der ruffische Raifer ift in Bezug auf Baarvermögen und Einnahmen der reichste Mann der Welt; und von den russischen Prinzen erhält ein Jeder jährlich 2 Millionen Mark, was im Gangen 66 Millionen Mart ausmacht. Die Bringen besitzen aber außerdem noch ca. 375 Schlöffer mit 20 000 Bedienfteten und 5000 englischen Quadratmeilen Grundbefig, das ift der viergigite Teil des gesammten Gebietes des europaischen Rug-



Kailerin Hlexandra, Mutter des ruilischen Chroniolgers.

Eine ruffifche Bolfsvertsetung wurde biefe Berbaltniffe natürlich nicht lange bestehen lassen, wenigstens einen moralischen Zwang zur Reduftion derselben auf ein vernünftiges Maß ausüben, dem nicht lange widerstanden werden könnte. Das sehen auch die russischen Prinzen ein und deshalb arbeiten sie mit Hand und Fuß gegen die Umwandlung der politiiden Einrichtungen Ruflands. Gie beichwören den garen, fich nicht auf das "Marrenschiff der Zeit" zu begeben, auf dem er und sein Haus unfehlbar untergeben würden; sie warnen ibn vor dem Beschreiten der "fchiefen Cbene", genannt Konstitutionalismus, die in den Abgrund der Republif und der Unarchie führe, und fie drängen ihn, alle lib rolen Regungen im Bolfe auch ferner mit brafonischfter Strenge gu abnden. Es find die um die Erhaltung der bisherigen Sobe ihrer Apanagen und ihrer toloffalen Begüterungen beforgten Onfels und Bettern des Baren, welche den ftartften Drud in reformfeindlichem Ginne auf denfelben ausüben.

Bielleicht aber ift jest der Gegendrud ftart genug, um, im Bunde mit bem ericiitternden Gindrud ber Riederlagen in Oftafien, der Trobungen der terroriftischen Konftitutionelf en - beren neueftes Manifest fogar feinen Schreibtifch in Peterhof erreicht hat — und, last not least, der Freude über die Geburt eines Sohnes, den Kaijer zu bewegen, endlich doch in den fouren Apfel gu beifen und dem ruffiichen Bolle eine fonstitutionelle Verfassung zu gewähren. Letteres hätte als. dann immerhin einige Ursache, sich mit den G.scheinissen in Cftafien auszuföhnen, benen vielleicht das Borenpaor auch den Thronerben gu verdanken bat. Man will wenigitens miffen, daß in belagerten Städten, in durch Rrieg ober Revo. lution aufgeregten Ländern die Geburt von Knaben diejenige von Mädchen einige Zeit hindurch numerisch bedeutend überfleige; und von der garin ift es befannt, daß ihr ber Ausbruch des Krieges febr nabe gegangen ift und die von dort gefommenen Siobspoften fie von vornherein tief erschüttert haben.

#### Internationaler Sozialisten-Kongreß.

(Bon unferem Korrefpondenten.)

S. & S. Mmfterdam, 15. Auguft.

Rachdem, wie gemeltet, ber erfte Gigungstag mit Be grugung der aus allen Welttheilen erichienenen Delegirten verstrichen ift, begann hente die erste Geschäftssigung die Kongresses. Es prasidirten Abgg. Molfenbuhr Ham-burg, Brof. Enrico Ferri-Rom und Baillant. Paris. Es find weiterhin eingetroffen; von deutscher Geite die Abgg. Grohme-Samburg, Raden-Dresden und Beul-Deffan, letterer neben Bernstein der einzige deutsche Revisionist auf dem Kongreß, da Bollmer, Heine, Schippel u. a. auch heute nicht anwefend find. Ebenso fehlt Singer. Es feift, daß er bedent. lich erfranft fei. Millerand, ber ber gestrigen Eröffnungs. feier auf der Tribiine beiwohnte, ist wieder abgereift, nachdem feinem Buniche, gum erften Buntt der Tagesordnung: Die internationalen Regeln der fozialiftischen Bolitif, infolge feiner Richtzugehörigfeit gu irgend einer vogialiftifchen Organifation nicht entsprochen werden fonnte. Aus dem Berlauf des gestrigen Weeting im Fispark ist mitzutheilen, daß alle Redner den Sozialismus verherrlichten als die einzige politiiche Bewegung, die den Bölfern die internationale Berbrüder. ung und die Erlöfung von dem Drud des Rabitalismus

Rolfen-Dänemark hatte in feiner Ansprache ausgeführt, daß feine Bartei infolge der geringen Große Danemarts da-

#### Kleines Feuilleton.

Gin unliebsames Jagbabentener poffirte bor einigen Tagen Rabe bon Winchen Aver auswartigen Jagogapen, Die Finladung eines Walbbesitzers das Waidenannsbandwert thubten. Die beiben Herren waren schon früh gegen 3 Uhr wigebrochen und besanden fich immitten bes Hochholges, als fie in einer Lichtung brei Burschen bemerkten, welche gerabe baran dren, ein von Schlingen gang umwideltes Reh auszuweiben gleichen Moment bamerften auch die brei Wilberer bie ger und ronnten nach brei verschiebenen Richtungen auseinmer. Die Joger, bie Ruplofigfeit ber Berfolgung einsehend Timen zuerst auf das todte Wild zu und sanden dort ein ganzes Gege von Wildnegen, das sie sammt und sonders zerschnitten und berbarben. Dann legten fie bas Reh unter einen Bauen and begannen Nadyforschungen nach ben entflohenen Wilberern da balten. Etwa 500 Schritte von dem Thatorte entfernt, traim ihnen ploplich gwei ber Gesuchten mit erhobenen Gewehren ben Baumen entgegen und forberten die Jagofreunde auf, fort bas Sols su verlaffen und bas Jagen einzustellen, da sie Sochberechtigten seien. Der eine der Jagdgafte erhob eben-ein Gewehr und brobte zu schießen wenn die Wilberer icht sover ihre Gewehre ablegten und Sch ergeben würden, mam batte er jeboch biefe Druhung ben nöthigen Rachbrud arch heben bes Gevehres verliehen, als die Wilberer von nam die Flucht ergriffen und trot eines nachgesandten Schusses nat mehr erreicht werden konnten. 2018 die Jäger aber borsichthe an ben Plat surudfebrien, wo bas Reb lag, war auch biefes mittletweile, jedenfalls von dem britten Burichen, gestoblen woren. Am Thatorte blieben nur die zerfehten Rehicklingen und eine weiße mit etwa Schnaps gefüllte Flasche liegen. Allam An-iheme nach waren die Wilberer aus München gesammen, um auf billige Art su Wilbbret su gelangen.

Der besertirte Colbatengaul. Der Rieberfchl. Courier bringt Boende "fchnerzliche" Melbung: Die in Bunzlau einquartirt ge-renen Truppen sind gestern bedin Morgengrauen weitergezo-Sen, um auf dem Truppenübungsplat Reuhammer zu Uebungsweden ihr Pulver zu verschiehen. Recht erstaunlich mag es aber monchen unserer Einwohner vorkommen, daß ein durchnicht marvber Trompeter jurildgeblieben ist. Der brave

Musik-Krieger irrt in den Straßen und auf den Feldern und Stegen ber Umgegend umber und - fucht feinen Sans, Lettener ift nämlich sein geliebter Gaul, ber vorgestern Mont, während ber Trampeter im "Ebeon" ber Fran Binfika husbigte, aus feinem Stalle besertirt. Elkwohl eine ragalrechte Bersolgung unternommen wurde, gelang es nicht, ben Königlich preußischen Ausreiger einzusangen, so daß ber Trompeter, den man nicht auf einer Runone reiten laffen tonnte, gurudgelaffen werben umigte, bis hans ein Einseben befundete, gumal ihm vergieben werben foll, wahrend ber anme Colbat ber bie Ctallmache batte in ben Raften spazieren wirb.

Die emporte Mientin. Bus Paris wird gefdrieben: Gine eigenartige Erleichterung für die Empörung, die fie ihrem Bertheibiger gegemiber fublte, fand biefer Tage eine Donne, bie einen Projes, in ben sie wohl im Rethte gu fein glaubte, trop aller Anftrengungen bevloren batte. Gie bielt fich eines Nachmittog, eifrig ben Abbofaten fudenb, bem fie ibre gu ichitgenben Unfprude in ban borbergegangenen Blaibover anbertraut batte, in ben Cangen bes Juftispalaftes ouf. Mis fie enblich feiner ansichtig warb — er toudite im Gespräch mit einigen Kollegen auf, — eilte sie kurz entschossen auf ihr zu, beschinnste ihn auf das gröbste und gab ihm schlieftlich eine schollende Ohrseige.

Die Tragodie einer Familie. Aus Budapost wird berichtet: Im Schoh einer hiefigen Acmilie bat fich in ben letten Tagen eine so schredliche Tragsbie abgespielt, wie man fie bufterer und ergreifenber fich taum vorzustellen vermag. furgen Woche wurde der Fomilie, in der ble behin Glüd und Sufriedenheit geherricht batte, das Oberhaupt durch den Tod jäh entriffen; den Bater folgte seine 17jöhrige Tochter, ein bishendes Mädden, die gludliche Braut eines jungen Mannes, und neben ben gwei Grabbigeln wird nun ein britter aufgetvorfen, unter welchem ber Brautigam, ber feinem jungen Leben ein gewaltsames Ende bereitete, bie ewige Rube finden wird. Der junge Mann, ber 24jährige Beante ber Firma Josef Gearbi, Josef Ban, mochte vor einem Jahre bie Bekanntichaft ber 17jährigen Tochter Anna bes Angestellten im Bureau ber Bubapester staatlichen Briden Paul Boros. Die jungen Leute gewan-nen einander lieb, und da die Estern mit der ehelichen Berbin-dung zwischen den beiden Liebenden einberstanden waren, wurde auch icon ber Tag ber Sochzeit feftgeftellt. Das Glud ber bei-

ben Liebenben wurde jedoch ploplich burch einen berben Schickjalsichlag gestört. Der Bater erfrankte und ftarb trop ber auforfernben Pflege feitens ber Geinigen. Das Mabchen war von biefer schweren Deimsuchung in Schmers fast aufgelöst. Alls ber Sarg, indam bie Leiche bes Baters rubte, geschioffen werben follte, warf sich bas Möbchen frampfhaft weinend auf bie Leiche und rücke zum Abschied einen Kuß auf die für ewig geichloffenen Libben. Baib nach bem Leicherbegangnis flagte bas Madden über heftige Eldimergen in ber Unterlippe; boch legte fie ber Cache feine weitere Bebentung bei. Ihn nachften Toge ftellte fich auf ber Lippe Brand ein, und ber herbeigeholte Argt biagnostizirte Blutvergistung. The ärztliche Dilse kam bereits zu spät, das Mädchen starb nach fürchterlichen Onalen. Der Arzt konstatirre das die Unterliepe des Mädchens als sie die Leiche bes Baters füßte, an einer Stelle aufgesprungen war und baß bort bie Infe ftion erfolgte, indem bas Gift burch bie Ripe ber Schleimhaut in ben Blutfreis gelangte. Der Tob bes Midchens batte ihren Brautigam tief gebeugt. Bei dem Leichenbenangnisse war er wie wahnsinnig; sammtliche Trouergaste hatten sich schon aus dam Friedhofe entfernt, Jan aber blied zurud und weinte frundenlang bitterlich om Grabe seiner Braut. Gegen Abend inchte er ben Friedhofsverwalter auf und erlegte ben Betrag für bie neben ben Grabern bes Baters und ber Brant liegende Grabflätte. Der Bertvalter fab ihn verwundert an, ftellte ihm aber eine regelrechte Quittung über bie Grabftatte aus. Der Brautigam entfernte fich nun aus bem Friedhoje und irrte planlos in ben Stragen ber Stadt umfer. Dachmittags erfchien er in ber Wohnung ber Wittve Boros und erflarte, bag er fich in fein bereits gefauftes Grab legen und einen Gelbsunord begeben werbe. Er zog auch einen gesabenen Mevolber aus der Tasche und wollte sich entsernen, als ihm Frau Boros in die Anne siel, um ihn zurückelhalten. Er machte sich jedoch los, ein Schuß krachte und der unglückliche junge Minn stürzte entseelt auf den Fußboben. Die so bart geprüfte Wittve wurde infolge bes ausgestandenen Schredens ohnmächtig und mußte zu Bett gebracht werden. Nachdem die an Ort und Stelle erichienene polizeiliche Kommission ben Thatbestand zu Brotofoll genommen batte, wurbe bie Leiche Bans in bie Morque überführt. Ban binterließ ein on seinen Bruber gerichtetes Schreiben, in welchem er bitte, man moge ihn an ber Geite feiner Braut bestatten,

Diefes Bild acceptirte Bebel in feiner Rebe, indem er bemerfte, daß die deutsche Sozialdemofratie in diesem internationale Konzert den Kontrabaß ipiele. Er hoffe jedoch. daß die deutsche Sozialdemofratie demnächst die Bojaune blafen werde, welche die schon wadeligen Mauern des Kapitalis. mus zum Einsteinzen bringen werde. Er wandte fich dann dem Kriege zwijchen Rufland und Japan zu, indem er die ruffifche Erpanfionspolitif in beftigen Borten geigelte und fein Bedauern darüber aussprach, daß Deutschland fich anichide, ruffifche Zuftunde zu übernehmen. Auch über dem lieben Deutschland, fo führte er aus, webe heute ein ruffisches Lüftchen. Bas man fich dort gegen die Sozialdemofratie unterfiehe, babe der Reichskanzler von Bulow turglich aus Anlag des Königsberger Prozesses bewiesen. Diefer Prozes fei das schändlichste Beispiel der Dummheit, der Willfür und des Uebermuthes, das ein Staat feit langem an feinen Burgern gezeigt habe. Die letten deutschen Reichstagswahlen batten ergeben, daß der Bartei beute über 3 Missionen Arbeiter angehörten und mit dieser Wahl habe sich die deutsche Sozialdemofratie zu Herren von 81 Reichstagsfiben gemacht. Statt aber mit dieser Thatsache zu rechnen und ihren Regierungsfurs darnach einzurichten, fei die deutsche Reichsregierung nur noch reaftionärer als früher geworden. Die Arbeiterflasse trage die bochsten Lasten, auch für die Erhaltung des deutschen Militäre. Die Thatsache, dag die Gewehre gum größten Theil an sozialistischen Schultern bingen, sei der Re gierung wohl befannt. Gie andere aber ihre Politif tropbem nicht, und deshalb fage er gang offenbergig, daß die Sogialde. mofratie nichts um den Bestand des Reiches gebe, wenn es der Regierung etwa einfallen sollte, die im Schwange gehende Wahlrechtsverschlechterung zur Thatsache zu mechen. Das deutsche Bolk sei außerordentlich fruchtbar. Es produzire jährlich etwa eine Million Menschen, wovon neun Zehntel Broletarier seien, die dazu bestimmt seien, die Armee zu ftarfen. Unter biefen Umftanden fonne der Gieg Der Schialdemofratie in Deutschland ichlieflich nicht ausbleiben. Er gebe die Berficherung ab, daß fich die deutsche Sozialdemofra ie ihrer Bflichten und ihrer Berantwortung gegenüber der Internationale voll bewußt sei, und obgleich fleine Uneinigkeiten innerhalb der deutschen Sozialdemofratie beständen und die Partei die Folgen derselben stark fühle, so werde die Partei doch immer bestrebt sein, ihrer großen Mission gerecht zu werden. Aber wie die deutsche Sozialdemofratie bestrebt sei, den fogialiftischen Gedanken gum Giege gu führen, fo muffe fie auch von den ausländischen Genoffen erwarten, daß fie ibre Pflicht thaten, denn nur so könne das Weltreich von Friede, Freiheit und Brüderlichkeit zur Thatsache werden. ichlog mit dem Rufe: Schließt die Reihen, Genoffen! Bor-

Baillant, der alte Communemann, der im Jahre 1871 der Pariser Regierung angehörte, predigte den unverföhnlichen Raffenbaß. Er erwarte von dem Kongreß, daß er bem Proletariat die Richtlinien für ben großen Enticheidungstampf mit dem Rapitalismus angebe, damit der Sozialismus nicht schließlich das, was fortgesetzt au Umfang gewinne, an Tiefe einbüße,

Enrico Ferri führt als Beispiel dafür, was ber Sogialismus schon heute an äußerer Machtentfaltung leisten könne, das Berhalten feiner Parteigenoffen in Italien an, die obne jede Demonstration, nur durch ihre Existenz es erreicht hätten, daß der Stalien entehrende Befuch des ruffischen Baren in letter Stunde abgesagt worden sei.

Sonn dim an - England führt aus, daß er als Engländer den hollandischen Genoffen gewiß nicht fompathisch erscheine, obgleich die englische Sozialdemokratie alles gethan habe, um ben Rrieg mit Gudafrita gu berhindern. Der bei Diefen Worten ausbrechende Beifall zeigte dem verduzten Engländer, daß die Hollander wirklich nicht viel von seinen Landsleuten balten

Bulest fprach Clara Betfin. Gie beschäftigte fich mit der Frauenfrage und betonte den Unterschied zwischen der bürgerlichen und der sozialistischen Frauenbewegung, der darin bestehe, daß die lettere alles für die Proletarierin, die erstere nur ein weniges für diese wolle und anstrebe. Wie am Bormittag, so überschrie sich die "blutige Mara" auch hier wieder, daß ihr ichlieftlich die Stimme berfagte und fie beute total heiser am Dolmetschertische erschien, zur großen Freude ber Berichterftatter, die unmittelbar gu ihren Bugen fiben und ihren Bortichwall somit aus nächster Rähe anzuhören geamungen find.

Nach Eröffnung der heutigen Sitzung beantragte Bebe I, daß fowohl beute Rachmittag als auch morgen Bormittag zunächst geschloffene Kommiffionsfigungen abgehalten werden follen, um bas weitschichtige Berhandlungsmaterial zu ordnen, daß der Kongreß mit möglichster Beschleunigung barüber beichliegen und feine Arbeiten gu Ende führen fonne, was andernfalls faum möglich sein würde. Diesem Borschlage murde gugeftimmt. Gleichzeitig murbe befannt, daß die Amerifaner, welche die Erörterung des Themas: "Trufts und Cartelle" beantragt batten, hierzu weder den vorgeschriebenen Bericht noch eine Resolution eingereicht hatten, fodaß die Behandlung diefer Materie in Frage geftellt erichien. Die Eng. länder theilten jedoch mil, daß fie ingwijchen eine Resolution ausgearbeitet hatten und dringend eine ausgiebige Besprechung diefes für die nächste Butunft hochwichtigen Stoffes beantragten. Auf Antrag Gerris wird diefer Antrag ange-

Mara Betfin berichtete bierauf fiber die Busammenfetung des Kongresses. Rach ihren Mittheilungen sind aus Franfreich drei verschiedene sozialistische Richtungen vertreten, die erste mit 6, die zweite mit 44, und die britte (unter Lührung von Jaures) mit 39 Delegirten. Holland hat insgefammt 33 entfandt, die ca. 10 000 organisirte Arbeiter vertreten. Ferner ift anwesend Norwegen mit 2, Schweden mit 6, Gerbien mit 1, Spanien mit 5, Bohmen mit 3, Edweig mit 7 Delegirten; die letteren vertreten zusammen 20 000 organifirte ichweigerische Arbeiter. Die Bolen find mit drei berichiedenen Fraftionen vertreten, die eine gant 20. die zweite, die polnisch-sozialistische Partei 6, und die dritte Gruppe unter Führung von Rosa Luxemburg 3 Bertreter Deiterreich ift durch 13 Delegirte bertreten. Bier find Bictor Adler und Bernerftorffer die Führer. England bat mit 101 Bertretern

die größte Telegation. Bon diesen Delegirten find 26 von den englischen Gewerfschaften entsandt. Ungarn hat drei Bertreter für ca. 20 000 organifirte Arbeiter abgeordnet, Da. nemarf insgesammt 7. Amerifa ift durch vier Gruppen bertreten, unter den Delegirten befindet fich auch eine folche des amerifanischen fogialiftischen Frauenbundes, wie Mara Betfin mit Stolz bervorbebt, fowie ein Bertreter des jud ichen Arbeiterbundes in Amerifa. Dentschlands Sogialdemofratie bat 66 Bertreter entfandt. Der Pröfident dieser Delegation ist der Abgeordnete Molfenbuhr. Auftrolien ist durch de Leon vertreten, Rugland ift, wie bereits von uns mitgetheilt, ftark zerflüftet auf dem Kongreg erichienen. Die jogialiftisch-revolutionäre Partei hat 12 Delegirte, der ruffich jüdische Arbeiterbund einen Bertreter und die ruffische fogialdemofratische Partei 5 Delegirte abgeordnet. Gine dritte Richtung ift durch 8 Theilnehmer vertreten, die zusammen 27 Organisationen mit ca. 10 000 organifirten Arbeitern binter fid haben. Dann tit noch ein Bertreter der Letten vorhanden, fodag insgesammt 36 verschiedene Gruppen, 27 anerfannte Organisationen und noch verschiedene Einzeldelegirte auf dem Kongreß anwesend find. Ein Mandat ift strittig, da es von einer der Hauptrichtungen nicht anerkannt wird. Ebenso führt Allemane-Boris namens der revolutionären fozialiftischen Partei Frankreichs Mage, daß man fie nicht genügend berücklichtigt habe.

Bum Schluß der heutigen Situng frimmt der Kongreß noch einer Resolution gu, die von Reir Sardie und Gerbert Burrow eingebracht worden war und in welcher der Kongreß den Minenarbeitern von Kolorado, die letthin der "Riedertrocht ameritanifder Boligiften" jum Opfer gefallen feien und ben dem Rongreg baraufbin als bie "Schlachtobfer des Rtpitalismus in feiner niederträchtigften Geftalt" angeiprochen werden, der Sympathien der Berfammlung verfichert werden.

Die nadite Situng wird morgen Rachmittag 2 Uhr gu-

### Der rullisch=japanische Krieg.

Die Beschädigungen des «Zäsarewitsch»,

die dieser bei dem Ausfall der Flotte aus Port Arthur erlitt, muffen toloffale fein. Der Berichterftatter bes Reuterichen Bureaus meldet darüber aus Tfington: Das Schiff war in dem Rampf am 10. ds. von Mittags bis Abends beständig dem Feuer ausgesetzt. Eine um 113 Uhr auf das Schiff fallende Granate zerrif den Admiral Bitthoeft. Mon jand nur noch ein Bein von ihm. Bier in feiner Rabe ftebende Offigiere wurden ebenfalls getötet. Der Gesammtverluft des Basarewitsch ift 15 Tote und 40 Berwundete. Er lief in der Racht des 11. de, mit einer Geschwindigkeit von vier Knoten in den Saf en ein. Das Schiff mußte, um nur diese geringe Geichwindigfeit zu erreichen, ungeheure Kohlenmengen verbrauchen. Seine Steuerwelle war gebrochen, ein Geschütz unbrauchbar geworden, die Masten waren zersplittert, Schornsteine durchlöchert und die Eisentheile verbogen. Die unter der Bafferlinie vorhandenen Beschädigungen waren vorläufig ausgebessert worden.

An demfelben Abend fam der Asfold in Begleitung eines Torpedobootszerftorers in Gicht. Er versuchte in den Hafen einzulaufen, fließ aber auf einen japanischen Kreuzer und mußte sich wieder entfernen. Die Offiziere des Bafarewitsch glauben, daß die Berluste der Japaner sehr bedeutend find. Auf der Kommandobriide und anderen Stellen bes 3a. farewitsch befanden sich große Blutlachen, die den Mannschaften die Bewegung sehr erschwerten. In der Rähe des Borgebirges von Schantung, unweit des Kampfplages find mehrere japanische Kreuzer gesichtet worden. Japanische Torpedoboote beobachten abwechselnd den Hafen von Tfingtau. Ein ebenfalls schwer beschädigter russischer Torvedobootszerstörer lief am Rachmittag des 11. de, in den Safen von Tfingtau ein. Eine halbe Stunde später erschien der Nowik; er batte feine Habarie, nahm Kohlen ein und ging um 3 Uhr Morgens am 12. ds. in unbefannter Richtung wieder in See.

Bestätigt wird diese Meldung von dem schanderhaften Zustand des "Zäsarewitsch" durch folgendes Telegramm:

London, 15. August. Daily Telegraph meldet aus Tichifu: Der Zäsarewitsch ist furchtbar mitgenommen worden. Alle Offiziere find tot und viele Leute verwundet. Das Schiff fonnte nur noch fünf Anoten machen. Die Berwundeten find im deutschen Hofpital. Das Schiff wird unter deutscher Auflicht entwaffnet. Ein deutscher Kreuzer liegt gefechtbereit vor bem Bafarewitich, um diefen vor etwaigen Angriffen der Japaner zu schützen.

#### Durch die Entwaffnung der ruifischen Schiffe

in Tfingtau bat die deutsche Regierung die Frage so gelöft, wie es die von den großen Geemachten erlaffenen Boridriften und die grundsätlichen Anschauungen des Bolferrechts verlangen. Für die Dauer des Krieges bleiben die Schiffe in unserem Safen und tonne fich nicht mehr an militärischen Bewegungen betheiligen. Ihre Besatung wird zunächst in Tsingtau bleiben. Dieser Ausgang entspricht durchaus den Anfichten, welche in der deutschen Breffe bervorgetreten find.

In diefem Busammenbang sei noch bemerkt, daß auch der Nowif und Asfold, die Tfingtau zur Kohleneinnahme angelaufen haben, durchaus dem Bölferrecht gemäß behandelt worden find. Sie durften sich mit Rohlen versehen, um den nächsten Safen zu erreichen, und 24 Stunden in den deutschen Gewässern sich aufhalten. Rach Ablauf dieser Frist sind sie weitergegangen, der Askold liegt jeht in Shanghai mit einem Torpedobootszersiörer und wird wohl auch entwaffnet werden, von dem Nowif weiß man nicht, welche Richtung er eingeschlagen hat. Das Geschid beiber Kreuzer geht Deutschland nichts mehr an.

Wo der «Nowik» geblieben lit,

darüber giebt ein allerdings bisher nicht bestätigtes Gerücht Ausfunft, nach dem der Kreuzer "Nowif" 40 Meilen von Tfingtau jum Sinken gebracht worden fein foll.

#### Zur «Rälchitelny»-Hifaire.

Der amerifanische Gesandte in Befing telegraphirte am 15. Angust an das Staatsdepartement, daß der ruffische Gefandte eine icharfe Note an die chinefische Regierung fandte, worin er ihr die Mitiduld an ber "Rafchitelny"-Affaire borwirft und den dinefischen fommandirenden General ber Feigheit oder des Berraths anflagt. Ferner verlangt der ruffische Gesandte volle Aufflärung des Falles, Rüdgabe des "Rajditelny" und ichwere Bestrafung bes fommande Offiziers. Die chinefische Regierung hat von der javanies die Rudgabe des "Rafchitelny" verlangt.

Totio, 15. August. In einer längeren Erflärung der japanischen Marinedepartements über den Zwischenfall Safen von Tichifu wird ausgeführt, daß der Rafciteling nicht entwaffnet vorgefunden wurde. Ein javanischer o zier habe den Kapitan des ruffischen Schiffes aufgeforden den Hafen zu verlaffen oder fich zu ergeben. Der ruffice pitan habe beides vertweigert und besohlen, das Schiff in de Luft zu fprengen. Gleichzeitig babe die Mannschaft die Berd befindlichen Japaner angegriffen.

#### Welteres vom Seekrieg.

Tichifu, 13. August. (Reuter.) Der ruffifche Route admiral Matuffewitich ift, wie es beißt, feinen Bunden a legen. (In einer neueren Meldung wird biefe Radridt m. derrufen.) — Admiral Togo foll mit feinem Geschwader in der Richtung auf Shanghai fegeln.

#### Die Verluite der Japanet

in ber Seefclacht vom 10. August find, nach Meldung aus Totio, folgende: Banzerschiff "Mikado": 4 Offiziere und 20 Mann tot, 6 Offiziere und 29 Mann schwer, 4 Offiziere und 49 Mann leicht verwundet. "Jafumo": 1 Offizier und 11 Mann tot, 10 Mann verwundet. Arenzer "Rifbin"; Offiziere und 9 Mann tot, 2 Offiziere und 15 Mann bermin det. Kreuzer "Kajuga": 10 Mann verwundet. Torpeda bootszerstörer "Ajagiri": 2 Mann tot. Auf einem Torpeda boote: 1 Mann tot und 8 verwundet.

#### Angriffe auf Port Arthur.

Betersburg, 15. Auguft. Gin Telegramm bes Stattbal. ters Megejew an den Baren vom 13. August lautet: Einen Bericht aus Bort Arthur bom 10, August gufolge griffen die Japaner in der Racht auf den 9. August noch 15stündigen Rampf mit ungeheuren Streitfräften Tafuschan und Sien gufchan an, nachdem fie bom Morgen des 8. August bil 9 Uhr Abends ein starfes Feuer auf diefen Bergen unterbalter hatten. Die Japaner riidten nicht weiter bor. In ber Rad auf den 10. August machten fie während eines starfen Regent Angriffe auf die Oftfront, die aber überall gurudgewieler wurden. Gleichzeitig wurde ein Angriff auf der ganger Front vom Bolfsberge bis Tafufdan unternommen. Da Feind wurde jedoch überall gurudgeworfen. Die Feftung wird feit drei Tagen beichoffen.

Inswischen haben fich auch die

#### Angriffe täglich wiederholt.

Die Ruff. Tel.-Ag. meldet aus Mufden bom 15. August Am 14. August fand ein Angriff auf Bort Arthur statt, be welchem die Japaner auf allen Positionen zurückgeschlage wurden und große Berlufte hatten. Die Bertheidigung lei tete General Stogel. Der Buftand und der Geift der Erm ben ift vorzüglich. Borrathe find reichlich in der Feftung vor handen. Der Muth und die Raltblittigfeit des Cheis der Garnison flößt den Truppen die Gewißheit auf den Sieg ein

Tidifu, 15. Auguft. Gin von zuverläffiger Seite einge gangenes Telegramm besagt, daß heute früh 4 Uhr ein all gemeiner Ungriff auf Bort Arthur begonnen bat.

#### Die üble Laune in England

wird durch die fortwährend eintreffenden Rachrichten über da Anhalten und Durchfuchen britischer Schiffe durch einen nimt ruffischen Kreuzer, der gegenwärtig im Mittelmeer sein We fen treibt, in Berbindung mit den Klagen der britischen Rec der, verursacht. Diese Wisstimmung kommt den Japanera in Sachen des "Räfchitelny" zu Gute. Den lauten ichimpfen den Einsprüchen ruffischer Blätter und ihrer Freunde 1.4 man bier vielfach den Hinweis auf die langen Umschweise und Winkelzüge entgegen, die seinerzeit der Entwaffnung des Ka nonenbootes Mandichur in Changhai borbergingen, haupt jachlich als eine Erflärung, warum die ruffische Behauptung von einer Entwaffnung an fich nicht als maßgebnd gelten fon ne. Der Daily Expres bemerkt beute, das Borgeben bei Russen gegen den britischen Handel mache dem Rabinett du angelegentlichste Sorge. Es habe am Freitag ein weiterer nicht formeller Rabinetisrath ben Gegenstand erertert, wo rauf zwei Depeichen mit weiteren, fehr entschiedenen Ein spriichen nach Petersburg gerichtet worden feien, aus deues flar hervorgehe, daß, falls in Bufunft britische Schiffe und rechtigt beläftigt würden, scharfe Maßregeln getroffen wir den. Es lei darauf eine ruffische Erwiderung eingelau die in nichts weniger als freundlichem Tone den zustisches Standpunft bezüglich des Knight Commander aufrecht erhalt und erflare, Rugland wahre feine vollfommenfte Freiheit, in Bufunft in ähnlichen Fällen in gang gleicher Weise gu han

#### Die Stärke der Japaner.

Liaujang, 16. August. Die gesammten Streitfrafte bei Japaner auf dem Kriegsichauplate werden gegenwärtig auf 320 000 Mann geschätzt, wovon 100 000 vor Port Arthur ste ben, auf das die Japaner ihre gange Anstrengung richten. Das ruffische Heer verharrt nach wie vor in abwartends Stellung. Mutden icheint gegenwärtig ftart gefichert.

Hilgemeine Nadtrichten. Liaujang, 16. August. Die Jahaner befestigen ihre Stellung bei Haitscheng. Weftlich vom Liao sind keine japo nischen Truppen sestgestellt. Das Flußthal ist insolge ber Regengüsse schwer passirbar. Die Rachrichten aus Port Ar thur lauten ernft. Unberburgte Racheichten melden foner schon die Einnahme der Festung, nachdem die Japaner 450 Belagerungsgeschütze gegen das Stadt-Innere aufgestellt beben. Die ruffische Flotte foll feit ihrem Auslaufen aus dem Safen 9 Schiffe berloren haben, ber Reft fei entfommen. Die ruffifd dinefifche Bant bereitet ihre Abreife nach Tientfin voc. Auch die Bant in Mutden wird wahrscheinlich ihre Geschäfte bald schließen. Die Armee des Generals Kurofi steht südsch bon Benuhfimu und Mitfi am Taitfeho, der noch nicht iber idritten ift. Die hiefige Militarbehörde erhielt die Nachricht. bag hier Chundpufen in Stärke von über 1200 Mann eine Plinderung nach Abzug des ruffischen Wilitärs vorbereits Seftige Regengiiffe verwandeln weithin das Land in eines mabsehbaren Sumpf. — In Antschandsian fand anläszich der Geburt des russischen Thronfolgers eine Barade fiatt, an der fast alle Teuppen theilnahmen. Ihre Stimmung war infolge des freudigen Ereigniffes etwas gehoben.

min, da का क्रिक onne, e (frebun denten. Cun wi foben, d

Ne Dber Shnern Bestätig Berialbe

> fand in then 20 Unleihe nach Be

fen bon Uhr ach

it, 205

Später Ligeadn Iden G Zeidien des nor md (d) Brand Diner.

nifet ü

des Abi

gerā fo Microni der Rai Bath bring r

ens Cit, in modite louve the louve timer 2 Arecht Or melbet: in Alexandra louve louv

Gr burben barn, find, in



Bie shaben, ben 16. Muguft.

#### Eine ichwere Anichuldigung

echt ein Berliner Blatt gegen den preugischen Minister aberen bon Sammerftein in der Angelegenheit des weit-Aifen Rundichreibens an die Oberpräfidenten. In der aung des Abgeordnetenhaufes bom 29. Juni diefes Jahres farte befanntlich der Minister des Innern bon S. mmerin, daß er, bevor er die Interpollation liber das Rundidreim bes Oberhofmeisters an die Oberpr fibenten beantworten ne, erft das Ergebniß feiner "umfassenden und ichleunigen bebungen" abwarten muffe. Die Berichte der Oberpramien, erflärte er dann, lägen noch nicht vollständig vor. us will das erwähnte Blatt von besonderer Seite ersahren ben, daß das Rundschreiben des Freiherrn von Mirbach an Derpräfidenten vor feiner Berfendung dem Minifter des meen vorgelegen hat und von diefem gebilligt worden ift. Betatigt sich diese Meldung — was wir einstweisen nicht anben mögen — so wird herr von Hammerstein als Minieriosbeamter ummöglich.

#### Die Mirbach-Hifaire

wird ja noch lange nicht zur Rube tommen. Gegenüber der Logiciat einer Korrespondenz, daß ein Abichiedsgesuch des Sbechofmeisters Freiherrn von Mirbach vom Kaiser abgesehnt rerben fei, theilt die Mündener Allg. Big. mit, daß ein Entbed über diese Angelegenheit überhaupt noch nicht getroffen m, daß fie aber dem Raifer unterbreitet ift.

#### Der große Pump.

Wien, 16. August. Wie der R. Fr. Br. gemeldet wird, fend in Betersburg Dienftag eine eigene Sigung des ruffiben Ministerraths über den Abschluß einer großen ruffischen Inleihe in Deutschland ftatt. Direktor Rothstein von der Po-tensburger internationalen Bank ist telegraphisch von Ischl nic Betersburg berufen worden.

#### Der Dank für die Bille in Halelund.

Das norwegische Geschwader macht gegenwärtig im Saim bon Samburg einen Befuch. Es trafen geftern gegen 5 Uhr acht Lorpedoboote ein und verankerten am Jonashafen. Epiter tamen vier Panzerschiffe an. Der Geschwaderchef, Bjeadmiral Sparre, theilte mit: "Der Besuch des norwegiden Geschwaders sei lange beabsichtigt gewesen; es sei ein leden der unbeschränften Berehrung und Danfbarteit, die d norwegische Bolf dem deutschen Kaiser schuldig sei. Der Beiech driide den offiziellen Dank aus für das hochberzige md ichnelle Eingreifen des Kaifers bei dem furchtbaren brand in Aalefund." Das Geschwader bleibt bis Sumstag die. Mittwoch giebt der Senat den norwegischen Gästen ein

#### Dom rufflichen Thronfolger.

Petersburg, 15. August. Der Raifer erließ ein Manifet über die Thronfolgeordnung. In dem Falle des Ablebens des Kaisers vor der Mündigkeit des Thron olperi foll das Oberhaupt des Staates, Großfürst Michael Merandrowitich fein und in diesem Falle die Bormundschaft der Kaiserin Merandra Feodorowna anvertraut werden.

Ropenhagen, 15. August. König Christian wird erster Bathe bei der Taufe des Barensohnes. Der Rronbring reift nach Petersburg, um den König zu vertreten.



Bon einem Grubenunfall berichtet ein Privattelegramm aus d: In einer Condgrube in Rengershaufen wurden melytere Erbeiter verschüttet: Einer ist tobt, bie anderen find verlett.

Eisersucht ist eine Lewenschaft . . . Aus Bressen wirk ge-Lassunten auf der Bincensstraße der Schulmnacher Carl Rafte aus Giserlundt die Witne Marie Ratsch, mit der er acht Jahre en, in letter Zeit getrüstes, Berhältniß hatte. Der Mörber mobie bann einen Gesbsimorbverfisch, ber aber mißlang, und burde barenf verhaftet. — Ebenfalls aus Gifersucht tobtete nach einer Melbung aus Dönabrud, 15. August bei Lengerich ein Anscht ein junges Mödchen mit einem Masiermesser.

Grubenbrand, Mus Genftenberg, 16. August, wird uns gemeher: Die Bronnfohlengrube Bertha in Groh-Rötichen steht in Blaramen. Die Berliner Fementvehr, die man um hise erichte, war im Bagriff, einen Dompffprigengug mie Extragug mtfenben, als ploplich Gegenordre erfolgte. Man erhoffte had von einem inswischen eingetretenen Gewitterregen die Richard bes Branbes.

Erbbeben auf ber Infel Camos. Auf ber Infel Camos utben gestern zu wiederholten Walen beftige Erbstose bern, die beträchtlichen Gichoben anrichteten. Webrere Saufer me uns aus Athen bepeichirt wirb, eingefturgt.

Brangig Matrofen ertrunten. Geftern ift ber Biertmafter Lord Carron" idever beichäbigt in Queenstown eingelaufen und Schiff "Imberth" zuschumengestoßen sei; "Inverty" sei gesunken mir wei Wann von der Besahung seien gerettet, swanzig seren ertrunfen.

Flüchtling sestgenommen. Aus Germa, 16. August, wird be-totei: Der flüchtige Prokurist Ernst Graumann aus Rürnberg, en Beruntrenungen ben gestern erfolgten Zusammenbruch bes erlichen Bankbaufes G. Graumann herbeifishrten, wurde hier haftet. Der verhaftete Bater bes Brofuriften, Bantier Ger-Groumann, ift borgeftern gestorben

Antomobilunglud auf ber Gahrt nach Troubille. Infolge Bremfenbruches an einer Automobilbroichfe, die Sonntag Abend die Straße Soufleur nach Trouville bergab fuhr, faufte bas Gefahrt vier Kilometer weit mit rasender Geschwindigkeit in die Stadt Tronville hinein und rannte in einen Bäckerlaben der Rue d'Agnesseau. Wort kam es zum Stehen. Bon fünf Bassagieren waren zwei auf ber Stelle tobt, und zwar ber 38 Jahre ofte Georges Dutchins und bessen 28jöhrige Gattin. Die an-beren brei Bassagiere sowie ber Mechaniser mußten nach bein Solpital in Trouville gebracht werben, wo fie fawer, aber nicht lebensgesährlich berlett barniederliegen. Die brei berwundeten Paffagiere find: Brauereibefiger Schmitz aus ber, vielen Deutichen mobibefannten Brouerei in ber Avenue be la motte picquet 9, feine Frau, die eine nabe Bermanbte ber getöbteten Frau Dutchins war, und sein Bruder Unteroffizier Schmit aus Bernan. Das gefidtete Chepaar Suddins besaß ein Tuchengrosgeschäft in der Rue Saint Anne zu Paris, war sehr mohlhabend und hinterläßt ein einziges, erst zwei Monate altes Rind.

Bom Meineib freigesprocher. Das Cherfriegsgericht in Wilhelmshaven iprach im Wieberaufnahmeversahren ben Beiser Fleischer von Meineib frei. Meischer hatte bereits sieben Monat Feftung abgeseffen. Es trurbe ihn eine Entschäbigung für bie unidulbig erlittene Strofe querfarnt.

#### 6. Nassaulicher Handwerkertag.

Spezialbericht bes "Wieshabener Generolanzeiger."

Grenghaufen, 15. Huguft.

Der Rommers gestern Abend in ber Turnhalle nahm einen glänzenben Berlauf, Unter ben Borführungen besiellen berbienen besonbers verschiebene Borträge bes Männergefangvereins Grenzhaufen Emvähnung. Aus einem der gemeinsamen Gefonge heben wir ben erften Bers eines Liebes betitelt "Befremvaiblieb" wie folgt hervor:

Mein Berg, bas ift im Wefterwald, 3th liebe feine bunfien Tonnen, Ich lieb' die Felsen von Basalt In meiner Heimath Westerwald, 3ch lieb' bie grünen Berge.

#### Der Delegirtenverjammlung,

welche heute Bormittag nach 9 Uhr im Saale ber Rempschen Costwirthschaft ihren Amfang nahm, wohnte wiederum als Gorengast Regierungsruth Dr. Seibel an; Leiter der Berband-lungen war der Berbands-Korsissende Schneider Wiesba-den. Der erste Gegenstand derselben ist der Bericht des Borstandes liber das abgelaufene Geschäftsjahr. Die Angelegenheit betr. die Julassung von eichenen Treppen in mehrstödigen Millethshäusern hat Ansas zu eingehenden Berhandlungen mit bem betr. Regierungs-Becernenten gegeben. Rach ben bort erhaltenen Infortmationen fieht bie Publikation einer neuen Baupolizei-Berordnung, welche gegen die berzeitige erhebliche Milberungen bringt, unmittelbar bevor, bagegen besteht Aussicht bafür, mit weitergehenben Anträgen burchzubringen, burchaus nicht, Der Borftand hat baher geglaubt, die Angelegenheit auf fich beruhen zu laffen. Die Bemnittelung von Buschüffen ber Stoatsregierung für bestehenbe Hachschulen bat nur bann Ausficht auf Erfolg, wenn bie betr. Schulen gewiffe Minbestleiftungen aufzuweisen hoben. - Die Bilbung neuer hankwerfervereine und Immingen bat ber Borftand fich nach Kröften angelegen sein lossen. 8 neite Handtwerkerbereine find im Berichtsjahre gebil-bet, von benen 2 dem Berbande bereits beigetreten find, benso 2 neue Immungen. Bur Beit besteben im Begirt 50 Innungen.

Mach ber burch Intra-Wiesbaben bewirften Rechnungslage besaufen fich die Jahreseinnahmen auf A. 1397.31, die Ausgoben auf M. 408, also ber Ueberschuß auf M. 989.31. Ettra 6000 Mitglieder bezohlen Beiträge jum Berband. In Rechnungs-rrufern werden Säfner-Dillenburg, Simonis-Grenzbaufen und Bott-Oberlohnstein gewählt.

Die Neuwahl bes Borftanbes führt zur Wiebenvahl von Meier Wiesbaben (zweiter Borfitzenber), Spengler-Dillenburg, Bott-Cherkakostein, Wolff-Hochkeim, Hartmann-Lindurg, Jungberfer-Höhr, Mahr-Deftrich Willig-Rübesbeim, Intra-Biesbaden und Weber-Frankurt. Ren gewählt werden Schmietemeister Heuser-Grenzbausen für Wenand-Montabaur und Schniedemeister Steil-Riederlahmstein für Schöfer-Riederlahm-

Die nadfte Berbandstagung foll in Frantfurt ftattfinben unter ber Borousfehung, bag eine Einlabung von bort er-

Spengler-Dillenburg berichtet über bie Thatialeit ber Sandwertstammer. Er bebt besonders beren Thatigfeit nach ber Richtung ber Schaffung geordneter Zusiande im Dandwert felbst bervor, die eine ebenio intensibe wie ersolgreiche gewesen sei. Ein Antrog bon Montobour verlangt die Herobiegung der Ansgaben ber Kommer, insbesondere für ben Gefreiar und ber Reietosten. Derselbe wird mit allen gegen 3 Stimmen abgelehnt. Rach 7 Jahren findet gum ersten Wale an den Tagen des 23. bis 30. August wieber ein

#### beutider Sanbwerferiag

ftatt, bessen Tagesorbnung eine ebenso reiche wie interessante ist. Unter Bewilligung bon je 100 K Diaten werben gu Delegirten für benfolben gewählt ber Berbands-Berfipenbe Coneiber-Biesboben und i Beber-Frankfurt, jum Stellvertreter Spengfer-Tillenburg. — Wenngleich die Aussichten für das Zufiandeton-

#### ftaatlichen Miers- und Invalibenverficherung

ber selbststänbigen Arbeiter nach ber Erklärung bes Staatssefretärs Grafen Posobowski im preußischen Landtage keine großen find, fo erhält ber Borftond boch den Auftrag, nach gangen Kräften für eine solche Anstalt thätig zu fein. Bugleich wird bersche beauftrogt, sunächst mit einer Brivat-Gesellschaft einen Bersücherungsantrog sum Whschluß zu bringen.

Bath Wiesboben führt in einem furgen Referat Rlage über die bem Santwerf burchweg ungunftigenEntscheibungen ber Bertvoltungsbehörben betr. bie Abgrenzung von Handwerks- und Rabrifbetrieb. Die Berfammlung beschließt, nach Wöglichkeit für eine Aenderung thätig au fein.

Der Berbondsvorftand wünscht bie Definition bes Begriffes "Sanktvert" bahin, daß als foldes anzuschen sei jede bandwerts-mäßige Erzeugung von Woaren aus dan handtverksmäßigen Wege durch bandwerfsmäßig ausgebildetes Personal.

Der Berficherungsverein gu Stuttgart bat in ber letten Beit eine gause Anzahl von sehr proftischen Renerungen eingeführt, u. A. die, daß von ihm Sektionen nach den Gesahrenkassen gebilbet worden sind und daß in die Ausschüffe berseiben Personen aus ben Rreifen ber Berficherten hineingezogen werben,

Montabaur hat einen Antrog eingebracht, ben Beitrag für ben Berbond von 10 & auf 5 & pro Kopf der Bereins- resp. Ir-nungsknitglieder herodsusepen. In Gemäßheit eines Antrages Weier wird über denselben ohne Debatte zur Tagesordaung übergegangen,

Die Tüncherinnung in Wiesbaben verlangt bas Eintreten bes Berbandes im Intereise ber Sicherstellung ber Forberungen ber Baubanteverfer. Damgemäß wird widerspruchsios beschlei-In Magbeburg foll für ben bezüglichen Antrag eingetreten

Sohr beantrogt ein Gintreten für bie möglichfte Ginichrant. ung des Haufingewerbes sowie für die Heranziehung der Haufirer on Blägen, wo sie regelmäßig verkehren, zu den Gemeinde-abgaben gleich den am Plaze ansässigen Gewerbetreibenden. Auch dieser Anregung beschließt die Bersammlung zu entsprechen. — Die Gewerbesteuer wirst vielsach als Doppelsteuer und be-lastet das Hondwert über Gebühr. Im Bersolge eines Antra-ges des Verbandsvorstandes spricht sich die Versammlung daher für die Beseitigung aus.

And einem von berselben Stelle ausgegangenen Antrag, fich für die Berlogung ber Unterrichtszeit in den gewerblichen Fortbildungsidanen auf die Stunden nach Eldfluß ber Arbeit auszuprechen, wird fintigegeben, desgleichen einem Erfuchen Beber-Frankfurt, fich für bie möglichst fachgemäße Ausgestaltung beselben au bemiihen.

Endlich wird ein Antrog aus Frankfurt auf Bewilligung von £ 100 als Zuichuß zu den Kosten der Errichtung eines Fasboner-Denfmals in Köln dem Borftande zur Erledigung nach

eigenem Eutbünken augewiesen. Der Borsihende ichlieft die Berhardlungen mit einem Soch auf das bentiche Handwert.



#### Hus der Umgegend.

g. Aus dem Landfreise Wiesbaden, 15. August. In der Beit vom 1. Januar 1901 bis Ende Juni 1904 wurden im diesseitigen Kreise 28555.80 & Altergrente, 40048.80 & Invalidenrente und 3550.80 A Krankenrente bewilligt. Eingegangen wa-ren 237 Anträge auf Alterbrente, 351 auf Indahdenrente und 21 auf Krankenrente. Erfolg hatten bavon 191 bezw. 267 bezw. 2 Antrage. Bon den Rentenempfängern waren beschäftigt 136 in der Landwirthschaft, 197 in der Industrie, 8 im Danbel und Berfehr, 63 als Lohnarbeiter wechselnder Art, 36 im Staatsbienft und 40 im Gofindebienft.

g Connenberg, 15. Blaguft, Unfer feit bem Turnfeste in Robleng bermiste Mifburger Ph. Bucher, ein Dann bon 50 Johren, ift ohne Bweifel auf irgend eine Weise im Whein verunglüdt. Seine Leiche ift, wie ichon gemeibet, am Samftag grei Stunden unterhalb Roblenz geländet worben. Der Berstorbene war mit den biefigen Turnern, darunter wei seiner Sohne, nach Koblens gesahren, batte sich ichon am Somntag nicht wohl gesüblit und seiner Gesellschaft gegenüber geäußert, er fühle sich nicht wohl und wolle nach Squie fahren. Als seine Sohne am Montog ihren Bater zu House nicht trofen, leiteten sie Recherchen ein. Auf die Auffindung des Mannes waren 100 M. Belohnung geseht. Bücher lebte in den denkbar besten Berhältnissen, sodas nur ein Unglücksfall als Todesursache angenommen werben fann.

X Bierstadt, 16. August. Alm gestrigen Bormittag kanen awei Arbeiter ber Drefchmaschine auf bam Felbe in Streit, wobei ber eine bem anderen mit der Heugabel ins Bein fiach. Der Juhumann herr Ufinger war gestern mit bem Ausfabren eines Waggon Bafalt-Meinschlag von Station Igitabt aus beschäftigt. Gegen Abend fiel ber Juhunann in ber Rabe Igftobis vom Wogen und tom unguidlicher Beise unter bie Räber. Das belabene Juhrwerk ging über einen Theil der Bruft und über bie rechte Sand. Unfere beiben Berren Mergte waren möglichft balb gur Stelle und leifteten bie erfte Siffe, Das Juhiwert bes herrn Dr. Pfannmüller bruchte ben Berlepten in seine Behonsung. — Die Ernte kann als beenbet betrachtet werden und hat vollauf befriedigt. Seit einer Reihe von Jahren

ist man in so furzer Beit mit der Ernte nicht fertig geworden.
f. Biebrich, 16. August. In seiner Sitzung dom 18. 4. M. hat ber Magistrat u. A. a) das Baugesuch des Herrn Ph. Fr. Dormann zu Wieskoden beir. Errichtung eines Hinterhar-ses auf seinem Grundsstüd an der Waldstraße und b) das Baugesuch bes herrn heinrich Abler zu Wiesbaden betr. Errichtung einer Restaurationshalle auf dem neu erworbenen Gartengrundftild "gur, Krone" in der Meinftraße unter besonderen Bebingungen auf Genehmigung begutachtet. Für bas Eleftrigitätswert gelangten gur Bergebung: a) die Schreinerarbeiten mit einem Loos an die Finna fB. Gail Whoe, und mit einem Loos an die Firma Ih. Beer Cobne babier; b) bie Glaserarbeiten an ben Glafermeister Fris Stoll hierselbst und c) die Berstellung bes Bobenplattenbeloges an die Firma Fr. Laup, alle auf Grund ber eingereichten Offerten. - Gestern wurde mit bem Bau bes von herrn Anhiteften Frang Streim zu Wiesbaben auszuführenben großen Sotel restaurants am Treffpunit ber Rathbaus-Mifobethen- und Abeinftraße begonnen. — Berr Spenglemneifter Chr. Bugbach verkaufte sein Haus Kaiserstraße Nr. 50 sum Breise von A. 70 000 an Herrn Bierhändler Heinrich Ims babier.

f. Biebrich, 15. August. Trop bes eingelegten Broteftes bes hiefigen Wirthevereins tritt die neue Bolizeiverordmung betr. Festlegung der Polizeistunde um 12 Uhr Nachts heute in Kraft. - Der Mafferftanb bes Rheines geht bei ber jegigen trodenen Witterung immer mehr zurud, so baf die hier antommenben Sthiffe nur unter Sanbhabung ber größten Borficht an ben Lanbebriiden anlegen fonnen.

3. Norbenftabt, 15. Muguft, Die biefige Rirdweibe foll biefes Johr am lepten Sonntag bes August wieder einmal in großem Maßstabe als fagen. "anfziehende Kerb" gefeiert werben. Ein Kerbehemmel ift zur Berlofung bereits angefauft. Es ist ein grobartiger Festsug geplant, und eine breitägige Feier mit

Bolfsbielen im Freien vorbereitet. g. Sochheim, 15. August. Rächsten Conntag, ben 21. Aug. findet bier bas Miffionsfest bes Defanats Ballau ftatt. Gottesdienst ift Bornnittags 1/210 Uhr und Rachmittags 2 Uhr. Resuprediger sind Willstonar Dassel-Neu-Buinea und Bjarrer Hahn-Diebenbergen. — Zum Neubau des Elektrizitätsgebäubes auf bem Wemeinbegrundftud an ben Wegen nach Florsbeim und Wider werben am 17. August im Submissionsweg die Arbeiten

vergeben.
• Königstein, 15. August. Im Neuenhainer Wald wurde der seit dem 1. August von hier verscherundene Konsunann Abolf Boges aus Frankfurt aufgesunden. Weben der 200 Schritt von ber Königsteiner Grenze aufgefundenen Leiche lag ein abgeschossenes Terzerol. Da Boges ein hochgrobig nervöler Mann war, nimmt man an, daß er sich in geistiger Umnachtung g.eich nach seinem Verschwinden erschoffen hat.

h. Eltville, 15. August. Im Garten bes Gafthofes "Buct Taunus" feierte gestern Abend ber Berein ebemaliger Garbiften fein Jahresfeft unter Minwirfung bes biefigen Mannergesangvereins "Contorbia", ber verschiebene Lieber zum Bontrag brachte. Mit bem Jest war eine Tombola verbunder. Der Warten war durch zohlreiche Lompions geschmüdt und die Bortrage einer Mufitsapelle hielten bie mit Fomilie erschienenen Festtheilnelmer bis in die spate Nacht beisammen. - Der bis figen Polizei gliidte es gestern friih, hier 4 Wiesbabener Bogelfänger sestumetimen, die nach Fosstellung ihrer Personalien wie der entlassen wurden. — Mit den Borarbeiten für die Wahl eines neuen Burgermeifters bat ber Mogistrat eine Romaniffion von 3 Mitgliebern betraut. Die Stelle wird mit 4000 A. Anfangsgehalt, das bis 5400 A fteigt, ansgeschrieben werden. Baverber, die das 2. juristische oder Berwaltungs-Eramen abgelegt haben, erhalten ben Borgug, Mit ber Stelle ift bie Funktion eines Amtsanwalts bei bem biefigen Ral Antigericht verbumben. - In ber Abolfsallee spielten fich in bec Rocht zum Montag und zwar in der Zeit von 2—3 Uhr Morgens wüste Rabauscenen ab, burch die die ganze Nachbarschaft ans ihrer Rube gestört wurde. Da fich biefe Auftritte in regeimäßigen Dwifchenraumen wiederholen, beabsichtigen bie Ampobner jest bei ber Boligeibehörbe vorftellig gu merben,

il. Winfel, 15. Anguft. Der con 14. Juni cr. aus ber Zwangserziehungsonftalt Marienhausen flüchtig gegangene 18jährige Etrongszögling Wilhelm Gifcher von Winfel, ber fich mie bereits gemeinschaftlich mit seinem fich zu ihm gefellten 13jährigen noch schulpflichtigen Bruber in ben Gamartungen und Walbungen ber ganzen Umgegend herumgetrieben und om Countag, ben 7. b. M. ein 19jähriges Modchen von Johannisberg um freien Jelbe überfallen und beraubt bat. ift nurtnehr am Comftag burch ben Bolizeisergeanten Schafer aus Winkel, welcher beffen Berfolgung aufgenommen, auf einem Schiffe auf dem Meine bei Bubenheim verhaftet und von hier aus direft in bas Gerichtsgefängniß Rübesheim überführt worben. Der jungere Bruber bat fich inzwischen auch wieber in seiner Beimath eingefunden. Es stellt sich nunmehr beraus, daß Beide, außer voreitwähnter That, fich von Boppard bis Mainz und Biesbaben rechts- wie linksrheinisch bettelnb unbergetrieben, viele Wingerhauschen und hutten in ben Gemartungen und im Balbe gavalejam erbrochen und bestohlen haben, fowie als die Diebe eines am 9. d. MI can Rheine bei Mittelheim geftoblenen Rachen in Betracht fommen.

. Rrengnach, 15. August. Sente traf ber Kronpring bon Numanien nebst Gefolge zu längerem Aufenthalte in Kreusnach ein und nahm im Hotel Oranienhof Wohnung.

\* Ems, 15. Angust. Bom Tobe bes Ertrinkens gerettet hat am Camftag Abend ber Befiger ber Belvebere Silberau, herr Gaffwirth Dill, mit eigener Lebensgefahr ein Rind, welches in ben Schlensengraben ber Lahn gefallen war. Herrn Dill gebührt für seine Ausopserung volle Anersennung.

\* Oberlahnstein, 15. Anguft Unfer neuer Burger. meifter, Berr Schup in Cittille, wird feinen Dienft bereits am 15. Effiober entreten. Ueber feine Berfon und Babl fonnen wir heute folgendes ausführliche mittheilen: Bon ben brei aus 106 eingegangenen Bewerbungen zur engeren Wahl gestellten Bewerbern um die biefige Burgermeisterstelle, nämlich Burgermeifter Schip-Elwille, Bürgermeifter Flomin-Gefele (Weftfa-len), Ger-Affeffor Dr. Reutner-Wiesbaben murbe in ber gemeinschaftlichen Bersammlung von Stadtverordneten und unbesolbeten Magiftratsmitgliebern ber erstgenannte Bürgermeister Schitz einstimmig gewählt, nochbem in einer stattgehabten Borbesprechung sommtliche Borfragen auf Erlebigung gebrocht worden waren. Schütz ist am 20. Ostober 1860 au Combern geboren, fasholiid), besuchte das Commasium zu Habamar, studirte Rechtstwiffenschaft zu Freiburg, Berlin und Bonn, arbeitete als Reservator am Amigericht zu Camberg, Landgericht zu Limburg und am Elberlandesgericht zu Frankfurt a. Mit Nach bestandenem Affessorezomen war er beim Amtsgericht Counberg thatig und vertrat verschiebene Rachtsonwälte zu Limburg und Frankfurt a. Wt. Im Jahre 1894 wurde er jum Bürgermeifter bon Elwille getrablt und im legten Johre gum befolbeten Beigeordneten in Milbeim a. Rh. Diefe Stelle ichlug er inbessen eus, weil er felbständig bleiben wollte. Er ift Ditalied bes Kreisausschuffes des Rheingeufreises. Das Amangsgehalt ist auf 5000 A. sestgesest, steigend bi 6000 A.; dierzu tritt freie Wohnung im Rathbous im pensionsberechtigerben Betrag von 1000 K.

\* Homburg, 15. August. Ein schweres Geschid inchte geftern eine Frau Marbt geb. Echtein aus Frankfurt beim. Sie weist augenblicklich hier zur Kur bei ihrer Mutter in einem Hans der Dorotheenstraße. Gestern nun trot sie auf der Treppe, ihr einziges Töchterchen auf bem Ann, fehl und fturzten hinab. Das Kind ftarb in der Racht infolge von Gehirnblutung. Die From liegt ichner frank barnieber.

@ Stierftabt, 15. August. Anftelle bes unlängst verftorbenen Hauptmanns a. D. Wodiczta-Hamburg v. b. H. wurde ber biefige Landwirth Mb. Leber jum Borfigenben bes 11. lentevirtbichaftlichen Beurtsbereins gewählt,

Frantfurt, 15. August. Un Camftag Mbend wollten gwei Kriminalichupleute in ber Townesanlage eine Dirne verhaften. Gie wurden burch einen Bubalter baran gehindert. Der Buriche gog ein Meffer und ftach blindlings auf die Schutzleute ein. Er verlette ben einen burch mehrere Mefferftiche, mabrend fich ber andere burch einen Sprung auf die Seite rettete. Die Angegriffenen vertheibigten fich mit ihren Stoden und trieben ben Mofferhelben in Die Glucht. Er entfam, ift ber Boilsei aber besamt. — Der Schupmann Friedrich Rircher, ber bei ber Diebsjagd in ber Gimiberichen Sabrif in Bodenbeim in ber Racht gun 9. August infolge eines unglüdlichen Bufalls burch Revolverichuffle tobtlich verlett worben ift, wurde geftein Morgen beerbigt. Der Leichengug ftellee fich an ber Bodenfeinner Barte auf. In bem Trauerzuge befanden fich ber Belizeiprafibent Edherenberg und riele bobe Polizeibeamte, ferner 150 Schutsleute.

\* Darmftabt, 15. August. In ber ruffischen Rapelle auf ber Marbilbenbobe fant beute aus Anfaf ber Geburt bes ruf. lifden Thronfolgers ein Donfgottesbienft fiatt, an bem außer bem Bringen und ber Pringeffin Andreas bon Griechenlond, Bertreter bes großberzoglichen Sofes, ber ruffifchen Befandtichaft und ber Militarbehörben theilnahmen.



\* Wiedhaben. 16. Anguft 1904 Die Einweihung des katholischen Walsenhauses

en der Platterftraße fand gestern, am & fie Maria Simmelfchrt, statt. Morgens um 8 Uhr wurde die Weihe der Rapelle vorgenommen. Die weltliche Feier fand am Nachmittag um 4 Uhr ftatt. Unter ben zahlreich ericbienenen Gaften und Freunden der Anfialt bemerften wir herrn Landesbauptman Sartorius, als Bertreter der Stadtverwaltung herrn Burgermeifter Sef und für den Magiftrat herrn Stadtrath Arnt, ferner unferen ftadtiichen Schulinspettor herrn Miller. Geitens der fatholischen Gemeinde waren die firchlichen Bertreter zahlreich erschienen.

Die Feier wurde eröffnet durch einen Sarmoniumvortrag des Organisten an der Maria-Gilf-Rirche Herrn Lehrer Fleith der Beethoven'iden Hinne "Die Himmel rühmen des Ewigen Ehren". Hierauf sangen die Kinder der Anstalt unter Leitung einer Schwester drei Berse des Liedes "Ein Haus voll Gloria". Dem schlossen sich mehrere Deklamatiopen seitens der Pfleglinge der Anstalt an. Rachdem die Kinder das Lied "Wir Kinder, wir leben" vorgetragen hatten, ergriff Berr Pralat Reller das Wort. In gu Bergen gebenden und ergreifenden Borten führte der Redner den Anwesenden vor Augen, welche Bedeutung ein solches Haus habe und welche Liebe und aufopfernde Pflege feitens der Schweftern den Pfleglingen zu Theil werde. An lettere richtete er Worte der Liebe und Aufmunterung, nicht zu vergessen, das Bort: "Laffet die Kindlein zu mir kommen". An die Kinder wandte er sich ermahnend, ihren Pflichten gegenüber den Schwestern gerecht gu werden, nicht gu vergeffen, daß fie gerade es feien, in den Schulen als leuchtendes Borbild ibren Mitschillerinnen voranzugeben. An die Gafte richtete Redner Borte der Dankbarfeit für die Unterftützung, die bis ljeute dem Hause zu Theil geworden sei. Besonders gedachte er des berftorbenen Franteins Anna Bartels, der Bohlthaterin, deren Ramen in den Annalen des Baifenhaufes festgelegt sei. Bu ihrem Gedächtniß habe ber Berwaltungsrath eine Gedenktafel gestiftet und im Saufe angebracht. Dit der Bitte, auch für die Zufunft des Waisenhauses zu gedenken, ichlog Herr Pralat Reller feine Ansprache.

Rach dem gemeinsamen Gefange "Großer Gott wir loben dich" folgte seitens der Gafte die Besichtigung des Honies. Ueber die Einrichtungen haben wir schon ausführlich berichtet, Wir tragen beute noch nach die Namen derjenigen Bauhandwerfer, welche an bem Bau beschäftigt gewesen find.

Es führten aus die Erdarbeiten Carl Popp, die Maurerarbeiten Maurermeister Ferd. Dormann, die Zimmererarbeiten Zimmermeister S. Beug, die Dachdederarbeiten die Dachdedermeister Schwarz und Hartmann, die Spenglerarbeiten Spenglermeister Jean Bernhardt, die Schloff:rarbeiten Schlossermeifter Nic. Krift, die eisernen Trebpen lieferten Schloffermeister L. Haagn, die Centralbeigungsanlage die Maschinenfabrik Wiesbaden, die Schreinerarbeiten die Schreinermeister F. Martin, Jos. Finf, Wilh, Meper, Wilh. Dornauf und Th. Kragmöller, die Glaserarbeiten die Glasermeifter S. Morr, F. Schidel, S. Saber, die Glasmalerei A. Zentner, die Fassadenarbeiten Beigbindermeister Joh. Bauln jun., die Tüncher- und Anstreicherarbeiten die Herren B. Rauch, Wilh. Hartmann, A. Löffler, die Terrozzo- und Asphaltarbeiten die Firma Dft & Co., die Inftallationsarbeiten, die Waich und Spillvorrichtungen Jean Lorenz, Chrift. Sarde Rachf., die Studarbeiten E. Kneisel, die Rollläden lieferte die Firma Maraner Cohn, die Steinhauerarbeiten Steinhauermeister Gudes und die eleftrifden Schellenanlagen Ad. Dormann. Sammtliche Meifter find von bier. Babrend der Besichtigung borte man nur Stimmen des Lobes und der Anerfennung über den Bau fowohl, wie über die einzelnen inneren Einrichtungen.

Moge das neue Baifenhans ftets eine Statte des Frie dens und der wohlthätigen Liebe bleiben.

rr. Die Landwirthicaftolammer für ben Regierungobegirt Biesbaben bat bie Einführung eines gemeinschafflichen Stutbuches für ben gangen Rammerbegirt beichloffen. Geither wurde nur feitens bes Mittelrheinischen Pferbeguchtvereins ein Ab-fammungsnachweis für biejenigen Pferbe geführt, bie auf ber Schau in Limburg promittet wurden. Es besteben in Raffon aber noch drei weitere Pferbeguthtvereine, für die bas neue Stutbuch fortan Geltung baben foll. Die Fishrung ift ber Agl Geftütebireftion in Dillenburg übertragen.

\* Sanbbuch ber Brobingial-Bermaltung ber Brobing Seffen-Raffan. Die Provinzial-Benvollung bat ein Sandbuch amtliche Ausgabe — in brei für sich gebundenen Theilen berausgegeben, welches im 1. Theil die Bestimmungen über die Provinzial-Berwaltung im engeren Sinne (Provinzialordmung, Provinzialstatut etc.), 195 Seiten, im 2 Theil die Bestimmungen zur Handhabung bes Reichs-Unfallversicherungsgesetzes für Land- und Forstwirthschaft bonn 30. Juni 1900, 292 Geiten, im 3. Theil die Bestimmungen über die Invalidenversicherung nach bem Reichsgefes bom 13. Juli 1899, 373 Geiten, enthalt, Diefes Sundbuch bietet ben betheiligten Kreifen eine wesensliche Erleichterung bei ber Ausführung der vorbezeichneten Gesetze und fann die Benutung diefes Buches nur angelegentlichft empfoblen werben. Der Bertauf bes Sanbbuches findet ftatt in Biesboben burch die Buchbondlung von Heinrich Roemer, und zwar beträgt ber Breis für ben Thei! 1 (Provinzial-Bermaltung im engeren Sinne) 4 A, Theil 2 (Unfallversicherung für Land- und Forstwirthschaft etc.) 1 A 50 &, Theil 3 (Invalidendersicherung) 1 . 75 &

3. Unfere neue Dambifbrige murbe bente Morgen on ber Maria Silffirche einer weiteren Brobe unter Leitung bes herrn Brantineifters Stabl unterzogen. Auch bier maren bie erzielten Rejultate gufriebenftellend. Am nachften Donnerstag findet bie Uebergabe ber Sprite an Die städtifche Bermultung fintt.

\* Stragenfperrung. Die Spiegelgaffe wird am 17. und 14. b. M. geved's Ausbesserung bes Solgpflafters für ben Gubrberfebr polizeilid) gesperri,

r. Starfer Bahnverfehr. In Folge bes geftrigen Maria himmelfahrt, an bem fich viele Ratholifen nach thal im Rheingan begeben, herrichte ein außergewähn fer Berfehr. Bur Aufnahme ber Sahrgafte mußten bi theilweise burch Einstellung von Refervervagen verfturk ben, was ju Berfpatungen Beranlaffung gab.

r. Anigehobene Gperre. Bei ben beute Morgen in hiefigen Babuhöfen eingetroffenen Arbeiterfrühzügen mach am besten bemertbar, bag bie Sperre im Baugewerbe au ben ift. Die Arbeiter ftromen wieber in perftarfter Un-

rem Bernfe zu.

. Berbande-Beilugelausstellung. Der Berband ber & gelgischtervereine im Bezirke ber Landwirthichaftstammer ben Reg. Bes. Wiesbaden balt vom 3.-5. September ! Rieberrab-Grantfurt feine erfte Berbanbs-Aussitellung welcher für bas Raffanische Legebuhn und Masthubn ber Abtheilungen eingerichtet find. Die Ausstellung wird and in ben angeschlossenen Bereinen Wiesbaben, Biebrich und Chine ftein beichidt werben.

fe. Baumschaben. An der Bilhemustraße brach gestern Ibes mittag bon einer ber bort ftebenben machtigen Plataner Strone und fturgte gur Erbe. Berlett murbe bei bem Bode gludlicherweise niemanb.

gr. Bom Mirft, Die Gemufepreise auf bem biefigen Der fieigen enoun. Die andauernde Trodenheit macht fich bemer Boriges Johr 19m biefelbe Beit 3. B. toftete bas Pfund Boin 8 & und bente 30 & Man bermuthet, daß die Preife weiter fleigen. And bas andere Ganife jowie bas Beiffte welches im vorigen Jahre so billig war, bat biefes Jahr de a überbaupt nicht wachft, eine enorme Breissteigerung erfame Das Obst bagegen ift febr billig.

r. Allie Burgermeifier. Der fürglich in Rupbertshofen be St. Goarsbaufen verstorbene Burgenmeifter batte feit 1864 m ber Spige ber Gemeinde gestanden. Gein Sojabriges Dien bildnan follte bemnachft gefeiert werben. Richt viel weniger lane im Unte feeht Burgermeifter Beibrich in Solgenhaufen (Chemestermalbereis), ber feit 1857 umunterbrochen im Dienste fiche und fief heute noch einer guten Gesundheit erfreut.

\* Jesigenommen wurde in ber Mainger Lanbstraße geiter Nocht ein Suhrfnecht. Der Marn batt bort geschlafen und wer von einem Paffanten gewedt worben. Der rabiate Anecht folge bem menschenfreundlichen Beder mit ber Souft ins Geficht, b daß diefer schließlich Angalge wegen Weighandlung erfan Auf der Polizeitrache gab ber Mann an, man babe ihn besichten wollen. Folge: Gerichtlicher Prazes. Und die Moral ban der Gefchicht, wed einen Strafenfeblafer nicht.

\* Morbversuch eines Biebrichers, Der Matroje Carl IIIbelf Grobe aus Biebrich a. Rh. machte im Gafthaus "In weißen Laterne" in Raiferslautern einen Mordverfuch auf eine Kellnerin und schoß sich dann in die Schläfe. Er ist lebenko fabrlid perlett.

w. Ein Unfall bat fich in ber vergangenen Nacht gegen 12 Uhr auf der Straße wischen Dogheim und Wießbaben ereignet Das Juhrwerf des Karuffellbefigers Bernhard aus Wieslaben febr von Dotheim in bie Ctobt gurud Unter bom Gijenbebeübergang stürzte nun bas Juhrwert um und der im Wogn figende herr Bernburd wnibe auf die Strafe geichlenbert in erlitt dabei erhebliche Berletzungen und mußte mittelst eines an deren Fuhrtverles in die Stadt gesahren werben. Der Lutiden fonnte das Pferd zuen G.A.d noch rechtzeitig ambalten, sobaft netteres Unbeil verhütet wurde. Der Wagen wurde arg beidebigt. Wie man uns mitibeilt, ist ber Unfall baburch bervorte rufen worben, bag bei ben an ber Unfallftelle ftattfinbenbes Strafenbauten feine Laterne gestanden habe. Wir tonnen potürlich im Augenblid nicht fontrolliren, ob fich bie Cache verbalt. Durch die eingeleitete Untersuchung wird festgestellt werben, wer an dan Unfall die Schulb tragt.

fe. Schlägerei. In früher Morgenfumbe fam es beute iden auf einem Meubau an ber Emferstraße gu einer Schlägerei and ichen gwei Bauarbeitern. Cone erfichwichen Anlag ichlug erei ber Arbeiter bin Anderen nit einer Schippe auf ben Rep. dunch eine befrig blutende Aunde entstand. Die benachrichtigte Bolizei ftellte ben Remen des Angreifers fest, ber barauf Don bem Baumeister von den Ban gewiesen wurde,

gr. Berabgefturgte Bogenlampe. Seute Bormittog fiel an ginan Geschäftsbous in der Mauritinsstraße eine eleftrische Bo genlampe berab. Berlett wurde niemand.

\* Berhaftung. Der vorgestern Abend verhaftete Menich. Mr an ben leberfall bes Dienftmabchens betheiligt mar, i? ein de Bolisei ichon befannter Taglobner namens 3. Schneiber. Geine Berhaftung erfolgte in einer Wirtlichaft. Beim Eintreffen bet Bolizei war G. verschwunden. Noch längernn Suchen wurde et von einem Beomten auf einem Dache liegend aufgefund :- Det vierte biefer Bifflinge ift gleichfalls ber Behorbe beiannt und foll sich ebensfalls noch in unserer Stadt aufhalten.

3. Die Canitatowache unrbe geftern Radmitton gegen 12 Uhr nach ber Ede ber Rarl- und Meinftraße gerufen, woiebit ein Wann von Bergframpfen befallen war. Bei Anfanit bet Mache war ber Mann ichon mittelft Drojdife nach feiner Debrung perbreicht worben.

3 Tobiadtig wurde gestern Abend ber in ber Kornerstraßes mobinbafte Bader Ab. Reif. Derfeibe mußte auf Berantalfung des herrn Dr. Roch durch die Sanitatewache nach bem ftabl. Prantenbaus perbracht.

3. Schlägerei. Geftern Abend entftend swifden einigen al. beitern in ber Stinigaffe ein Bornnechfel, ber in eine rege rechte Kefferei ausartete, Hierbei erhielt ber Arbeiter Johann Bastowski von einem ber Besbeiligten mittelst eines Meffers er nen Stich in bie linte Bade. Er lief fic auf ber nabegengenes Santatevache einen Nothverbond anlegen.

\* Stenographiefdule. Am Montag Abend bielt in ber Ste nographieschule (Lehrstraße 10) Herr Paul einen 2. Bornon über die Bebentung großer Johlen. Wir wollen bem Redner hier nicht noch einmal solgen in das unendliche Gebiet große. Zahlen, sondern greisen nur Einzelnes beraus. Die sorgfältes Berbachtung mancher Thatfachen, die auf den ersten Blid allem bom Willen des Menschen abzuhängen scheinen, bat erwicken bag biefelben fich innerhalb gleich großer zeiflicher und tonne licher Abschmitte saft mathematisch genau wiederholen. Diensch oder auch mit Rücksicht auf die jeweisigen auf- und alzweichenden Bablen ergeben fich für ben Statistifer bie wichtigften fogiamit ftaatswiffenschaftlichen Geiege. Der Menich ift nicht en beronthvortungslofes Werfzeng ber ihr umgebenden Umitanbe nein, die Propaganda für irgend eine Sache fuchte bie Jablen w beeinfluffen trie bics in ber Stenographie binfubilich be-Bereine und ber Unterrichteten nach ben berschiebenen Spitate geichieht. Die ftatistischen Aeinter gieben in ihren Berechnung Schlüffe über die Bertbeilung ber Probutte ufw.; Gelebrie muben fich fogar, auf Grundlage ber Jablengesetse bas Infin tige im borous zu verfünden.

Ber !

die Gai

Espeniu.

Batert Lot fir mb 52 melder uch mi 1890 4 leuten, Anjdiei

besgeje

**SET**ION

20

tolg be lithen i

enthor genalte Ti menito demjen ter des leichter

enlitt n Die 216 reide 9

Diditti Lorpel wird i norden rigiten

filden de er man b freng 2 den ( nern i

Zd 3

· Refibengtheater. Die Borbereitungen für bie neue Spielbie neunte unter der Direction Dr. S. Rauch, find in vol-Gange. Der Spielplan der ersten Tage bringt zwei Ro-n. Die eine, ein Schauspiel des bekannten Romandichters r von Zobeltit "Die eiserne Krone", bildet die Erdsstangs-eilung am 1. Saptamber, und am Samstag, den 3. Sept. des Luftpiel "Rur kein Leutnant" von Wilhelm W. .:erd gesen von Bumfomemer in Scene. Der Abonnemenisoerfindet täglich im Bureau ftatt,

97r. 191.

· Abennementstongerte "Balbed". Morgen, Wittwoch, 17. ft. Abends 8 Ubr, findet bas 3. Abonnementstongert unter me bes Ral. Kammermufifers G. Corbs auf "Walbed" Soffentlich ift bices Rongert bon befferem Better boginals das voranigegangene, das im Saal abgehalten werden

#### Wetterdienit ber Landwirtichaftsichule gu Weilburg a. d. Lahn. Borausfictliche Bitterung für Dittwod, ben

17. Muguft: Rill idmadminbig, vorwiegend beiter, bei tubler Racht, tagenber marmer.

Genoueres burch bie Beilburger Betterfarten, welche an ber ipetition bes ,Biesbabener General, Angeiger",



Sowerer Rampfin Gudwestafrifa.

Berlin, 16. August. General von Trotha meldet: Der Angriff gegen die Hereros am 11. August hat mit vollem Ertolg begonnen. Dessau warf den auf Otssongombe befind-lichen Zeind westlich zurück. Deinlich griff die Hereros aus Ommeroume an und nahm Abends die verschanzte Stadt Interberg. Die Truppen fämpften mit höchstem Bravour. Let find 5 Offigiere und 19 Mann, verwundet 5 Offigiere mb 52 Mann. Der Berluft des Feindes ift fchwer.

Diesbesgesellschaft.

ia a

中華氏

Samburg, 16. August. Gin englischer Tafchendieb, velder gestern vor dem Barsengebaude den migglüdten Berich machte, einem Raufmanns-Lehrling die Brieftasche mit 800 M zu entreißen, wurde abgefaßt und nebst zwei Landswien, welche das gleiche Hotel mit ihm bewohnten, verhaftet. Inideinend find es Angehörige einer internationalen Die beigejellidaft.

Der Raifer und der Mifado.

Torio, 16. August. Auf das Beileidstelegramm Raiser Billelms an den Mikado zum Lode des Generals Hamaguchi almortete der Letztere in einem in ähnlich warmen Ausdrücken gehaltenen Telegromm.

Automobilunfall.

Toblach, 16. August. Bei Riederndorf fand ein Bufammitos zwischen dem Automobil des Baron Rothichild und demjenigen eines Herrn Schmal aus Wien ftatt. Der Führer des Rothichild'ichen Wagens sowie der Schwager Schmals wirden schwer versetzt, während die übrigen Insassen mit leichteren Berletzungen dabonkamen.

Opfer der Berge.

Innsbrud, 16. August. Bom Rauchfogl im Billerthal ft die Dresdener Touriftin Mathilde Kaifer abgefturgt und erlitt mehrfach Berletungen.

Betersburg, 16. August. Ein kaiserlicher Erlaß verfügt bie Abschaffung der körverlichen Züchtigung in ganz Rußland. Das Los der Bauern foll besser gestaltet werden. Zahlreiche Begnadigungen find erfolgt.

#### Der ruffildi-japanifdie Krieg.

Bor Port Arthur.

Tichifu, 16. August. Personen, welche an Bord bon Adumsen eingetroffen find, versichern, daß 5 Kreuzer und 7 Corpedoboote nach Bort Arthur zurückgefehrt find. Weiter wird berichtet, daß die Japaner zwei Hügel, 2-8 Meilen nordlich von der Festung besetzt haben.

Changhai, 16. Muguft. Sier eingetroffene Berfonen bericken, daß der Befehlshaber der japanisechn Flotte dem rus-bicken Kommandanten von Port Arthur mitgetheilt habe, dat er die Stadt mit Lyddit-Bomben beschießen würde, falls man die noch im Hafen befindlichen Kriegsschiffe in die Luft

Tokio, 16. August. Die überlebende Mannschaft des in den Erund gebohrten Dampsers "Rurik" ist von den Japanem nach Safebo gebracht worden.

Chro-Rotationsbrud und Berlag ber Biesbabener Berlags-anfalt Em il Bommert in Wiesbaben. Beranwortlich für kaltif und Fevilleton: i. B. Rebakterr Paul Schnabel; für den übrigen Theil und Inserate Carl Roste 1, beide zu Wiesbaden.

24 3046. Photographie C. H. Schiffer, Tanunsfir 4.

### Rhein.-Westf. Handels-Lehr-Anstalt Wiesbaden, Rheinstrasse 103.



Gründliche Ausbildung für den kaufmännischen Beraf (Damen und Herren). 3-, 4-, 6- und 12-Monats-Kurse. Einzelunterricht auf Wunsch.

Prospekte gratis und franko.

Komolette Wolkerel-Anlagen.

## PERFECT"-Milchseparator



Burmeister & Wain - Kopenhagen (den ältesten Centrifugenfabrikanten, beschäftigen über 3000 Arbeiter)

ollkommenste Milchcentrifuge - der Gegenwart. -

in jader flitch wirtschaft erleidet man grossen
Verluut we man chas oder mit geringweringer Cantrifuga arbeitet; auf jeden
Bauernhof erzielt man viel Geldgewinn we man mit PERFECTSeparator arbeitet.

PERFECTistsehreinfach, solide, billig und bietet garantirt schärfste Entrahmung.

Ausführliche Drucksuchen, Auskünfte etc. wolle man einfordern von EWALD VOM STEIN-Düsseldorf

General-Vertreter für West- und Süd-Deutschland und Luxemburg NB. Ueberall werden noch tächtige Vertreter gesucht.

--- Michtransportkannen, Siebe ---

Mittwoch, den 17. August 1904, Abende 8 Uhr:

### Abonnements-Concert

(Streichmusik) unter Leitung bes Agl. Rammermufilers herrn Gustav Cords. Gintritt für 9 Rongerte 70 Big. pro Berfon,

ein Rongert 50 Big. Rad Schlug bes Concertes Ertramagen ber eleftr. Babn.

### Perfecte Taillen= u. Rock-Arbeiterinnen

bei hohem Lohn u. bauernber Stellung fofort gefucht.

J Bacharach, Webergasse 4.

Gasthaus "Hohenzollern", Rüdesheim a. Rh.

Gute Ruche. - Reine Beine. - Logio, nen eingerichtet. -P. J. Winai. Frembenzimmer.

Telephon 3083.

leiben ic.

Electrische Lichtbäder in Berbindung mit Thermalbabern mit nen eingerichteten Rubegimmern. - Glublicht

und blance Licht. Aergelich empfohlen gegen : Gicht, Abenmarismus, Ichias, Fettfucht. Afthma, Reuralgien, Lähmungen, Rervofität, Frauen.

Eigene starke Kochbrunnen-Quelle im Hause Thermalbaber a 60 Big., im Abonnement billiger. Babhand jum golbenen Roft, Golbgaffe T. Hugo Kupke.

#### Ausgng aus den Civilftands Registern der Stadt Biesbaden bom 16. Anguft 1904.

Geboren: Am 10. August dem Markkelleraufseher Jakob Frey e. T., Mariha Elijabeth. — Am 12. August dem Hotelportier Karl Finke e. T., Maria Katharina Elijabeth. — Am 15. August dem Küfer Baul Schott e. S., Paul Bil-

Aufgeboten: Berwittmeter Gefangenenauffeber Rari Fuhrmann bier mit Rojamunde Gogel bier. - Berr ichaftsbiener Bermann Beber bier mit Chriftiane Riebl bier. Buchbindergehülfe Rarl Schlapp hier mit Margarethe Weigand hier.

Berehelicht: Spengler Friedrich Grimm gu Meisenheim mit Anna Stein bier. Rgl. Stanbesamt.

Telegraphischer Coursbericht der Frankfurter und Berliner Börse, mitgetheilt von der

WIESBADENER BANK.

8. Bielefeld & Söhne, Wilhelmstr. 13.

	Frankiurter Apfance	Berliner s-Curse:
		Aug. 1904.
Oester, Credit-Action	202,20	
Disconto-Commandit-Anth	190	189.50
Berliner Handelsgesellschaft	158,80 156.—	158.20
Dresdner Bank	220.—	219.90
Deutsche Bank Darmstädter Bank	139.—	
Darmstädter Bank	135.80	
Lombarden		18,40
Harpener	220.50	220,90
Hibernia	268	270
Gelsenkirchener	226.50 210.—	226.— 209.50
Bochumer	210	200.00
Laurahütte		
Turkeniose	to the same	

Tendenz: fest,

Tüchtiger

Maldinenlareiner

bei bauernber Stellung gefucht. Friedrichftr, 37 6175

Ein orbenti., nicht gut junges

Mädden,

meides bie Sausarbeit berftebt, geg. bob. Lohn auf gleich gefucht Bleichftr. 16, Bart. 5157

Schreiner (Bobenleger) 5181 Schierfteinerftrage 12.

5-6 Erb- und Biegelarbeiter Getoder) fot. für langere Beicaftigung gef. Anmelbungen auf ber Dampfgiegelei Linnentoll in Dopheim, oberhalb dem Bahn-bofe dafelbit. 5158

Ein einfaches, reinliches Laufmädchen

Roft für geich geincht. 5165 Sartmann Safuergaffe 7. fabetgenite, 8. Dadit., 2 Bim.,

Gulabergenftr, o. Reller an rubige finderl Beute gu nerm. Qubmighraße 4 ift eine grontfpip-29obnung auf 1. gu bermieten.

Schriftl. Arbeiten

ant ber Schreibmaichine beforgt, mer? Dff. m. Breis n. J. C. 5160 an bie Erp. b. 24. 5163

Deini. Arveiter erb. Schlafnene, firage 98, 2,

Cabrrad f. 20 DR. ju bert. Schwalbacherftr. 19. 5172

Bünft. Gelegenheit.

Begen Mufg, bes Beidaftes, eine Birticafiseinrichtung, wie Gisfdrante, filb. Benede, Tifchwaiche, Gias, Borzellan, Küchen-geräte, Berjonalbetten etc. billig zu verlaufen. Offerten u. W. K. 1709 a. d. Erp. d. Bl. 1709 Dibbl. Bimmer fofort ju berm, 29. 1. 5154

Triebrichftr, 47, Frontip, erbalt, 5155 Cheffelbrage 2, am Raifer-fried-rich-Ring, 3 Bimmer nebft Bubebor, ber Renzeit entfprechend, fofort ober 1. Oftober gu berm. Rab. Dienftage und Freitage im 10, 5175 Soufe, fouft Blucherftrage Bart.

1 ov. Tifc, 1 Sopha, gaffer, enth. ca. 30 billig ju vert. 51 Scharnborfifte. 22, B. r. 5176

3 Baderei Rirchgaffe 11. 5172 Scheffeier, 2, am Roifer-Fried. Bubeh , ber Rengeit entiprediend, ofort ob. 1. Dit ju verm. Rab. Dienstags u. Freitage im Sanfe, fonit Blifderer. 10. B 5178

(But erb. Bianino i, b. 3. berf. Grantenitt. 8, B. 5178

Tücht. Alleinmadchen fofort gefucht awiiden 12 und

4 Uhr Ropellenftr. 8, 1. 



Man verlange nur Globus-

Putzextract

nebenstehende Abbildung

angeboten werden.

da viele werthlose Nachahmungen

Alleiniger Fabrikant,: Fritz Schulz jun. Akt.-G Leipzig.

Veriteigerung.

Im Auftrage ber Erben ber ? Frau Privatiere Heinrich Wolff, Wie, berfteigere ich am Freitag, ben 19. Anguft er., morgens 91/3 und nachmittags 21/2 Uhr beginnend, in meinem Berfteigerungssaale

Schwalbacherstraße

bas gefammte Rachlag. Dobiliar, als: chammie Rachlag Mobiliar, als:

1 fcw. Salon-Ginrichtung, best. and: Sopha, 2 Seffeln und 6 Stühlen, eingel. Salon Schrant (Bonle), Bertifow Trumeauspiegel, Tisch und Eciptont. eingelegtes Schreib. bureau, Bumen Jarbinière mit gemalten Borgelanplatten. Angh. Silberschrant, Schreibfelterer, Plüschgarnitur, Augh. Tuffet, 2 vollftändige Rugh. Betten, Liederschrant, Tranblitte, Walchenderer, Landschrante, Bascher, and andere Landschrante, Bascher, Landschrante, Bascher, and andere Landschrante, Bascher, Rachtschrante, Bascher, Basch 2 vollftändige Rußb. Betten, Kleiderschränke, Brandlike, Waldund andere Kommoden, Rachtschränke, Rahmaschie, runde, odale, vierestige, Auszeh, Käh. und Ripptische, Stüde, Etgeren, Trumcaux- und andere Spiegel, Bilder, Deigemälde, Gardinen, Portieren, Teppische, Sapha, Chaiselongue, Pendule, Bücker, Stüden, Krugaal, Korzeslan, Rippsachen, Luxus- u. Gebranche. Eigenstände aller Art in echt. Silder, Existen Grindse pd., 1 Brillanebro de, 1 Paar Brillant-Oheringe, Frauen-Rieider, Leib., Bett- und Tischwäsche, Küchen-Einrichtung, eif. Flasschrunftung, Küchen- und Kochgeschure, Gesindemödel u. dere mehr

n, bergt, mehr freiwillig meifibietend gegen Baargablung. Befichtigung am Tage ber Berfteigerung.

5177

Auctionator u. Tagator.

ringfrei, fofort im Gangen ober einzeln billig abgugeben Raberes Rheinftrafe 32, Bart., linfe



MEY's Stoffwäsche der Kgl. Sächs. u. Kgl. Ruman. Hofflet. MEY & EDLICH, LEIPZIG-PLAGWITZ.

von Leinenwäsche kaum Billig & praktisch, zu unterscheiden. elegant,

Obige Handelsmarke trägt jedes Stück. Vorrätig in Wiesbaden bei : C. Koch, Papierlager,

Vorrätig in Wiesbaden bei: C. Koch, Papierlager, Ecke des Michelsbergs; Carl Hack, Schreibmaterialienhandl., Rheinstr. 37; Louis Hutter, Kirchg. 58; P. Hahn, Papeterie, Kirchg. 51; Wilh. Sulzer Nachf., Marktstr. 10, Hotel "Grüner, Wald"; W. Hillesheim, Kirchg. 40; Ludw. Becker, Gr. Burgstrasse 11; Carl Braun, Michelsberg 13; Ferd. Zange, Marktstrasse 11; S. Nemesek, Bleichstr. 43; Carl Michel, Querstr. 1; Ph. Schumacher, Schwalbacherstr. 1 und E. Groschwitz, Faulbrunnenstr. 9. — In Biebrich bei 6g. Schmist. — In Machenburg bei C. Resenau. 1264

Man hüte sich vor Nachahmungen, welche mit ahnlichen Etiketten, in ähnlichen Verpackungen und grösstenteils anch unter denselben Benennungen angeboten werden, und fordere beim Kauf ansdrücklich

echte Wäsche von Mey & Edlich.

Die S 03, 1 an bie Dies

31.

Die 9

Birgh

nbungen Angen Inreau fi L. 22,

at gro

m 50 9

Mogen n Beri

erfebene

Dit

ma eria

Mur

E.oc.

Auf f

Der V

1 Semp 1 Ouve 1 Final 4 Lock 5 Zwies

1. Zeitu

Fanta Ouvo

LLC

Donn

Die

Rieser

Marf Grund des § 187 bes Gefetes über die allgemeine Lanbesterwaltung van 30. Juli 1883 (Gej. S. G. 195) und der §§ 6, 12 und 13 der Allerhöchsten Berrrdmung über die Polizeivenwaltung in den neu erworbenen Landeste len vom 20. September 1867 (Gef. S. S. 1529) wird unter Ausbebung der Regierungs-Bolizewerordnung von 16.Mars1900 (Regierungs-Amisblatt & 111) in betreff bes polizeilichen Melbeweiens unter Buftinennung des Bezirksausschusses für den Umfang des Regierungsbezirks Wiesbaden mit Ausnahme bes Stadt- und Landfreise Frankfurt con Main folgendes verordnet:

Wer seinen Mobnsit ober bauernben Aufenthalt in einem Gemeindebezirk aufgibt, hat vor dem Abguge spätestens innerhalb 6 Togen nach dem erfolgten Aldzuge fich und die du seinem Hausstande gehörenden Personen, welche an dem Abzuge teilnehmen, bei der Ortspoligeibehörbe (Bürgenneister besto. Ortsvorsteher) schriftlich ober mündlich, abzumelben, und hierbei benjenigen Gemeinde ober Gutsbezirf, wohin er zu verziehen beabsichtigt, anzugeben. Ueber die erfolgte Alfinelbung wird ein Abmeldeschein (Mitster A) erteilt, welcher dei schriftlicher Abmeibung je auf Ehrnich gur Abholung bereit gehalten ober unfrantitt nodigefandt wirb.

Eine Minelbung "auf Wanderschaft" ist guläffig.

Ber in einem Gemeinbebegirt seinen Pohnfit ober bemernden Aufenhalt nierent, ift verpflichtet, innerhalb sechs Tagen fich und die ju feinen hausstande geborenben Bersonen ichriftlich wer mindlich bei ber Ortspolizeidehörde anzumeiben und zwar im Falle des Jusuges aus einer preußischen Gemeinde (Guis-bezirf) unter Borlegung des Altmesbescheines. Auch hat er über feine und seiner Angehörigen personlichen Berhaltniffe auf Erfordern Austumft zu geben und sich, sofern der Zuzug aus einer nicht preußischen Gemeinde erfolgt, oder ein Abmeldeschein nicht beigebracht werben tann, über feine Identität genügend enszuweifen.

Außerban hat, wer seinen bisherigen Wohnsit ober bauernben Aufenwalt, ohne ihn aufzugeben, verlaffen bat und in einem anderen Geneinbekezirk vorübergehend Wohnung nimmt,

um in der Landevirdschaft ober deren Nebenbetrieben (Biege leien, Buderfabriten, Brennereien, Brauereien Forsten u. a. m.) gur Berrichtung bon ihrer Ratur nach an bestimmte Beiten bes Jehres gefnüpften Arbeiten in Beschäftigung zu treten (Sai-sonrbeiter) sich und die etwa bei isn befindlichen, zu seinem Sausstande gebörigen Versonen binnen sochs Tagen bei der Ortspolizeibeborbe, in deren Begirf er vorübergebend Wohnung nimmt, angemelben und noch feiner Rudfehr gu feinem bisberigen Wohnsis ober bauernden Ausenthaltsort binnen der glei-chen Frift bei der bortigen Ortspolizeibehörbe wieder anzu-

Ueber die erfolgte Anmelbungi wird ein Anmelbeschein Mufter & erteilt.

Wer seine Bohnung innerhold eines Gemeinbebezirks wechselt, ist berpflichtet, bies innerhalb brei Tagen ber Ortspolizei-behörde personlich oder schriftlich zu meiden. Ueber die geschebene Melbung wird eine Bescheinigung (Muster C) erteilt.

5 4 Bu den in den §§ 1—3 borgeschriebenen Melbungen find auch diejenigen, welche die betreffenden Personen als Mieter Dienftboten ober in fonftiger Weise aufgenommen baben, innerbalb leche Tagen nach dem 216-, Bu- und Umunge berpflichtet, sofern fle sich nicht durch Einsicht der bezüglichen polizeilichen Bescheimgungen von der bereits ersoigten Meldung Neberseu-gung verschäfft haben.

Den Polizeibehörben berjenigen Gemeinben, in welchen fich ein Beburfnig bagu berousfiellt, bleibt es überlaffen, bie Anund Memelbung der nur vorübergehend am Orte fich aufhaltenden Fremden durch polizeiliche Berordnung zu regeln.

Judviderhandlungen gegen die vorstehenden Borschriften unterliegen einer Geköftrase dis zu 30 K, an deren Stelle im Unvermögensfalle entsprechende Haftstrase tritt

Diese Berordmung tritt mit bem 1. Oftober 1904 in Kraft. Biesbaben, ben 14. Juli 1904. Der Megierungs . Brafibent.

-	ister A.	1411101	Abmeld		A STORY	1000		
für	nachstehende aus nach .	()	Ort) ,	(Straßi	e)	(Saus-Nr Berion (en	.) Rreis	****
1	2	3	4	5	6	171	8	1 9

-	THE STATE OF THE S	0	1000	2	D	6	1 7	8	9
90.	Namen und Bornamen ber (6) Bergiehenden	Stand ober Gewerbe		Monat	Geburtsort Kreis	Staats. angehörigfeit	Reli-	Ob lebig, verebelicht, vermitwet ober gefchieben.	Bufage und Bemerfung.
							10.3	Table 3	
								D DATE	
	2111111	THE RESERVE OF THE PARTY OF THE				11.1.		1.11.	
	(Rame und Stand bes gu	THE RESERVE OF THE PARTY OF THE			1.			Mbruot.)	

Mufter B.

Aumelbef hein.

Der (Rame, Stand) hat fich (mit Familie) jum Aufenthalt in ber Gemeinbe angemelbet.

Dieje Beicheinigung hat lediglich ben Bred, bie Tatfache ber Melbung gu tonftatieren. (Ort) . . . , ben . . .

(Stempel ber Beborbe.)

Bird beröffentlicht.

Connenberg, 13. Anguft 1904.

5082

Die Ortepolizeibehörbe : Schmibt, Bilrgermeifter. 00000000000

(Stempel ber Beborbe.)

Beicheinigung fiber erfolgte Melbung bes

Bohnungewechfele.

(Drt) . . . den . . . . . . .

Der (Rame, Stand) hat die Berlegung feiner Bohnung

. . . . nach . . . . . angezeigt.

(Stempel ber Beborbe,)

Befannimadjung.

Die zweite Rate Graats- und Gemeindefteuer für 1904 ift fällig und ift beren Einzahlung fpateftens bis gum 15. b. Dite. in ben Raffenftunden pormittage bon 8 bis 12 Uhr gu bemirfen.

Connenberg, ben 11. August 1904. 9445 Die Gemeinbefaffe.

Bweds Berftellung ber oberen Tennelbachftrafe, ift bie Tennelbachftrage bon ber Gintrachtftrage ab nach oben gu bis Bur Steinbruchseinfahrt für Fuhrwerte bis auf Beiteres geiperrt.

Sonnenberg, ben 15. August 1904. 5152 Der Blirgermeifter Schmibt.

u. Rofe con nur erften Ruhr-Bechen, ferner belgifche Unthragit-Rohlen, Burfel b u. C für Dauerbr. Defen u. Bürfel C für Caug. gad. Unlagen, Brifete, Golg etc. liefert prompt und in befter Aufbereitung gu reellen

Telefon 867. Sedanplay 3.

**\*** 

Louis Gollé. Wiesbaden. Rheinstr. 26.

Bau-, Maschinen- und Kanal-Guss Techa. Burean für Gifen Gieferei u. Gifentouftruftion. August Zintgraff, 4 Biemardring 4.

Hotel-Restaurant Friedrichshof. Grosses 2 ausgeführt bon bem Trompetercorps des

2. Badischen Dragoner-Regiments aus Bruehsal, unter Beitung bes herrn Stabs. trompeters Zimmermann.

Entre 10 Pfg., wofür ein Programm. Das Rongert findet bei feber Bitterung flatt.

000000000000 Mestau ant

Kur neuen Adolfshöhe. Mittwooh Nachmittag, Grosses Militär-Concert,

ausgeführt von der Kapelle des 2. Nassauischen Infanterie-Regiments No. SS in Mainz unter persönlicher Leitung ihres Kapellmeisters Herrn Fehling. Anfang 4 Uhr. Ende 11 Uhr. 5169

Anfang 4 Uhr. Ende 11 Ende 11 Eintritt 10 Pfg., wofdr ein Programm. Es ladet höfl, ein

Philipp Ohlemacher. Auf das äusserst abwechselungsreiche Programm mache ganz

Befanntmadjung.

Mittwoch, ben 17. Mugnit 1904, Rachmittage 1 Uhr, werben in bem Berfteigerungstofal Rirchgaffe 23

Pferbe, 1 gweifp. Raftenwagen, 1 Rleiderichrant und 1 Rommobe

gegen Baargahlung öffentlich zwangeweife verfleigert. Biesbaden, ben 16. Muguft 1904.

Bein, Gerichtsvollzieher.

Grundstück - Verkehr

Angebote.

### Zu verkaufen

durch die Immobilien- u. Inpotheken- Agentur

Wilhelm Schüssler, Jahaftr. 36

Billa, Sobenlage, 12 Jimmer, Gas. und elettrifdes 841. fconer Garten, jum Breife von 110,000 Det., Durch 7:64 Wilh Schuffler. Jabubrage 36. 7:64
Billa Rerobergftraße, 12 Bimmer, fconer Garten, alles ber Am geit eingerichiet, billig zu verlaufen burch Wille, Jahnftr. 36,

Sochfeine Billo, 8 Bimmer, fconer Garten, in Rabe bes Balbes, Dalteftelle ber Gleftr. Babn, gelunde Lagt, gun Preife von 60,000 Mt., burch

Rentables hodifeines jutagenhans, 6-Jimmer-Bosnung, Sarles igerieb ich-Ring, fowie ein foldes von 5-Bimmer-Bobnungen, aus erfter Sand vom Erbauer, burch

Aus erster Dand vom Erocher, burch Wenes hochfeines Etagenbaus, Riebesbeimerkreße, G.Zimmer Wohnungen, Bor- und Hinter-Garren, tidigst burch Wille Echaftler, Jahnte, Ba

Menes Etagenhaus, 3-4-Simmer-Pohnungen, am Reifer-Friedrich-Ring, rentirt nach Abgug aller Untoften einen Ueber foun von 2000 Mt., burch Renes Eingenbaus, om Bismard-Ring, jeder Stod icone 3. Bimmer-Bohnungen, Fortjugsbalber ju bem billigen Breife

von 38,000 Mt. burch Baus mit Laben, Torfabrt, hofraum, Webergaffe, rentin

Laben und Wohnung frei, burch Rentables Dans, 8-4-Bimmer-Bohnungen, in welchem eine

flottgebinde Baderei betrieben wird und prima Gefcaftelagt, Angahlung 10 000 Mt., burg

Dochfeines Etagenbaus, 64 Bimmer und 24 Manfarben, am neuen Bentral-Babnhof, fur Potel-Reftaurant eingerichte, unter gunftigen Bedin ungen burch Bilb. Schüfter, Jabnftrage 86.

Rentable Gefchaftshaufer in allen Lagen burch Bilb. Schuffler, Jahnftr. 36. Rapitalien auf erfte und meite Supotheten merden fiets nachgewiefen bei billigem Binofus burch Wilh. Schüfter, Jahnftrage 36.

Die Immobilien= und Sypotheken-Agentur

J. & C. Firmenich, Sellmundftrage 51,

empfiehlt fich bei Un. und Bertauf von Saufern, Billen. Baupiagen, Bermittelung von Supotheten u. f. m.

Gine ichone Benfions ober herricafte Biffe, 14 gim u. Bubebor, Gartenftr, for 105 000 Dit ju berfanfen burch 3. & G. Firmenich, hellmunbftr. bi.

Eine ichon ausgeft. Billa, Mogartfir., m. 10 gimmern n. Bubebor, großem Bier- und Obfigarten, Terrain 50 Bith., für 112 000 Mt. gu verlaufen burch

3. & G. Firmenich, hellmunder. 51.
Ein neues, mit allem Romf. ausgest. Dans, Rabe Ring, mit Borderhaus, 2×4. Zimmerwohnungen. hinrerbaus, Werffatt und 3×2 Zimmer-Bobnungen für 180 000 Mt, mit einem

ftatt und 3×2 Zimmer-Wonnungen ihr 180 000 Art, ibn einem Rein-Ueberschus v. ca. 1800 Mt. zu verlaufen durch 3 & C. Firmenich, hellmundfte. 51.
Ein neues, mit alem Komfort ausgeft. Dans, fild. Stadtteil, im Borberbaus Laden, im Soutere u. 4 u. 3 Zimmer Bohnungen, hinterb. 3 u. 2 Zimmer Bohnungen, für die Tare von 135 000 Mt. mit einem Ueberschuß von ca. 2000 Mart ju bertaufen burch

3. & C. Firmenich, hellmundit. 51. In einem fehr beleiten Stabich in am Rhein (Babuft.) ift ein 161 Rth. (ob. 40,25 ar) großes, mit Obito und Beerentr angel. Grundftud, worauf ein neues, in Blenbit, erbantes Daus angel. Grundfild, worauf ein neues, in Blendit, erbantes Daus mit Witschaftdraumen, verlid, Fremdenz, Beinfeller, Letterhans, Stallung u. f. w fich bestinder und fich ieiner ichdnen Loge und Aussicht wegen auch als Trivat Besit eignet, für 35 000 Pt. m einer Angabiung von 5 -6000 Mt. zu vert, durch I. Ein noch neues, schönes, rentadt, hellmunder, 51.
Ein noch neues, schönes, rentadt, Etagenhaus u. Thoreacht und Wersch., 3 und 2-Bimmer Bohnungen, sede Etate Bad, Baltone, Bore und hintergarten, Rabe Dismardring, für 90 000 Mt. zu vertaussen durch

Gine Biffa mit 10 Zim. und Zubed., fl. Garten, Rabe bes Balbes, für 52 000 Mt.; ferner eine Angahl Benfions. E. herrichafts Blen mit allem stomf, andgeft, mit größeren und fleineren Garten, in ben versch. Stadte und Preislagen von 65-200 000 Mt. in personier bereit.

fleineren Garten, in ben berich. Stadts und preient.
66—200 000 Mt. ju verlaufen durch hellmundft. 51
Ein schines, rentabl. Saus, hobenlage, für 88 000 Mt.
Anzohlung 6—10 000 Mt., sowie gwei Saufer. went Stadts
tell, für Schreiner, Tapezierer ober Flaschenbierbandler greignet,
für 98 000 und 112 000 Mt., mit einem Urberschuß von is 1000 Dit. gu verlaufen burch

1000 Mt., ju verfaufen durch

3. & C. Firmenich, Hellmundftr. 51.
Eine schöne Billa in Etwile mit er. 80 Ath, prachtod angelegtem Garten für 45 000 Mt. ju versaufen. Herner eine neue Villa bei Stiville mit allem Konf ausgeht, mit schönem Garten, sur 30 000 Mt. sowie in hochbeim ein ichöner einsty. Beinderg, ca 109 Ath, groß, welcher sich auch seiner Lesze wegen als Bauplay verwerten läßt, zu verf. durch

3. & G. Firmenich, hellmundstr. 51.
Wegzugshalber ein Hand in Mainz mit 8 u. 4 Jimmer Mohnungen, großem Weinsteller u. s. w. für 120 000 Mt. zu versausen. Es würde sich dasseisbe durch Brechen von Läden für Engroß. Geschäfte, großes Calé, Weindandlung u. s. w. sehr rentabel machen lassen, Aues Räd, durch

3. & G. Firmenich, hellmundstr. 51.

#### Amtlicher Teil.

Befanntmachung.

Die Berteilung bes Jagbpachtgeldes für die Jahre 03, 1901, 1905 joll vom 5. Ceptember b. 3. an bie Grundftudsbefiger erfolgen.

Dies wird hiermit gur Renntnis ber Berechtigten gemit dem Anfagen, daß die Berteilungelifte im 31. d. Mte., gur Einsicht offen liegt.

Biesbaben, ben 15. August 1904. Der Oberbürgermeifter.

Berdingung.

Die Renovirung der Kaffaden (Tunder- und Anftreicher witen) bes Bolfefindergartene an ber Sartingftr. Birebaden, foll im Wege der öffentlichen Ausichreibung

etangen merben. Angebotsjormulare, Berbingungsunterlagen und Beich. tonnen mabrend der Bormittagedienftftunden im nean für Gebaudeunterhaltung, Friedrichftrage 15, Bimmer 22, eingesehen, die Berdingungonnterlagen auch von gegen Bargablung oder beftellgeldfreie Ginfendung 50 Big. und zwar bis zum 27. August d. 38., abends, gegen merben.

Berichloffene und mit der Auffchrift G. II. 7 michene Ungebote find fpateftens bis

Montag, ben 29. Muguit 1904, vormittage 10 Hhr,

mber eingureichen. Die Eröffnung ber Angebote erfolgt in Gegenwart ber

na ericheinenden Unbieter. Rur Die mit bem vorgeichriebenen und ausgefüllten Bers regungsformular eingereichten Angebote werben berücffichtigt. Buichlagsirift: 30 Tage.

Bicebaben, ben 15. August 1904. Stadtbauamt, Bureau fur Gebanbennterhaltung.

> Freiwillige Fenerwehr. Die Leiter. und Retterabteilungen bes 2. Buges werden hiermit gu einer Hebung auf Montag, ben 22. Auguit er., Abends 6 Uhr, an bie Remijen eingelaben.

Mit Bezugnahme auf Die Statuten wird pfinftliches Ericheinen erwartet.

Biesbaben, ben 16. Auguft 1904. Die Brauddireftion.



Mittwoch, den 17. August 1904,

Morgens 7 Uhr: Kochbrunnen-Konzert in der Kochbrunnen-Aulage unter Leitung des Konzertmeisters Herrn A. van der Voort-Conzal: "Was Gott thut, das ist wohlgethan". Konzert-Ouverture, Es-dur Kalliwoda.

Emistang und Chor aus "Lohengrin"
Auf freiem Fusse, Polka
Der Wanderer, Lied Wagner. Joh. Strauss, Frz. Schubert Der Wanderer, Lied . Fantasie aus "Die Hochzeit des Figaro". Deceniums-Marsch .

#### Mittwoch, den 17. August 1904, Abonnements - Konzerte

städtischen Kur-Orchesters anter Leitung seines Kapellmeisters Königl. Musikdirektors Herrn Louis Lüstaer

Nachm. 4 Uhr: Sousa. . Jos. Strauss. Zwiegespräch und Karnevalsscene aus der

H. Hofmann. Lanner. Leoncavallo. us vivants. Danse Conradi,

& Zeitungsenten, Potpourri . Abends 8 Uhr: Französischer Opern-Abend. Fantasie aus "Mignon"
V. Finale aus "Faust" Thomas. IL Carmen-Suite Carmen-Suite a) Les Contrebandiers. b) Nocturne, e) Séguidille.

. Bacchanale aus "Samson und Dalila" .

Kurhaus zu Wiesbaden. Am Geburtstage Seiner Majestät des Kaisers Franz Joseph I. von Oesterreich.

Donnerstag, den 18. August 1904, Abends 8 Uhr: Oesterreichisches National - Konzert

. Saint-Saëns.

ausgeführt von dem städtischen Kur-Orchester unter Leitung seines Kapellmeisters Königl. Musikdirektors Herrn Louis Lüstner.

Wahrend des Konzertes (nur bei geeigneter Witterung):

Rengalische Beleuchtung.

Die Initialen Sr. Maj. des Kaisers von Oesterreich mit

Krene in Brillantlichterfeuer.

Riesen-Bouquet von Raketen, Leuchtkugeln und Brillant-Sternen.

Eintritt gegen Jahres-Fremdenkarten, Saisonkarten, Abonne-mentakarten für Hiesige, sowie Tageskarten zu 1 Mk. Sämtliche Karten sind beim Eintritt vorzuzeigen. Ronzert im grossen Saale statt. Stadtische Kur-Verwaltung.

#### Kurhaus zu Wiesbaden. Samstag, den 20. August 1904, ab Abends S Uhr,

bei aufgehobenem Abennement:

Doppel-Konzert und grosser Ball im Kurgarten und in sämtlichen Sälen.

Grosse Illumination des Kurgartens. Festlich dekorierter Saal. 8 Uhr: Beginn des

Doppel - Konzertes im Kurgarten Etwa 91/, Uhr:

Beginn des Balles. Tanz-Ordnung: Herr F. Meidecker. Ansug: Promenade-Ansug.

Während des Balles: Militär-Konzert auf der Terrasse des Kurgartens.

Inhaber von Jahres-Fremden- u. Saison-Karten, sowie Abonnementskarten für Hiesige, erhalten gegen Abstempelung ihrer Karten, Eintrittskarten zu 1 Mk. Eintrittspreis für Nicht-Abonnenten 3 Mark.

Bei ungeeigneter Wisterung findet — um 81/2 Uhr beginnend — nur grosser Ball in sämtlichen Sälen statt. Der Eintrittspreis bleibt derselbe.

In beiden Fällen wird von 7 Uhr ab der Kurgarten reservirt und ist von da ab der Aufenthalt in dem Kurgarten und den Sälen einschliessl, derjenigen des Restaurants, nur Inhabern von Eintritts-Karten zum Doppel-Konzerte und Balle gestattet.

Eingang nur durch das Hauptportal. Beleuchtung der Kaskaden vor dem Kurhause. Städtische Kur-Verwaltung.

Auszug aus der Polizei-Berordnung vom 10. Juni 1903, betr. Abanderung der Etragen. Boligei Berordung bom 18. Ceptember 1900.

\$ 56. 4. Rindern unter 10 Jahren, welche fich nicht in Begleitung erwachsener Berjonen befinden, fowie Dienfiboten oder Berfonen in unfanberer Rleidung ift die Benutung ber in den bffentlichen Anlagen und Gtragen aufgestellten Rubebante, welche die Bezeichnung "Stadt Biesbaden" oder "Rurverwaltung" tragen, unterjagt.

Bird veröffentlicht.

Wiesbaben, 1. April 1904.

8988

Der Magiftrat.

### Nichtamtlicher Teil.

#### Befanntmachung.

Mittwoch, ben 17. Angust er., mittage 12 Uhr, versteigere ich im Saufe Bleichftrage 5, bier:

2 vollft. Betten, 2 Schreibtifche, 1 Bertitow, 4 Rlei. derichrante, 3 Rommoden, 4 Cophas, 1 Baidfommode, 1 Teppich, Tijche, Spiegel u. A. m.

öffentlich meiftbietend zwangemeife gegen Bargahlung. Lonsdorfer, Getichtsvollziehet, Seerobenftrage 1.

### Bu verkaufen

burch ben Gigentumer

Max Hartmann, Schützenftrage 3 ober jebe Agentur:

Villa Nerobergstrasse 9 mit 10 bis 12 Bimmern,

elettr. Licht, reicht. Comf. 20.
Villa Freseniusstrasse 23 (Dambachtal), 9 bis
12 Zimmer, bochfein, mit 130 Rinthen Garten, Zentralbeigung,
herrichafts- und Dienerschaftstreppe, elette. Licht, schöne Fernscht,
vor der Billa schöne Anlage, event, auch zu vermieten, event

Villa Freseniusstrasse 27, 12 bis 15 Bimmer,

villa Freseniusstrusse & 7, 12 vie id zimmer, auch für 2 Familien bewohnder, mit vielem Komfort, Zentrals beizung, elektr. Licht ie., auch zu verm. ev. mit Stall.

Villa Schützenstrusse I, 8—10 Zimmer, boche elegant eingerichtet u. auszehaftet, viele Erfer u. Baltons, elektr. Licht, bequeme Berdindung, ichden gefunde Lage ic.

Villa Schützenstrusse In, 6—8 Zim., elektr. Licht, Zentralbeizung, bochein ausgestattet, in ichdener Lage ze.

Villa Schützenstrusse In, 6—8 Zim., jchone Tussich in gefunder, freier Lage, elektr. Licht ich die Erschützenstrusse In, 6—8 Zim., jchone Ausficht, in gefunder, freier Lage, elettr. Licht ze, febr fcone

Aushattung, in. Gatten.
Villa Schützenstrasse 3 (Etagenhaus), 8-8im. Barten. Bohnungen, Diele, Binrergarten, Erter, Baltone, Babegimmer, Derrichaites u. Rebentreppe u. Rlofets, gang bermietet, febr ren-

Villa Schützenstrasse 5 (Etagenf.), 48 Ruthen

Villa Wiesbadenerstrasse 37, vor Sonnen-berg, mit 6 Zimmern und Zubehör, 23 Mutben Garren, nen renovirt, an haltestelle der elettr. Babn für Wt. 30,000.

Wegen Beficht, Bebing, ic. Schittenfir, 3, B. 2213

# D. R. P.

# Das Beste auf dem Markt!

unterscheiden sich von allen anderen Fabrikaten durch ihren faltenlosen runden Kopf.

was eine höhere Lichtstärke u. grössere Widerstandsfähigkeit

gegen Erschütterungen gewährleistet. Probe-Dtzd. franko überallhin zu

Mark 4.25 No. 132094. gegen Nachnahme.

Gasglühlicht-Special-Geschäft "Hassia", Frankfurt a. M., Rothschild-Alle 45. Wiederverkäufer gesucht. 1707

### Aufruf

Die Unterzeichneten wenden fich an die öffentliche Boblthatigleit unferer Stadt jum Beften bes' burch Brandunglud faft vollständig gerftorten Biarrdorfs Ilsfeld, D.-A. Betig-beim (Burttemberg) und feiner um Sab und Gut gefommenen unglüdlichen Bevölferung.

Der ungefähre Schaben beträgt über eine Million Mart und ift ichleunige Gulfe barum bringend notwendig.

Um jeglichen Difbrauch ber Wohltätigfeit vorzubeugen, der durch Sausfolletten entfichen tonnte, find die untenftebenben Sammelftellen eröffnet und bitten wir herglich und bringend um raiche Bulje.

Das Sülfetomitee : Bjarrer Veesenmeyer, Raufm. Schenck, Optifer Dorner, Molfereibefiger Heinzmann, Rentner Buttersack, Staufm. Kappler, Mentner Kayser, Ger. Mijeffor Kremer, Gefretar Lechler, Dr. Weise.

Diefen Aufruf unterftugen :

Dr. Alberti, Juftigrat, E. Bartling, Kommerzienrat, von Baber-Chrenberg, Major a. D., Bechthold, Buchdrudereibesiger, Dr. Bergas, Justigrat, Büdingen, Rentner, Coester, Dr. med., Cron, Bantier, Dieu-donne, Rentner, Dr. W. Fresenius, Prosessor, Friedrich, Bfarrer, Goet, Sotelbefiter, Deimerdinger, Dof-Juwelier, Dupfeld, Kaufmann, b. 3bel, Oberburger-meister, Roch, Rentner, Ruhn, Projeffor, Liebmann, Bantier, Dr. Meurer, Augenargt, Moenting, Grubenbefither, Neuendorff, Bib., Rentner, Dr. A. Bachen-ftecher, Geb. Sanitätsrat, Mojenthal, Raufmann, Sartorius, Landeshauptmann, Stelter, Schriftfteller.

Bur Entgegennahme von Gaben find bereit:

C. Ader Rachf., Große Burgitr. 16. Bod & Cie., Wilhelmftr. 2. 3. Bh. Dorner, Martiftr. 14. F. Dofflein, Friedrichftr. 43. B. Gichhorn, Lange F. Doiflein, Friedrichftr. 43. B. Eichhorn, Langgasse 48. August Engel, Agl. württemb. Hoslieferant, Taunusstr. 12/14. August Engel, Agl. württemb. Hoslieferant, Bilhelmstr. 2. Carl Groll, Schwalbacherstr. 79. Friedrich Groll, Goethestr. 13. Fr. Kappler, Michelsberg 30. C. Koch, Papierlager, Michelsberg 2. Hoch. Krait, Kirchgasse 36. Gottl. Kurz, Bahnhosstr. 6. Otto Litte, Morisstr. 12. L. A. Masce, Wilhelmstr. 30. Mayer, Konditor, Delaspeestr. 8. Moris & Münzel, Wilhelmstr. 52. Oranien-Apothese, Taunusstr. 57. Carl Porzehl, Rheinstr. 55. Hoemer, Langgasse 25. Deinrich Schäfer, Webergasse 11. Louis Schild, Langgasse 3. 3. Speier Rachf., Langgaffe 18. 3of. Stamm, Große Burgftr. 7. C. A. Stoß, Taunusftr. 2. Gb. Boigt's Rachf., Taunusftr. 28. Chr. Tauber, Rirchgaffe 6. Ronr. Bulpius, Marftfir. 30.

#### 1. Gabenverzeichnis:

Durch herrn Bfarrer Veesenmeyer: Beefenmeber, Bfarrer, M. 20.—, von Ed, Rechtsanwalt M. 15.—, Heintmann, Dr. jur., M. 10.—, A. F. M. M. 10.—, H. DR. 3, Dr. Mare DR. 10 .- , Ungenannt DR. 5 .- , Cammfung in der Loge Blato M. 21.—, Amjon, Dr. med. M. 20.—, Kolb, Metgermeister, M. 15.—, Meurer, Carl, Dr. M. 20.—, Bulfow, Agl. Rechnungsrat M. 3.—, A. B. W. 3-.

Durch herrn C. Koch, Bapierlager: E. Schend, Rim., Durch Derrn C. Koch, Papierlager: E. Schend, Kim., M. 10.—, T. M. 2.—, N. M. 3.—, Stammtisch bei Jos. Bohl M. 9.—, Friedrich, Pfarrer, M. 10.—, A. D. M. 3.—, Bod & Cie. M. 3.—, Emmerich, Rentner, M. 20.—, E. W. M. 3.—, N. M. M. 1.—, Kroener, Gerichts-Assession, M. 10.—, Jungermann, Dr. med., M. 3.—, Wende, Obersehrer, M. 2.—, E. M. 1.—, B. M. 1.—, D. M. 1.—, Stammtisch bei Jos. Pohl M. 7.—, B. M. 1.—, Carl Theodor Wagner M. 5.—, A. M. 1.—, E. M. 2.—.

Durch Serrn Optifer Daner: Karl Faber M. 3.—

Durch herrn Optifer Dauer: Karl Faber M. 3.-, Dorner F. L. Bh., M. 5.-, Fraulein C. B. M. 50.-, D. D. M. 1.-, E. B. M. 2.-, Christine G. M. 2.-, D. D. M. 5.—, gesammelt von S. D. M. 10.—. Durch herrn Kappler: Rappler, D., M. 3.—, Martin

Bagner 50 Bfg., Aug. Rulpp D. 1.—, R. Schleunes, Ballau, 50 Big., Hofmann DR. 1 .-.

### Walhalla-Theater.

Mittwoch, den 17. Anguft 1904.

Bum 4. Male:

Mobert und Bertram. ober Die luftigen Vagabunden.

Poffe mit Gefangen und Tangen in 4 Abtheilungen von Guftav Raeber Spielleiter: Emil Rothmann. Mufitalifder Leiter: Rapellmeifter Dag Canbien. . Emil Rothmann

Deinrich Deng'er. Lubmig Tersty.

Baura Scholg.

Bertram, ) Artenanten

Strambach, Gefängniswärter, Juvalide
Michel, sein Resse
Schildwache
Korporal
Rohlmeber, Pächter
Lubus Schulke.
Lubwig Schmitk.
Rosel, Schenfmadchen
Erfter Griter } Banbgenbarm Samuel Bandheim, sein erfter Kommis Qudwig Schmit.
Kommer genratin Forchheimer, seine Kousine Warianne Austerlit Dr. Kordian, Daussreund Baul Schulte.
Frau Miller, eine alte Witwe Machen, Bolizeidiener, Ausruser, Bauern und Bauerinnen, Bingel, songer, Gudfastenfrau, Boll et.

I. Bild: Die Befreiung; II. Bild: Auf der hochzeit; III. Bild: Boirée und Mastendall: IV. Bild: Boltssest.

Bause nach dem 1. u. 3. Bilde Ifibora, feine Tochter . Cammel Banbbeim, fein erfter Rommis Sommergienratin Forchheimer, feine Roufine

# Geschafts-Aufgabe!

97r. 191.

Da mein Lokal in 3 Wochen geräumt sein muss, unterstelle ich das noch vorhandene Warenlager einem



und offerire als ausserordentlich günstige Gelegenheit:

1 Rest-Posten wollene Blusen

per Stück Wert bis 15.00

1 Rest-Posten wollene Blusen

per Stück Wert bis 22.50

1 Rest-Posten farbige Wasch-Blusen per Stück Wert bis 14.00

 $\bigcirc 00$ 

1 Rest-Posten farbige Costume-Röcke per Stück Wert bis 18.00

**60**00 Mk.

1 Rest-Posten crême Costume-Röcke per Stück Wert bis 15.00

200 Mk.

1 Rest-Posten Pelz-Cols u. Muffe

1 Rest-Posten reichgarnirle Damen-Hüte

1 Rest-Posten Blumen, Federn

1 Rest-Posten Bänder, Spitzen

1 Rest-Posten Schleieru. Agraffen

reduziert.

Wilhelmstr. hugo 21 dhnet, wilhelmstr. 34.

# Preise ab 1. September X

### Wiesbadener Kohlenhandlungen. Bultig innerhalb des Stadtberings.

Deterrie Mohien (Forocrioblen)					SM3#	90
Beitmelirte Rohlen (aufgebefferte mit 50-60% Stude) .	2 .				TOUR.	64.
du Benellette mit 30-00% Stude).	2				Mt.	23
The state of the s					DVVVIR	OF FO
Gewaschene melirte Rohlen, 1/2 Stude, 1/4 Ruß III . Gettungfohlen I und II. nachgefiebt,	200				mer.	20.00
ry - ann habiten & nind Al. nadigenebr					m)#	97
Weltungfohlen III	997	03.0	80	-	COULT	OF
Fettunftohlen III					wa.	20
A. Zentiche Zintbracitfoblen 1	R					
Langenbrahm		1000			-	
Control of the contro					Wit.	40
Sonftige Marten					STOP	97
	100				MARK.	01.
Brauntahlan Maitete W. Cpecialmarten				entipre	mend	höber.
Scountonich Zietteis "Hillon"					CTITIE	50
Bushanld van Chufe & Washing					mutt.	20
controlled both chinis of Contollogioni		-			5000#	31
Bremcofe pon anberen outen Rubriedien		200	16	1	0000	00
Brecheofe von anderen guten Rubrzechen					wit.	30,-
Bentebten, gaib gebrochenen Cofe Ia. Mubrieche	11				5002#	99 -
alles pir lofe Fuhre von 20 Etr. frei por ba		-	0		-	20.
and pri tole Butte bott 20 Gtr. fret bor bo	18	Dan	s.			
In Caden frei Reller geliefert 5 Big. per Etr. mehr.		The same of				
On the Control of the						

Breis-Mufichlag auf obige Rotirungen bei fleineren Mengen: von 15-20 Ctr. \$ Bf., von 6-14 Cfr. 10 Bf., von 1-5 Etr. 15 Bf. per Etr. frei Reller geliefert.

Bahlbar innerhalb 30 Tagen in Baar ohne jeden Abzug. Die Rengestaltung ber Berhaltniffe bes Roblenhandels mit ihren verschärften Borichriften, namlich gleichmäßig monatliche Abnahme von Roblen, Cots ac., welche die Anfammlung großer Lagerbeftanbe im Gefolge bat, ferner die verlangte Btellung hoher Cautionefummen, fowie ftreng gehandhabte Bahlungebebingungen mit gang furgem Ziel — (was alles die Aufwendung größerer Betriebecapitalien erfordert) — zwingen die Sändlerfirmen, das seither dem Bublifum eingetäumte Ziel auf breißig Tage zahlbar netto ohne jeden Abzug herabzuseben. In Bernetfichtigung Diefer bejonderen Umftanbe muffen Die Roblenhandlungen auf

Durchführung ber gestellten Bahlungefrift feben.

Manetgaffe 15, reinigt Bettfebeen mit neuefter Bettfebern Reinigungs Dompfmafdine. Toten- und Rrantenbeiten werben nicht angenommen. Bettfebern, Barchent. Dannenebper in großer Ausmahl gu billigften Breifen.

1. St. lints. Gmferftrage 40,

Donheimerftr. 64, Frontip., 1 id. mob. Bimmer

Reini. Arbeiter findet Schiaf. ftelle Blücherftrage 15, Wille, Suche für meine Schwester ein

niobt, Bim m. Benfion auf 14 Tage. Rab. m. Breisang, a. Rifred Beder, "hotel Biemer", Biesbaben. 2 Simmer und 1 Ruche, und

Manfarben u. 1 Connenberg, Biesbabenerftr. 38.

Bwei ant., fanb. fente tonnen icones Logis erh.lten. Gitoillerfirage 18. S., B. 5123

Bitte

berfuden Gie geft, bie rechte Ctedenpierb.Carbol-Teer. fcmmefel. Ceife bent mit echter Schubmarte:

Etectenpferb. Os ift die befle Seile geg, alle Dautunreinigfeiten u. Dantausichlage, wie Bliteffer, Ge-Dantrote, Blitchen ac. à Gt 50 9f. ber:

Dito Bille, Drog., Morigftr. 12, 30b. B. Billms, Dichelsberg 32. Robert Sauter, Oraniemitr. 50. E. Bornehl, Rheinftraße 55. A. Berling, Drogerie. Ernft Rods, Cebanplay 1. Otto Schandua, Albrechter. 39.

5125

Arbeitshofen!

Engl. i. hofen in grau u geftr. v. 2R. 2.50 an. Zwirnhofen in grau u. geftr. v. Mt. 2.50 an. Tuchbofen in grau u geftr. b. Dit, 3 50 an, Rompi herren. u. Anaben. Unguge empfiehir 4648

Heinrich Martin, Wetgeroaffe 18,

#### Frische Fische, e gute Fische!

Dieser Satz hat seine volle Berechtigur höhtem Masse jedoch, wenn es sich um

### Mindernährmi

handelt. Diese soll man nur dort kaufen abgehen und man die Bürgschaft bat, immer Waare zu erhalten. Ich empfehle:

Sämtliche Kindermehle

Nestle, Kufeke, Mufler, Theinhardt, Kaiser

Hafermehl, Reismehl.

Als Spezialita: führe ich schon seit Jahren

Chemisch reinen Milchzucker,

dessen Vorzüge bei der Säuglings-Ernährung nicht g-nach hervorgehoben werden können. — Der Kuhmilch m. gesetzt, bringt er diese der Muttermilch näher, regelt ausserdem, da ganz gelinde abführend, den Stuhlgang.

\*\*Xur in Paketen! \*\*\*

Fritz Bernstein.

Wellritz-Drogerie, Wellritzstr. 39. Fernsprecher 3001.

### Von der Reise zurück Zahnarzt Funcke.

Von der Reise zurück

Wiesbaden, Adelheidstr. 26. Telefon 2955.

Wieder zurück. Dr. Althen.

Von der Reise zurück.

Dr. Schrader,

Stiftftraße 4.

Unsere Geschäftsräume befinden sich 15. August er.

### Nicolasstrasse 12.

Parterre.

Justizrat IDr. Romeiss. Rechtsanwalt und Notar,

師。行

e wirt

auch i i Erfolge Bunbei

Ha in home. Rechtsanwalt.

#### Israelitische Cultusgemeinde. Shuagogenplage.

Während ber Berbftfeiertage wird gu ben Gottesbienfen in der Sauptinnagoge, Michelsberg und in dem Gaale ber Loge Blato, Griedrichftrage 27, nur gegen Gintritte farten Ginlag gemahrt.

Bur biejenigen Gemeindemitglieber, welche einen Bla in ber hauptinnagoge nicht befigen, werden für die Derbe feiertage Plage in ber Loge Plato unentgeltlich aufge

Dier weilende Frembe fonnen, fo weit Raum bor handen, Gintrittstarten gegen Bezahlung erhalten. Schüler und Schülerinnen erhalten, fo weit Raum pop handen, Gintrittefarten für bie hauptinnagoge. Richt ichnlpflichtige Rinder werben gu ben Gotteb Dienfren nicht zugelaffen.

Die Eintrittsfarten werden von jest ab taglich, mabren ber Bureauftunden bon 81',-11 Uhr bormittage, all unferem Gemeindebureau, Emjerftraße 6, ausgegeben.

Biesbaben, ben 15. Muguft 1904.

Der Borftanb Der ifraelitifchen Gultusgemeinde.

Berbingung

der Oberbauarbeiten auf Sauptbahnhof Wiesbaden. Termin 30. August 1904, vormittags 11 Uhr.

Bedingungen tonnen eingesehen und Angebothefte gege toftenfreie Ginfendung von 80 Big. (nicht Briefmarten und feine Radnahme) bezogen merben.

Ungebote find verichloffen eingureichen und mit ber außeren Aufichrift Bau A. Rr. 36 gu begeichnen.

Buichlagsfrift: 4 Wochen. Wiesbaden (Rheinbahnhof), ben 12. August 1904. 1708 Rönigliche Gifenbahn.Banabteilung.

### Wohnungs-Anzeiger.

### Wohnungs-Gesuche

Oun I. Onever eing leere Deindt, Beit, Diff, unter A. O. 934 a, bie Erp, b. Generalang, north

### Vermiethungen.

7 Bimmer.

(Sutenbergplay 1, Bari.-Bohn., bochherrichafil. Musftattung, 7 großt Bimmer und groß. Babejim., Ballons, Raum für Automob. Bor. n. Sintergarten, gu bermiet. per Oftobe: ober früber. Dab. nebenan Raifer-Friedrich-Ring 78 bei Schwank u. Rheinfir. 79,

6 Jimmer.

Raifer-Friedrich Ring 65, 6 3im., Mani., Speijefammer, Reller, Bab, Beranba, Buiton, beller, elftr. Berfonenaufgug, gwei Stiegenhaufer (1850-2000 Mt.), eleg. ausgeft., gu berm.

Zaunueftrage 33 35 ift bie gweite Etage, beftebenb aus 6 Bimmern, Babegimmer, Ruche, Sprifetammer, 2 Manfarben, 3 Rellern, Lift, per 1. Oftobet 1904 gu vermieten. Raberes im Morel-

5 Bimmer.

Raciftrafe 44, Ede Aibrecht- u Lugemburgftr., 1, Et., 4 od. anch 5 Zimmerm. mit Zubeh, per 1. Oft. event, auch früh, zu verm. Rab, Part. b, Mugele. 4246

Dennitt, 52, 1. St. 5 Bun., Ballon u. Bubeh., a. 1. Oft. gu vermieten. Rab. Stb., Bart.

Deight, 52, 2. St., 5 Bin., Pall. u. Bubeb., jof ober fpater ju verm. Rab, Seitenb.,

allem Bubeber, großem Balton, Gas und Baffer, ab 1. Ott. gu perm. Breis 700 Mt. Connenberg, Biesbadeneiftr. 29., Salteft. ber Glettr. Stragenb. 3958

4 Bimmer

21 rnbifte, b. 4.8im . 29obn. m Bab, Ruche u. reicht. Bubeb, per fofort. Unguf. tagt. b. 10 bis 12 u. 3-5. Ras. b. Lanb. graber, 1. Et.

Menban Guerjenauftr, 27, Ede Bulowftr., herrich 4. Bimmer-Bobn, in, Erfer, Balfon, eleftr. Bidt, Gas, Bab nebit reichl. Bubeh. p. fof. o. ipat. gu von. Rab. dortfelbft ub. Roberftrage 33 bei Löhr.

Luremburgitt. 7, Dodip. t., eleg. berrichaftl. 4-3.-2Bobing. m. a. Bubeb, b. Meug, entipr. einger., p. fofort, event. mit Bureau, preid. werth zu verm. Rab hochp. I, 8676

Denvan Banippsvergar, 8n, 4.8im.-Bobn. per 1. Oft, 3. vm. Rau. bofelbit, 8671

3 Bimmer.

3.Simmerwohnung mit Buochor per 1. Oftober gu vermieten, Grabenit. 24.

Schöne 3-Zimmerwohnung ju vermieten. 5 Goldgaffe 2, Baben.

3 Bimmer (Gth., Bart.), per 1. Oft. ju bermieten, Raberes im

Jannftr. 7,eine Frontfp.-Wohn., 3 Bim. u. Ruche, an rubige Lente per 1. Oft. ju verm. 3610 Rab. im Laben.

Menbanerftr. 4 ift ein Dodparterre gu verm., be-ftebenb ans: 1 Salon mit Erfer, 3 gr. Bimmern, gr. Balton; im Cout. 1 Rammer, Ruche, Dabd,.

Bimmer, Bab, Reller, Borbergart. Mab. bafelbit 4, 1. St. Einguf. v 10-12 u. 3-5 Uhr. 3439 Blatterfit. 88b, nabe am Balbe, Berb, m. b. eleftr. Batn, ich. gr. 3-Bimmerwohn, mit Mani, unb

Bubeh., neu berger., fof. ob. fp. 3. berm, Rab. Eigent, Romerberg 15,

Stiftftrafe 21, Bob., 1. Erage, eine 3-Bimmer-Bohnung per 1. Oftober gu vermieten, Rab. Ceitenbau, 1.

Dambach, Woonung (1. St.), Alojett im Saufe, 10 Min. D. ber elefter. Babn, birefter Musg. n. b. Balbe, neben b. Stidelmuble, gn bermieten bei R. Berbe, Biesbabenerftrage

Maitmublar, 19, Wobunng v. 3 großen Zimmern, Ruche und Zubenör, per 1, Oft, 3 mm, Wah, 1, St., r. 4846 ber Reugeit entipr., auf 1, Ofteb, (Breid 580 M.) ju verm. 4 61

Marftr. 2un, 2.8m., 2Bohnung und Ruche per 1. Oft. gu berm. Brachtv, gef. Lage. Rab.

3 Jimmer.

Mohning 2 Zimmer, Kadie u. Keller per 1. Otrober zu vern. Rib. Oranienftr. 54. B. l. 2898

Emjeritr. 40 2 Bimmer, Ruche u. Rammer mit Gtallung, 3-5 Bferbe, Gutterhalle ufw. auf 1. Oft. ju verm. Rab. bafelbit 1. St.

Grbacherftrage 7, 3. Et., megen Beriehung ich. 2. Bim. Bohn. m. Bubeb., 2 Baltons u. Erfer auf fofort gu verm. 4854

2 Bimmer und Ruche ju ver mieten. 4821 Rab, Golbgaffe 8,

Hermanaftr. 17,

eine Bohnung, 2 Bim., Ruche n. Reller, nebft I Ranm, geeignet für Blafchen Bier Reller ob. Wertstatt, gujammen, and getrenut, auf 1. Oft. gu verm. 5095

Sellmunbitrage 40, 1. St., I., 2. Bimmerwohn, Ruche und Bubeh., p. 1. Oft. gu verm. 5086 Perogr. 40, Stb., ft. Wohnung au rub. Leute auf 1. Oft. gu becm. Rab. Bart., 1. 5071

Rheinstraße 22, Dadwohnung im Mith., 2 3im.

u. Ruche, per 1, Oft. an rubige Bente gu berm. 91 Stide u. Reller 3. om. Bu bef. v. 1/1-3 Uhr nachm. 4890 23 anuferfir. 5. Gib., 2.Bint.. 29obn., auf 1. Ofr. billig gu vermieten. 4793

1 Simmer.

Selenenftrage 29, 3. St., Ede Bellrigfir., fc. L Edg. m. 3 Genftern gu verm,

Dellmunbirage 40, 1. Et. Manfardwohnung, 1 Bim. u. Rude, per 1. September gu ver-

Dauenthalerftr. 6, e. febr großes Bimmer fof, gu berm. Mab. bafelbit, 3., rechts. 4458

32 Dimerberg 2/4, 1 ich., beigb. Simmer auf 1. Mug. g. berm 92ab. 2. St., Its.

Sedanftr. 5, fchones großes Bimmer nebft Ruche u Reller auf 1. Oft, gu vermieten.

Cdwalbacheritt. 53, leere Manfarbe au eingelne Berf.

Mobilets Jimmer.

Gin dones mobi. Marf.-Bim gu permieten 20 Aibrechtftr. 4, Sth. 3 St. Sch. mabt Manf. bill. zu vm.

Bismardring 26, B . r. 5035 Blücherftr. 7,

Ditlb., 3. St., r., erb. reinlicher Arbeiter Schlafftelle. 4836

Blücherftr. 11, III r., möbl. Bim. 3. pm. 4500

Treundid mobi, Manfarbe an einen auft. herrn ober Gemit ober ohne Benfion gu ber-mieten. Raberes Bismardring 26.

1. Treppe, rechts. 5085
Schon mibbt, Himmer fofort gu bermieten. Dabbeimerftr. 85, Bbb., 3. St., L 3475 Deinl. Arbeiter erb. Roft und Logis. Dobheimerftraße 98, 5039

Bbb., 2 St., t. 5089
Sch., mbbl. Zimmer, nach ber Strafe gelegen, für 18 Mt. 4820 mit Roffee gu verm. Frantenftrafe 10.

in fol., ig. Mann t. bubiches Logis m. od. ohne Roft bill. erh. Ran. Felbftr. 22, Stb., 1 Er,

(Sin auft. Mann erb. Schlafftelle Friedrichftr. 8, S., 8, 5052 Debt. Danf. (Frontfp.), per Bode Di. 3-3.50, 3 per

Gerichtftr. 5, Bart. Sermannftr, 6, t. anft. herrn Stoft und Logis erhalten. Mah. Part.

Jahnftr. 4. B., mobl. Barterres Bimmer für 2 fol. j. Arb, b,

Jahnftrage 42, pto., 2., ein mobl. Zimmer in, Raffee, per Lvoche 3 M., zu verm, 4892 Ratifir, 3, moot. Sim., 1ep., 3n vermieten. 4816

Gin gut mobl. Bart. Bimmer, jonic ein mobl. Dan jim fof. 311 perm. Relleritt 6, B 5058

Maritur, 12, 8. St. (Schloß. nur ann. junger Mann fc. Logis mit ober obne Roft.

1-2 Mabden t. Schlafftelle erb. Michelsberg 20, Dib., 9. Gt.

Deripfic. 21, 4, e, mobi. Bim jum 1. Sept. bill. an Gri. ob. herrn gu vermieten. 5000 Deroftrage 6, 3. St., fonnen beffere Arbeiter Roft u Logis

Sch. Zimmer,

Reng. 2. 2. St., Ede Friedrichftr. Dranicoftr. 2, B., ertalt reint. Arb. Rot u. Logis. 5064 (Sut monat., auf 1. Sept, fur bquernb gu verm. Blatterfir.

Gtage. Platterfrage 14, mobi. Bimmer m. fepar. Gingang fofort gu

Mobil. Manfarbe für 2 orbenti, Arbeiter ju berm, 4887 Blatterftrage 24, Part.

21 m Romertor 2, 3. Sf. t., Ede Langgaffe, erh, reint, Arb. gutes u. bill. Logis. 4889 (5 mf. mobi, Bimmer gu bermiet 92. Momerberg 15, Bab. 5111 1 bis 2 beff. Damen erhalten ficon mobl. Bimmer mit Benfion Saalgaffe 19, 2., bei Lauer.

Middel. Bimmer gu vermieten Sebanftrage b., Sth. 1. St., linte. 4502

Ein möbl. Bimmer 34/16. 4834

Ein mobl. Zimmer gu vermieten. 2Balramftrage 14/16,

Sunger Mann erbalt Roft und Bogie Walramftr. 25, 1 r 1412 21 rbeiter erhalt Roft und Bogis Bimmermannftrage 3, Stho

Luden.

Cabentotal im Daufe Romer. berg 16 mit Bimmer u. Ruche, ebent, auch mit größerer 29obnung 1. Buil er, billigft gu verm. Raberes Abelheibftrage 47, bei M. Minnig.

Citoillerftrage 17 ich, Laben mit Bubebor gu berm. 4627 Raberes Leuble, Geerobenfrage 32.

Portftrage 27, Ede & Gneisenau-ftrage, ift ber Edladen mit Ladenzimmer, 2 Reller, Ruche n. 2 Frontspiggimmer auf 1. Ottob. gu verm Breis 700 Mt. Raber 1. Etage, linte. Werkitatten etc.

3m Danje Abeiheibftrage 47, per fofort billigft git verm. Rab bafelbit bei Dinnia.

21 beibeidftrage 83, Weinteller u, Badraum gu bermieten. Dab, bafelbft ober Dranienftrage 54,

3m Saufe Roetheibftrage 47, Weinkeller für ca. 75 Stild mit Glaichenlager, mit ober obne Bureau-Raume fofort billigft gu berm. Raberes bafelbft M. Minnig.

21 boifitrage 1 find auf 1. Oft, große belle trodene Bager-raume, für jebes Gefchaft geeignet, fowie in ben Seitengebanben 2Bobnungen bon 2 und 3 Bimmern, Stallungen für 86 Bierbe gu betmiethen, auch werben Benftone. pferde angenommen. Ber Oftober geräumige Laben u. Wohnungen

im Borderbaufe. 108 Erbacherftr. 7, großer, beller abgeichloffener Lagerraum m. od, ohne 2-3im-Bohn, gu verm. Rab, 1. St., I. 4525

Sitvillerftrage 17, icone, belle Wertftatte, fur rub. Betrieb,

31 verm. Rab. Lendle, Seerrobenftrafe 32. 4628
Der tbenisenum ob. Lagercanm. großer, beller, mit Aufzug. auch geteilt, zum 1. Ofte, zu bm. Man. Jahnftr. 6, 1 St. 2614 Deinftr. 22 find Werfftatt-raumlichteiten, Lagerraume, Stall, Remife zc. zc. per fogt, ob.

fater ju vermieten. 5102 Gin Barterre-Raum als Lagerraum ober Werfftatte an rubiges Gefchaft auf 1. Oft. 30 verm. Taunusitr. 36, B. 5001

Bäderei billigft gu vermiethen. Raberes 2961 Bellripftraße 49, 1.

XXXXXXXXXX 🕱 Kapitalien. 🕱 yddddythddddd

Auszuleihen auf 1. Sypothek

ift ein Rapital bon 300 000 DR., bas auch in Teilbetragen bon 30 000 DR. an abgegeben wirb. Offerten erb. u. R. M. 108 an bie Erpeb. b. Bl. 4144

60-70000 Mk. auf 1. Supothet ausguleiben. 2Bith. Schafer, hermannftr. 9, 2. 5058



## Trauringe

liefert gut befannt billigen Preifen Franz Gerlach Schwalbacheritrage 19. Schmerglofes Dbriochftechen gratis

Holzrouleaux für Schaufenfter, Win ergarten 20.,

Jalousien. Rollschutzwände, empfiehlt gu Fabritpreifen Carl Förftenen, Deforatene Steingaffe 34. 485

Möbel werd polirt u. mattirt, fowie jebe Uct von Schreinerarb. prompt u. F. Herbert, Richlftrage 3.

Früh Aepfel

per Pfund 10 u. 15 Bfg., im 4581 W. Hohmann,

Cebanite. 3. Telefon 564.

Makulatur

per Centner Dif. 5 .zu haben in der Expedition

Wiesb. General = Anz. fall-Repfel,

per Pfund 5 Pig., im Bentner

W. Hohmann, Cebanftr. 3. Telefon 564.

Biotin und Minvierunter-8 M., b. 2 Stb. wochenti. 3790 Schwalbacherftr. 59, 2. St., T.



Bertauf von Schreibmaichinen nur erfittaffiger Sufteme gu

Heinrich Leicher,

Buifenplat 1a. 2914 Coftume, Saudlieiber, Bioufen werben bill, u. gefchmadvoll angefertigt, getragene Rleiber aufs Reuefte mobernifirt, Renderungen werden ichnell und billig beforgt hellmunbitt. 49, 2 linte. 133

2 Arbeiter tonnen noch guten Mittagstifc

Clarentholerfir. 3, B.

Peell! 2 Schweit, alleinst, 21
380 000 R., m. f. fof. m. ebrent, w. a. g. vermögendt, herrn verbeir, — Aufr. Bewerbg, u. "Beritas" Berlin N. 39 erb. 1046/251 Gur alle Bücherfreunde!

Witeldentsches Antiqueria (Bärenstrasse 2) WIESBADEN Mu- und Berfauf bon alter

und neuer Litteratur.

Derren-Bafche u. -Rleiber, teils neu, u. verich. Dobei, fowie ein 3ffamm, Gastocher gu vert. 5135 Dogbeimerftr. 44, 1.

Raufm. Unterricht für Damen u. herrn, privat ober

im Danbeis-Rure, Buchereinricht-nug, Beitragen, Abichlugarb, übernimmt im Abonnement Oscar Schmidt,

Moripftrage 40, 2. St.

Ein Mann, 50 3., f. bie Bealt. Dabdens zwede Beirat. Bermogen nicht ermunicht. Rab, in ber Erpeb. b. Bl. 6463

Verloren

am Samflag Mittag bei ber Cand-ung bes Luftballone 1 Damenopernglas aus Berlmutt. Wegen gute Belohnung abgugeb. Gärtnerei Carl Becker,

Goldene

Kravattennadel

verichlungene Buchftaben H. S. mit Berlen befest - verloren. Der ehrliche Finder wird ge-beten, biefelbe gegen Belobnung Rarftfir. 12, Benfion Noll. abaugeben.

Biebrich-Mainger Pampffdjifffahrt August Waldmann,

m Anichluffe an Die Bicobabener Stragenbahn. Sabrplan ab 1, Mai 1904 Biebrich Maing.

Bodentags jede volle Stunde, Conntags ca. halbftundlich. Bon Maing nach Biebrich (ab Stabthalle): 9, 10, 11, 12, 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9. Un und ab Station Raiferftrage-

on Biebrich nach Mainz (ab Schlog): 9, 10, 11, 12, 1, 2 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9. An und ab Station Raiferftrage-Rur Sonn. u. Feiertage, Ertraboote fur Beiellicaften.

hauptbabnhof 5 Minuten fpater.

Abounemente. Graditguter 35 Big. per 100 Rilo

iantgeluche.

Dianino, gebr., ju tauf. gef 5069 a. d. Serl. b. Bl. 5074 Rieiner 2-rabt, papblarren gu faufen gefucht, Off. u. O. 425 an die Erp. d. Bi. 5090

Ein kleines Haus, in guter Bage, gu taufen gefucht.

Gebr. Eisschrant fowie Babewanne ju taufen ge-Raberes in der Expedition Diefre Blattes.

Waschmange gesucht. Ras. Expedition.

Rollfederwagen ju taufen gefucht. Rab. in ber Erpeb. b. Bl.

Herkäufe.

Billa und ein unbebautes Grunbfild, Bilbel-minen. u. Frang-Abtftraße, weg-gugshalber febr preisivert ju verfaufen. Raberes herrngarteuftr. 7, hinterh., B.

Hausverkauf od. Vermietung.

In Erbach (Rheing.) ift ein neues Daus mit zwei schonen Bohnungen, Stall, Scheune und Garten, gang ober geteilt unter gunftigen Bedingungen zu bert, ober zu berm, Rah, bier bei M. Dofader, Gueifenauftr. 10, ober Reuftr. 76 in Erbach, 5084

Bauplate in günftiger und Scharnborfiftr., fertig einges teilt, preiswert gu gunftigen Bedingungen zu bertaufen. Raberes Banburcau Rheinftr. 42. 5080
Die Billa heim tibberg 4, feith

3infitut B Iff, mit 14 Bim, mit allem Junf, b. Rengeit, Centralpeigung sc, eingerichtet, ift aut fofort ober fpater gu vermieten ober gu verlaufen. Rab. Elifa bethenftr. 27, B. Prima Frühbirnen 10 Bi.

Delenenftr 13, S., 1. 4999

haus in Mosbad. mit großem Sof- und Lagernat welches fich für jebes Gefater. u. febr rentabel ift, gum ge u. vege reintdet ift, jum Berbe 42 000 Mf. unter gunffigen bint, ju bert. Liebtaber nam Offerten u. G. S. 4881 Erp. b. Bl. einfenben.

gans in Sonnenberg Billa "Flora", Abolfür, 5, bie werth unter febr gantiom e bingungen zu vert. Ab. be Eigenthümer Bh. Meier, Lufe ftraße 12, Wiesbaden.

Das Dbft von ungefahr 40 Banmen (Mepfel und Birnen) in m mattaufen, Raberes bei J. Blum Sedanplay 1, 2, St

Gutes Bug. u. Alderpfem bert. Gelbfir, 19. Einlegidweine, fowie Läufer, zu verlaufen. 5141 Dof Abamothal

Aleine Damenhündchen. Gin paar nette, febr poffterlife

21

180 20

bem per

find ubl

Buttero

und ra

mährter

pe cale

Ret un

11

ettelft :

4959

Hegt be

um Ein

Rentu

Stimm

bet ben

5011

mitta

einem

Bars

Salfer

5153

Rinig

ALS D

Mane

Dit D

5148

Daner labels

5149

Sia 1

forber

Pen

200

Tiere, wingig flein, 17 fin am fcon im Daar, berfaufe in am hant, Rube 6. Sunbin 3,50, beb guiam. nur 9 M., Berp. 25 14. G. Hahn,

Gremeborf, Galefien. Dajen (Belg, Riefen), 1 Stamm Franfenftrage 19, Bart.

Ein neues Schreiner, ob. Zame gierer-Rarruchen

mit Febern ju vertaufen. Dalette find Lauben, Momden, 40 Erit, rote, gelbe u. ichmarge, ju bertant. am liebften gufammen Sochftätte 16,

handkarren, für Barner, ferner 1 Schrotleiter, für Rol-fubrwert geeignet, zu bert. 3492 Beiner. Mauergaffe 14.

Gine neue Geberrolle, ber für Tapegierer, Glaichenbierbanbler, auch sonft für jedes andere Ge-schäft geeignet, zu verlaufen. Lingohr, Wagenburer, 3544 Dogbeimerftr, 88.

Dung.

Suche einen Mbnehmer für ben fich bas Jahr über ergebenben

Dung. 4897 Raberes bei

Heinrich Werner, Rupjermuble bei Wiesbaten. Geb. Lederrollen von 15 bis 70 Ctr. Tragfratt, 1 fchwere fteife Rolle 100 Ctr. Trap traft und 2 gebr. Breats, 6 und

Sfibig billig gu ver!. Dopheimer-fr. 10la bei Gr. Jung. 918 Leichte Federrolle gu verfaufen

Franfenftrage 7. Ein neues und ein gebrauchtes Ginfp.=Gefchirr perf. billig

6. Schmidt, Golbgaffe & CHII

flädtifd. Grankenhaus, Schwalbacherftraße, find Fen fter, Türen, Treppen, gut erhalten. Echieferbach. ca 400 qm groß, Fußboden, Candfteine, ca. 20 000 gute Badfteine, fowie Bau u. Brennhol3 34 haben.

Adam Adolf Tröster, Feldfirage 20.

Spegere: Ginrichtung, Mes billing ju verfaufen. Frantener. 2. St., r.

Gelegenheitskauf! 1 uufibaumpol. Bertifom, fowie ein Lefter. fad. Aleiber ichrauf billig ju vert. Wellate ftrage 47. S. Bart.

3 Keltern und Apfelmühle

billig gu verfaufen. Rab. Dobbeimerftr. 80. 4083

Wallapfel au berfaufen, per Bib. 4 Big. 5104

mer be

Maife borm

Bug Liefer

# HMIS



Ericeint täglich.

der Stadt Wiesbaden.

Telephon Ir. 199.

Drud und Berlag ber Biesbadener Berlagsauftalt Emil Bommert in Biesbaden. - Gefchaftsftelle : Mauritinsftrafe 8.

St. 191.

Umtlicher Theil.

Aufruf.

Die württembergifche Gemeinde 3lefelb ift am 5. b. Sie. von einem entfetilichen Brandungliid betroffen worden: 180 Bohnhaufer, Die Rirche, Das Rathaus, Die Edule find ben berbeerenden Element gum Opfer gefallen. 150 Familien obdachlos, das Bieh entbehrt der Ställe, die Ernter u bettervorrate find verbrannt. Go bedarf bringend werftatiger mb raicher Bulfe.

Bir wenden uns daher bertrauensboll an den oftbeergebenft, ihr Scherflein beiguftenern gur Binderung ber det unterer Bürttemberger Candeleute.

Beitrage werben angenommen;

1. Rathaus, Bimmer Rr. 23 (Bentralftelle).

2. Qurfaffe.

3. Erpedition bes Biesbabener Generalangeigers.

" Rheinischen Ruriers. " Biesbabener Tagblatts.

Bolfeblatts.

Heber bie Bablung wird in ben Blattern Beicheinigung meilt werden.

Biesbaden, den 11. Auguft 1904.

Der Magiftrat.

#### Befanntmachung.

Die Lifte ber ftimmberechtigten Burger in biefiger Stadt liegt bom 15. bis 30. Auguft im Rathaus, Bimmer Rr. 6, ur Einficht offen, was mit dem Bemerten gur öffentlichen Smatnis gebracht wird, daß mahrend biefer Beit von jedem Etimmberechtigten Ginfpruch gegen die Richtigfeit derfelben let bem Magiftrat erhoben merben tann.

Diesbaben, ben 12. August 1904. 5011

Der Magiftrat.

Betanntmachung.

Mittwoch, ben 17. Muguft b. 38., nach-mittage, foll an der Schütenstraße ber Ertrag von einem Apfelbaum und an der Waltmublftraße ber Ers mag bon einem Birubanm öffentlich meiftbietend gegen Bargahlung verfteigert werben.

Bufammentunft nachmittags 4 Uhr an der Ede

Biesbaden, den 16. Auguft 1904.

Der Magiftrat.

Befannimachung.

Behufs Entfernung einer Bafferleitung im Diftrift Ronigfinhl" vor dem Reubau Miller, wird der oberhalb tes haufes Josteinerstraße Rr. 21, nach der Gartnerei Ranede führende Feldweg, von jeht ab für Fuhrwert auf Die Dauer ber Arbeit gesperrt.

Biesbaden, ben 15. August 1904.

Der Oberbürgermeifter.

Befannimachung Die nachftebend bezeichneten Geldwege werden auf die Daner ber Arbeit, gwede Ausgrabens eines Schwachftromlabels, gefperrt.

1. Feldweg von ber Dopheimerftraße bis jum Difirift "Landgraben", zwischen "Hollerborn" 1. und 2. Ge-wann und "Schlint" 2. Gewann einerseits und "Hollerborn" 3. und 4. Gewann und "Schlint" 3. Gewann andererfeits.

2. Feldweg von bem unter 1. genannten Feldwege bis gur Gemarfungegrenze Wiesbaden - Dopheim und Bwar gwifden "Landgraben" 3. Gewann und "Schlint" 3. und 4. Gewann.

Biesbuden, den 15. August 1904.

Der Oberburgermeifter.

Befanntmachung.

Die Lieferung des inder Beit vom 1 Oftober b, 3e. bis 30. September 1905 für bas itabtifche Faffelvieh erbeberlich werdenden Bedarfs an Safer, Roggenftroh und Den foll im Gubmiffionemege vergeben werben.

Die Lieferungsbedingungen fonnen im Rathaufe, Bim. Rr. 44, mabrend der Bormittags Diensistunden eingesehen

Berichloffene Offerten find mit entfprechender Auffchrift verfehen bis Montag, ben 22. Anguft b. 36., barmittags 12 Uhr im Rathaus, Zimmer Rr. 44, abzugeben und werden alebann in Gegenwart ber eiwa erichienenen Bieferungsbereiten eröffnet merben.

Biesbaden, den 2. Auguft 1904.

Der Magiftrat

#### Berfauf.

Mittwoch, ben 17. Anguft 1904.

Die famtlichen Baulichfeiten bes alten Rurhaufes (gemäß bem aufliegenden Bageplan mit a, b, c, d, e, f, g, h, i u. k bezeichneten Bebaube) follen im Bege ber öffentlichen Ausschreibung auf Abbruch vertauft werden.

Angebotsformulare, 1 Lagerplan u. Berdingungsunterlagen, jowie 1 Berzeichnis d. b. Berfauf ausgeschloffenen Gegenftande, tonnen mabrend ber Bormittagedienftftunden im Bureau für Gebäudeunterhaltung, Friedrichftrage Rr. 15, Bimmer Rr. 22, eingesehen, die Berdingungounterlagen, einichlieflich bem oben genannten Bergeichnis, auch bon bort gegen Bargahlung oder bestellgeldfreie Ginfendung von 1 Mf. und gwar bis jum 22. Auguft d. 38., abends, bezogen

Berichloffene und mit ber Unffdrift "G. II. 6 Deff." verfebene Angebote find bis

#### Dienftag, ben 23. Auguft 1904, Bormittage 11 Uhr,

hierher einzureichen.

Die Eröffnung ber Ungebote erfolgt in Begenwart ber etwa ericheinenden Anbieter.

Rur bie mit bem borgeschriebenen und ausgefüllten Berdingungsformular eingereichten Angebote werben berudfichtigt.

Buichlagsfrift: 30 Tage. Biesbaden, ben 8. Auguft 1904.

6478

Stabtbauamt, Bureau für Gebaudeunterhaltung.

#### Berdingung.

Die Lieferung bon 800 cbm Bartbafaltfrogen für die Bauvermaltung ber Stadt Biesbaden foll im Wege ber öffentlichen Ausschreibung verbungen werben.

Angebotsformulare und Berbingungeunterlagen tonnen mabrend ber Bormittagebienftftunden im Rathauje, Bimmer Dr. 53, eingesehen, auch von bort gegen Bargahlung ober beftellgelbfreie Ginfendung von 70 Big. und gwar bis gum letten Tage bor bem Termin bezogen werben.

Berichloffene und mit der Aufichrift "Rrogen" verfebene

Ungebote find fpateftens bis

#### Camftag, ben 10. Ceptember 1904, vormittage 11 Uhr,

bierher eingureichen.

Die Eröffnung ber Angebote erfolgt in Gegenwart ber etwa ericheinenben Anbieter.

Rur die mit bem vorgeichriebenen und ausgefüllten Berdingungsformulæ und nur die auf Sartbafalt eingereichten Angebote merben berudfichtigt.

Buidlagefrift: 4 Wochen.

Biesbaden, ben 16. Auguft 1904. 5144 Stadtbauamt, Abteilung für Stragenbau.

Berbinanng.

Die Ausführung ber Tüncher und Anftreicher. arbeiten für bie Infiandjegung ber beiben Maffaden an-ber Glenbogengaffe und Marttitrafe, bes alten Rathaufes gu Wiesbaden foll im Bege ber öffentlichen Musidreibung verdungen werben.

Angebotsformulare und Berdingungeunterlagen fonnen mahrend ber Bormittagedienftstunden im Bureau für Gebaudeunterhaltung, Friedrichftrage 15, Bimmer Ro. 22, eingefeben, bie Berdingungeunterlagen auch von bort gegen Baarjahlung ober bestellgelofreie Ginfenbung von 50 Big, bezogen werden.

Berichloffene und mit ber Auffdrift "G. U. 5 Deff." verfebene Angebote find ipateftens bis

#### Montag, ben 22. Anguft 1904, pormittags 10 libr,

hierher einzureichen.

Die Eröffnung ber Angebote erfolgt in Gegenwart ber etwa ericeinenden Anbieter.

Rur die mit dem vorgeichriebenen und ausgefüllten Berdingungeformular eingereichten Ungebote werden berüdfichtigt. Buichlagsfrift 30 Tage.

Biesbaden, den 8. August 1904.

Ctadtbanamt,

Bureau für Gebaudeunterhaltung.

#### Unentgeltliche Sprechflunde für unbe nittelte Lungenkranke.

3m ftabt. Rranfenhaus findet Mittwoch und Samftag Bormittags von 11-12 Uhr eine unentgeltl. Sprechftunde für unbemittelte Lungenfrante ftatt (argtt. Untersuchung und Beratung, Ginweisung in die Beilftatte, Untersuchung bes

Wiesbaden, ben 12. Rovember 1903.

Stabt. Aranfenhans Bermalinng.

#### Fremden-Verzeichniss yom 16. August 1904 (aus amtlicher Quelle).

HatelAdler Badhaus zur Krone. Simon m Fam Dresden Janz m Fr Kettwitz Möller m Fr Essen Kindhagen Stockholm

Aegir, Thelemannstrasse 5. Steiner Breslau

Alleesaal, Taunusstrasse 3, Liebermann Breslau Liebermann Kfm Breslau Forester m Fr Newyork Cokart Hang van Kien Fr Hang van Kien Haag Bunge Rotterdam

Luftkurort Bahnholz Peters Fr Nymegen Arnolds Frl Haag Arnolds Fri Offenbach Kraft Fri Offenbach Dallmeyer München

Bayerischer Hot, Delaspéestrasse 4. Agostino Rom Englert m Fr Giessen

Bellevue, Wilhelmstr. 26. Hoehling u Frl Washington Flannery Washington

Hotel Bender, Hainergasse 10.

Calaminno Fr Langendiebach Sonne m Fr Northeim Frölich Fr Allendorf

Block, Wilhelmstrasse 54. Schuberth Fr m Tocht Bamberg Langer m Fr Dresden

Schwarzer Bock, Kranzplatz 12. Cosak Erfurt

Raspe Solingen Friedrich m Fr Krefeld Flontheim Diepholz Glatschke Zawadzki Bressel m Fam Warschau Ruhbaum Fr Lauenburg Schweicher Lauenburg

Zwei Böcke, Hhrnergasse 12. Mühl Frl Undenheim

Hotel Buchmann, Saalgasse 34. Frey m Fr Diedenhofen

Dietenmühle (Kuranstalt) Parkstrasse 44. Röper Fr Gross-Maltzahn

Einhorn Marktstrasse 32 Müller Stuttgart Lüner Beriin Schaafranik Berlin Schmitt Hanau Reusch Frankfurt Dükel Siegen Schröder in Tocht Gütersloh Emmert Frankfurt Kasper Frankfurt Ratling Mülheim Staub Köln Fehr m Fr Hang

#### Eisenbahn-Hotel, Rheinstrasse 17. Meis Wald

Freimuth Köln David Frankfurt Krekelberg Utrecht Stark Ludwigshafen Ichmie Frl Dundee Jod Frl Dundee Fischer London Gummersbach Köln Küller Solingen Suffenplan Köln Eurzur Stuttgart Rückent Stuttgart Vollmer m Fr Barmen Berkenhoff m Fr Langendreer Sommer Hamburg Reymann Wien

#### Englischer Hof, Kranzplatz, 11.

Koch Pforzheim Berg Stockholm Berg Stockholm Reichenbach Fr m Bed Nieder-

Lippert m Fr Baden-Baden Langlotz Berlin

19. Jahrgang

Erbprinz, Mauritjusplatz L Müller Fri Frankfurt Hollberg m Fr Magdeburg Sperlein Hamburg Weber m Sohn Daaden Hoch Köln Schmidt Greifswald Walter Fri Frankfurt Bach Frankfurt Habbaed Fri Versailles Beyer Fr Oldenburg Ode Fr Oldenburg Schulze-Braucks m Fr Hat-

tingen Hotel Fuhr, Geissbergstrasse 3. Fuhrmann Mannschlünden Roenick Dresden Sehloss Frankfurt Passarge Waltersdorf Reich Köln

Graner Wald, Marktstrasse. Obermeier Bernburg Omme Fr m Tocht Berlin van Omme 2 Hrn Arnheim Podolski Berlin Wed van Lommel Fr Haag Boger Pforzheim Renand Frankfurt Fuohs Boppard Simon m Fam Dresden Schulte m Fr Düsseldorf Teuschert Leipzig Reinhard Würzburg Schaffner m Fr Dierdorf Frohmann Frankfurt Supmiel Düsseldorf Hay m Fr Kopenhagen Progalier m Tocht Duisburg May Guben Wellers Krefeld Joseph München

Hahn, Spiegelgasse 15. Bonfang Frankfurt Limpert Frankfurt Pietsch Tarnowitz

Willke Berlin

Meyer Giessen

Wachtel Frankfurt Belling Landau Köhler Landau

Rath m Fam München

Hamburger Hot, Taunusstrasse 11. Loges Fri Hannover

Happel, Schillerplatz 4. Lotz m Fr Berlin. Besar m Fr Berlin Kronenberg Düsseldorf Blank Dresden Rameill m Fr Düsseldorf Krell m Sohn Düsseldorf Finder Düsseldorf Nagel Wilrzburg Korn m Fr Erfurt Ritter Nürnberg Stitz Neustadt a d H

Hotel Hohenzollern, Paulinenstrasse 10. von Loesberg Fr m Tocht Net

Budde Köln von Sivrioglu m Fam Odessa Sucharoff Petersburg Goutsch Fri Petersburg Sinovieff Fr Petersburg Rosenberg Fr Berlin

Vier Jahreszeiten, Kaiser Friedrichplatz L. Leopold m Fr Arad Taylor Frl Newyork Cerl m Fam Weissenburg Lebegue m Fa Brüssel Vonjart Brüssel Labonverie Narchenne Rider Frl Brooklyn Elliott Frl Baltimore Chambers Frl Newyork Trirburg Frl Philadelphia Blakslee Frl Newyork Adkinson Philadelphia Sundt Bergen

Kaiserbad. Wilhelmstrasse 40 und 42 von Kress-Kressenstein Mün chen Uhlig Fr Dortmund

Jhlig Dortmund

Kniserhof (Augusta-Victoria-Bad), Frankfurterstrasse 17. Wass Frl Langen-Schwalbach bikawsky m Fr Odessa con Rauer m r Frankfurt Heymann m Fam Newyork Hoemoet Frl Leipzig spitzer m Fr Bertin

Zum Landsberg, Häfnergasse 4. Koch Dortmund

Kurhaus Lindenhof, Walkmühlstrasse 43.

Tenbaum m Fr London Tenbaum Fr Burghorst Fell Fr Portland Hezel-Dolph Frl Portland

Hotel Lloyd, Nerostrasse 2. Lufels Bochum

Metropole u. Monopol, Wilhelmstrasse 6 u. 8. Noltemeier Fri Langendreer Feldstein m Fam Kertsch Lentner München Rameken m Fr Holland Barendregt van Charlois Assen Hendel m Fr Oelmütz van Rey m Fam Holland Fonseque Paris van Dillen m Fam Amsterdam

Hotel Nassau (Nassauer Hof), Kniser-Friedrichplatz 3. Dellmann m Fr Düsseldorf van Idsinga m Fr Haag Linel m Fr England Järges m Fr Dässeldorf Gilmore m Fr Boston Wheeler 2 Neffen Newyork Brown m Bed England

National Taunustrasse 21. Juliey Fri London Capelle m Fr Charlottenburg Hossrich Schwalefeld Grensberger Germersbeim Hartmann m Tocht Gladbeck Surmann Fr Gladbeck Dodd Lee

Nonnenhof. Kirchgasse 39-41. Horn m Fr Dortmund Nordmann Düsseldorf Nordmann m Fr Düsseldorf Walschhauer Budapest Klein m Fr Vallendar Weiss Oberehnheim Kelleremier Mühlhausen Hock Koburg Polte Berlin

Oranien, Bierstadterstrasse 2. Relffes Frl Newyork

Pariser Hof, Spiegelgasse 9. Niethe Erfurt

Pfalzer Hof, Grabenstrasse 5. Runge Köln Urban Ehrenbreitstein Gläsel Leipzig Sautter Fingen

Lonsdorfer Fri Saarbrücken

Zur neuen Post, Bahnhofstrasse 11. Uppenkamp München Poersch Berlin Kroneberger Kiedrich Herbeck Dresden Primas Leipzig

Zur guten Quelle, Kirchgasse 3. Gelaber Berlin Wegner Berlin Mohn Ueberrul Müller Frankfurt Mory Zürich

Quisisans, Parkstrasse 5 u. Erathstrasse 4, 5, 6, 7. Wisboom van Glessendam Fr m. Tocht Haag

Reichspost, Nicolasstrasse 16. Gatz m Fr Halberstadt Bargfeld in Fr Hamburg Earyfeld Hamburg Treuenfels Breslau Peters Hamburg Krause Paris Malsch m Fr Hellmond Pela Ooster Scheffler Königsberg Pargfeld Hamburg Glebe m Fr Köln Wallborn Waldwiere Schmirbach m Fr Halberstadt Barth Bonn

Rhein-Hotel Rheinstrasse 16 Doig m Fam Amerika Kirschfeld Hamburg Benenhausen Krefeld Cohen Amsterdam Taana Wloclowek Ball m Fam Berlin Mc Kerrow m Fr London Manning Amerika Clair m Fr Amerika Jones Amerika Haughian Frl Brüssel Dreymacker m Fr Brüssel Deywort Brüssel Hotel Ries, Kranzplatz

von Föhren Wien

Ritter's Hotel u. Pension, Taunusstrasse 45. Schmidt m Fam Bottenbroich Kretsehmar Frl Hamburg Monkhorst Frl Hamburg Lonszweert Gant Moke Brüssel Lepreux Gand

Lomerbad, Kochbrunnenplatz 3. Ohlenburg Berlin Martin Fr Dresden-Blasewitz Frank Erfurt Schulz Fr Dresden-Blasewitz Zimmermann Saarlouis Nagel Leipzig

Rose, Kranzplatz 7, 8 u. 9. Trolle Bonde m 2 Tocht Trolleholm Lee m Tocht Dublin Hart m 2 Tocht Dover Marthe Neuchatel Betseh Köln von Rzentkowski Warschau Fontaine m Fam Rennes Archipoff Fr m Bed Petersburg

Goldenes Ross, Goldgusse 7. Simon Frl Trier Kappel Biebelsheim

Waisses Ross, Kochbrunnenplatz 2. Kolkwitz m Fam Schwabenheim Melior Büdingen

Hotel Royal, Sonnenbergerstrasse 28. Baschin Berlin

Russischer Hof. Geisbergstrasse 4. Stralucky Fri Breslau

Savoy-Hotel, Bärenstrasse 13. Ledermann Fr Frankfurt. Gelblum m Fr Warschau Delmonte m Fr Amsterdam Hecht m Fr Metz Tas m Fr Amsterdam

Schützenhof. Schützenhofstrasse 4. Wilbrand Fr m Sohn Münster Ostermann Schwerte Engelmann m Fr Weilburg Rheingans m Fr Rheinbröllen Direk m Fr Apenrade Cappel Homburg Presser Frl Solingen

Schweinsberg, Rheinbahnstrasse 5. Müller Hannover Volkmann Heeren Mussmann Soldau Dillenburg Köln Kerles Ulm von Remsky Frl Moskau Nelfrup m Fr Burgsteinfurt Johring Berlin von Lasrowsky Moskau

Spiegel, Kranzplatz 16. Kauffmann Frl Tübingen Uril m Fam Brooklyn

Zum goldenen Stern Grabenstrasse 28. Lampp Potsdam

Tannhauser, Bahnhofstrasse 8. Bregarri m Fam Langensalza Kampf m Fr Aachen Schmidt Friedrichssegen Commers Fr m Kinder Killa eldner A Strauss Krefeld Strauss Gelnhausen Octring Herborn chönenberg Hamm Andree Schramberg Naumann Fri Landsberg Brandt Frl Landsberg Jores London Zander m Fr Döbeln Sturk m Fam Amsterdam Potschke Frl Döbeln Berger Frl Oberhausen Schaefer Frl Oberhausen

Taunus-Hotel, Rheinstrasse 19. Ludwig m Fr Habelschwend Coppe m Fr Mailand Gompen Amsterdam Passer Amsterdam Lückerath Düsseldorf knome m Fam Leipzig Aynars Paris Bjorkoll Stockholm Rooth Stockholm Bettig m Fr Kempten Stohlmann m Fr Gütersloh Stamm m Fam Metz Hall m Fam Krefeld Bosmann m Fam Deventer Varenkamp Saarbrücken Schlendter Fri Meisenheim Schlendter Meisenheim Schulte-Moenting Minden Schulte-Moenting Rheda Schulte-Moenting Köln ten Meulen Leer Noe Köln Sendken m Fr Berlin

Union, Neugasse 7. Dassel Hultrop Dassel Dortmund Norel Magdeburg Besier Oberursel

Badhaus, Wilhelmstrasse 1. Nolet Utrecht Nolet Frl Utrecht Nolet m Fr Utrecht Everant Gand Hureaux m Fr Reims Gerpott m Fr Schmitthausen Paulus Kleve Günsburg Fri Riga Levick Fr Philadelphia f Levick 2 Frl Philadelphia Marbois 2 Hrn Charleroi Gynlamp Budapest Loewenfeld m Fr Berlin Loewenfeld Berlin

Viktoria-Hotel und

Vogel, Rheinstrasse 27. Gasseling m Fam Bredeney May m Fr Rixdorf May Kfm m Fr Rixdorf Kilsgen m Fr Bonn Hoffmann m Fr Rixdorf Langer m Fr Leipzig Göldner Frl Rixdorf

Weins, Bahnhofstrasse 7. Klein Strassburg Troll Berlin Leo Frl Königsberg Hartlaub Bremen Stepard Eccloo Petzold Leipzig Schmidt München Faust m Fr Köln Wielhoff in Fr Gebhardshain Hofmann Leipzig Hosberger Leipzig von Duuren m Fr Brüssel De Craene Enert Brüssel von Duuren 2 Frl Brüssel Boeké Frl Riga Hilgers Frl Köln Kleins m Fam Chicago Meukemo Arnheim aints Helden Hobinder Düsseldorf Hobinder Frl Düsseldorf Eothal Eccloo Riffrank Eccloo

Westfällischer Hot. Schützenhofstrasse 3. Niederdrenck m Fam Velbert

Niederdrenk m Fr. Velbert Enkenbach Elberfeld Vupured m Fr Rotterdam Löwenthal Solingen

Wilhelma, Sonnenbergerstrasse 7. Lewis Frl Newyork Monde Frl Newyork

In Privathausern

Villa Alma Leberberg 4. Kerp m Fr Bonn Pension Anglaise Paulinenstr . 1 a Rogers Frl London Bentley Fr London Kleine Burgstrasse 5 Hempel Fr Plauen Villa Carmen, Abeggstr. 5 de Souza Peru

Pension Daheim Marktplatz 5 Burghardt m Fr Oberwesel Royal Altkirch Flohr's Privathotel. Geisbergstr. 5 Hahn Fr m Tocht u Enkel Budweis

Villa Frank. Leberberg 6 a Apffelstädt m Fr Münster i W Eogets m Fr Chicago Villa Germania, Sonnenbergerstrasse 25. Novikoff Fr Neapel von Sommer Neapel Pension Hammonia, Parkstrasse 4 Leikert m Fr Essen Villa Helene. Sonnenbergerstr. 9
Rennick m Fre Godalming
Olberg Frl Leipzig
Christl. Hospiz L.

Rosenstrasse 4. Thomas m Fr Meiderich Söller m Fr Meiderich Kapellenstrasse 12 Levy m Fr Frankfurt Luisenstrasse 12 Zerbst Passau

Daubert Newyork Taunusstrasse 22 Russak Fr Kalisz Pension Wild Taunusstrasse 13 II. Karow m Fam Stettin

Befannimachung.

Der nachstebenbe Luszug aus bem neu erlaffenen rumaniiden Reglement fur ben Boligeibienft an ben Grengübergangsrunften, in den Safen und auf den Bahnbofen bom 31. Marg b. 3. wird hiermit gur öffentlichen Kenntnig gebracht. Reglement

für den Bolizeidienst an den Grenspunften in den Häsen und auf den Bahnhösen vom 31. März/13. April 1904. Kapitel II.

Die fpegielle Grenspoligei. § 1. Eingangsfontrolle.

Art. 10. Kein framber Reisenber barf in bas Land eintreten, ber nicht einen ordnungsmäßigen von dem Rumänischen Loniul ober diplomatischen Bertreter bes Ortes, von wo der Reisende ift, oder von two er den Bag erhalten bat, visierten Bag ober ein folches Reifebotument befist.

Der Eintritt in bas Land wird inbessen, ohne bag ihre Liaffe oder Reifebofumente bas obige Lifum tragen, gestattet: Muslandern, welche aus einer Ortichaft fommen, wo ein

Rumanifder Ronful ober biplomotifder Bertreter nicht ben Untertanen ber Staaten, mit welchen Rumanien Stonventionen ober spezielle Nebereinfuntmen in biefer

Beziehung bat; ben nohe ber Grenze wohnenben Unterthanen ber Grenzftaaten, welche gemag ben bestebenben ober abzuschließenben Ronventionen ermachtigt find, mit Billets fur furge

Beit ober in ben Ronbentionen besonbers vorgesehenen Bertifitate in Land eingutreten; ben biplomatifden und tonfularifden Reprafentanten, ben Legationssefretären und Attuches wie auch ihrem Amtspersonal, ben von ihrer Regierung mit speziellen Miffionen betranten Berfonen und ben besonderen diplo-

matischen Kurieren auf Grund ber Gegenseitigkeit; 5. ben Ausländern, welche erflären, daß sie sich im Lande nicht aufhalten, sondern direft von einem gum anderen Grenspunfte geben; in biesem Falle sett ber Polizeioffi-zier bes Eingangspunftes auf die Reisedommente bas Bifa, bafi fie nur fur ben Tranfie gut find;

6, ben in Rumanien wohnhaften Auslanbern, wenn fie bon einem hafen gum anberen fabren, fofern fie bom Boli-Bei - Offisier im Ginichiffungehofen ihre Reisebofumente vorlegen, damit er barauf bas Bisa für die Einschiffung und bie Befreiung bom Bifa fege;

7. ben in Rumanien wohnenben Ausländern, wenn fie bas Land für eine Zeit nicht iber brei Tage berlaffen, fofern fie bei bem Austritt aus dem Lande fich bei dem Polizeioffizier des Uebergongspunftes einfinden, bamit er auf die Reisebofumente das Bisa für die Befreiung fete.

Der obige Zeitraum wird für brei freie Tage berechnet. 8. Den in Rumanien wohnbaften Auslandern, wenn fie bas Land fraft eines Baffes ober Reifebofuments verlaffen, bas bon ben biplomatifchen ober fonfularifden Bertreter ifres Staates in Mumanien megestellt ift, wenn fie fich bor ber Abfahrt in Bufareft und Jaffi auf ber Polizeiprafeftur, im übrigen auf ben respettiven Begirtsprafefturen, einfinden, domit ihnen auf bas Reifebillet bas Bisum gefest werbe, daß es gut für die Sin- und Rud-

9. jebem Reisenben, welcher bon bem Ministerium bes Innern bon ber Formalität bed Bifa befreit wird. Art. 11. Der Eintritt in bas Land ift Anslandern verboten,

felbft wenn fie ordnungsmäßig vifierte Reisebofumente baben: 1. wenn sie aus Rumänien auf administrativem Wege ober burch gerichtliches Urtheil ausgewiesen wurden, jo lange die Strafe nicht aufgehoben wird;

2. Irrfinnigen, welche nicht bon jamand anderem begleitet

3, werm ihnen ber Gintritt in bas Land von ber Regierung als Decherheitemagregel unterfagt worben ift;

4. wenn die Rebe von dem Eintritt ausländischer % in Gruppen ift und biefe nicht bie besombere Ante bon dem Ministerium des Innern laut den felbe Borichriften erhalten haben; 5. ben Bagabunden urd im allgemeinen allen Iebig

weiche gleich von ihrer Ankunft an der öffentlicher batigfeit anheintsallen mußten.

thatigteit anbeimignen unigen.
Art. 12. Den Individuen, welche die Erlaubnis som tritt in das Land unter der Angobe nachluchen das sie der im Besiede eines rumänischen Passes verlassen datten der nicht mehr haben, oder wenn die Gültigkeitsbauer des nicht mehr haben, oder wenn die Gültigkeitsbauer des nicht mehr haben, oder wenn die Gültigkeitsbauer des abgelaufen ist, wird der Uebertritt opne spezielle Juste des Ministeriums des Innern nicht gestattet werden.
Art. 13. Das Ministerium des Invern dann, wenn et bei

für gut befindet, ausländischen Reisenten ber Eintritt Land auch dann gestatten, wenn fie nicht Reisedofinnen

Die Polizeichess an den Bunkten Bardujeni, Caineni Co-ftanza, Giurgio, Predeal, Ungheni, Bercioroda, wie auch bur w den anderen Punkten, denen der Minister des Innern der eine spezielle Ermöchtigung geben wird, fonnen auf ihre be-eine spezielle Ermöchtigung geben wird, können auf ihre beenwortung den Eintritt in das Land ohne Reisepapiere en landifchen Berfonen gestatten, von welchen ibnen perjonlie fannt ift, baß sie in ihrem Lande ein hohes Amt belieiben eine bohe Butde haben, wie auch der in Art. 10, Alier angegebenen Kategorie von Reisenden. In diesen fällen sie aber verpflichtet, das Ministerium telegraphisch mit ftänbigen.

Art. 14. Wenn ber Bag ober das Reisedofument in Eth nung ist und der ausländische Reisende nicht zu denen gebon, we den ber Gintritt verboten ift, foll ber Boligeioffigier bes ? tes bem Reisenben ben Eintritt in bas Land gestatten, noch er das Reisepapier in ein befonderes Register derzelchner wa ouf bamjelben bas Eintritisbifa venmerft bat, bas bie Einte gungenuntmer trägt,

Art. 15. Die Ontbindung von der Fommalität des Bilden für die ausländischen Reisepapiere befreit ben ausländischen Be fenden auch von ber Zahlung ber Bifagebuhr. Diejenigen eber welche sich in den in Art. 10. All. 1, 2 und 9 vorgeschenen 32. len besinden — ausgenommen, wo Kondentionen und spezielle Abfommen mit ausländischen Staaten in Betracht tenmen find verhalten, die Bijagebühr zu bezahlen, welche von ihnen bein Eintritt in das Land erhoben wird.

Die Bisogebühr beträgt 5 Lei für jeben Baß; für ausli-tische Arbeiter, benen ber Eintritt in Gruppen gestattet ift, & tie Gebühr 2 Lei.

Bur bie erhobene Gebuffe stelle ber Polizeioffigier eine Omittung aus einem besonberen Register a souche aus und vergeichnet auf bem Reisebotument bie Rummer ber Duittung me ter welcher er bie Gebühr erhoben bat.

Die erhobenen Gebühren find alle 10 Tage an bas Zollant bes Punties abguführen.

Mrt. 16. Die Austweise ber rumanischen Reisenden find bei dem Eintritt in bas Land gleich wie ber Auslander gu vifiren Den rumänischen Reisenden wird jedoch der Eintritt in des Land auch dann gestattet, wenn die Gültigkeitsbauer ihrer Re-sepapiere abgelausen ist. Kehren sie ins Land ohne Bas zuräch, jo wird ihnen ber Eintritt gestattet, wern ber Bolizeioffigier auf anderen Aften, welche jene Reifenben befigen, ober aus ber Beugenicoft eines anderen ihm befannten und im Befite gib

tiger Reisepapiere befindlichen rumanischen Reisenden fich bebon überzeugen fann, daß sie tatsächlich Rumänen sind; wem selche Reisende verbächtig erscheinen, und der Polizeiossisier nicht alsbaid sichere Informationen über sie erlangen kann, b untersagt er ihnen den Eintritt, die er bie Information aus den Wohnorte berselben in Rumanien eingeholt hat. Wogelaufene Reisepapiere werben von bam Bolizeioffizier

bes Ones anwullirt, damit sie nicht mehr zu einer anderen Reife benuft werden können und dann den Berechtigten zurückgestellt. Art. 17. Töglich mit der letzten Post übersendet der Polizei-

Chef bes Punftes bem Minifterinm bes Innern nach einem be fonderen Foumular eine Lifte aller im Laufe bes Tages ins Land eingetretenen ausländischen Reifenben. Urt. 18. Wenn beim Gintritt ein ausländischer Reifendet

verdächtig erscheint und dassir schwere Indizien vorliegen, so specialist der Bolizei-Chef des Punstes ihn telegraphisch oder telephonisch sowoil dem Bolizei-Chef des Ories, wohin der Ressende zu geden erklärt, we dem Ministerium des Inneriore Bu gleicher Beit fignalifirt er bie verbachtige Berfon, wenn

fie mit der Bahn fahrt, dem Zugführer, welcher seinerseits den Bolizei-Chef des Bohnhoses, tvo dieselbe aussteigt, abisiert und biefer wieber den Ghef ber Ortspolizer

Art. 19. Bebient fich der verdächtige Reisende anderer Trus-peremittel, so soll der Bolizei-Offigier des Hunftes elle Mohre geln ergreifen, inn nicht bie Spur au verlieren, ja ibn fectt unter gleichgeitiger Benachrichtigung Des Ministeriums jurud

§ 2. Ausgangs-Kontrolle. Art. 19. Die Papiere des aus dem Lande ben, ob es Rumanen ober Ausländer find, find ju bifieren und in ein besonderes Register summarisch einzutragen.

Urt. 20. Die rumanischen Untertanen, Die an einem nicht mehr als 25 Kilometer von der Grenze entfernten Ort wohren fonnen bon bem Boligei-Chef bes betreffenben Bunftes ein bon bem Ausstellungstage ab längstens für fünf Tage giltiges Ueber-gangs-Billet erbalten. Diese Entserming fann nötigenfalls bon dem Ministerium des Innern nach Einvernehmen mit ben bes Meugeren und ber Finangen abgeanbert werben.

Die Uebergangebillets werben aus einem Regifter a fonde erteilt, nockbem der Ansuchende bewiesen hat, daß er tatiodisc in der angegebenen Bone wohnt. Der Baveis fann burch en bon ber Ortspolizei ober Gemeinbebeborbe ausgestelltes 3be tatebillet ober burch andere bon biefen Beborben ausgestellte Afte geführt werben. Bon dem Billet ober bam Afte, an Grund beffen bas lebertrittsbillet ausgestellt wurde, wird an letterem Begug genommen.

Muf ein and bemielben lebergongebillet fonnen nur bas ? milienoberhaupt mit ber Chefrau und ihren Kinbern, wenn bie letteren minberjährig find, figuriren.

Art. 21. Reifende, welche bon ben Beborben wegen inger einer Etfall berfolgt werben, ober bie fignalifirt murben, bat man ihnen ben llebertritt nicht gestatte, wird ber Austritt and dem Lande felbit dann nicht gestattet, wenn fie auch ordnung maßige Reifepapiere baben.

Urt. 22. An 1. Toge jeben Monats follen bie Boligei-Cheff ber Grengübergangebunfte bem Minifterium eine Statiftif not Rationalitäten über die Bahl ber ans bem Lanbe im Laufe M

vergangenen Womats austrefenden Reisenden vorlagen. Biesbaden, ben 28. Juni 1904.

Der Regierungs . Prafibent. 3. B.: Pfeffer bon Salomon. Wird hiemnit beröffentlicht. Wieebaben, ben 28. Juli 1904

Der Polizei . Prafibent. b. Schend.

### Bengin-Motor

pferbig, menig gebraucht, fof. nab. Martiftraße 9, im

L Repetition m. bewegl. piguren beim Schlagen, auch Beildantgegenftänbe f. bilig. 108¢ 37.

Dinwein n. Sinmachfäller mvert, Walramftr. 9, 1. St., Schauss. 5032

2 halb Stück rima felbftgefelterten

su berfaufen. Mhrthurm, Marftftr. 15.

### zu verkaufen:

Treppe, 8×1.10, 10 Tritte, Mafabidiuft, 3,70×1,95, Tire m. Ram., 2,25×1,35, Berfter, 3-teilig, mit Ramen, 2,15×1,15, Sorienfter, 3 Läben, 2.2uren 2,15×0,95, 5024

theres bei Bender, Ratis 38, 1. Grage.

nutbanmpol. @ rtifow, Burdenftr. 18. 5 , 1. St., f. 4956

## p reclaufen Taunus frage 26, 1,

Bu verkaufen: Gifenrahmen. 4,10×

044 m groß, für Labenichild eberig jum Ginlegen ber beinebenen Glasplatten. Rah.

Beje Derren-Unterhofen, gr. Figur, aus einem billig abjugeben Reronge 23, 3,

#### Vorzügl. Bauplatz m Beberberg, gleich gut geeignet in Benfion, Gingel. ob. Gragen-

Bat Alminenfrage 8. Dreibaut, für Dreber faft gang neu, wird bill, verfauft. Mulgebriich (nugb.) f. 24 Ber-fenen, Schreibpult (eichen),

Dideride, (tannen) bill. gu bert. fenchit. 25, Stb. Brennabor Bab, ertra Bart, für Weichaftszwede febr ge-

tignet, fatt neu, preismert gu ver-Aufen G. Stofter, Bechanifer, Richrist 8, 1. Telef. 2213. 4701

### Fahrräder.

em je gut erh. Fabrraber billig 3. bert Dichelsberg 8, 1. St. 4537 (6 mes herrn-Hahrrad mit Strerne, Glode und Bubebor für Mt. 35. - ju verlaufen 29ell-thirage 49, 2. St., r. 5079 (Bu erhaltener Rinderwagen

In vertaufen. 509 Golbgaffe 9, Laben. Padfrines, ichmarges

#### Piano,

bigg König, Bismard-Ring 4, Part.

Gin flitgel umgugshaiber Bettramftr. 4, 1. St., I. 5049

#### Celbfiberfeitigte Möbeln,

Meiber und Ruchenichrante, embellen, Rommoben, Bertifoms, Gruble ufm. ju vertaufen. Molf Birt, Schreinermeifter, Jahnfir. 6.

#### Betten.

But gearb., tompl. Betten, 35 bis 60 M., Gorungrahmen 92 bis 30 R., Matragen in Strob., Geemas. u. Wollfüllungen 5 bis 20 DR., bedetten, Riffen, Rapol. u. Rog-batmatraben in besten Fullungen Begugen enorm billig. Riefige Antwahl in allen Großen.

Philipp Lauth, Bismardring 33. Telefon 2823

#### Solid gearbeitete Möbel, Betten 11. Volsterwaren

Rebit in großer Auswahl Georg Reinemer Wwe., 22 Michelsberg 22.

### Alrbeits: Nachweis.

### Der Arbeitsmarkt Biesbabener "General - Anzeiger"

wird taglich Mittage 3 Uhr in unferer Erpedition Mauritina-frage 8 angefchlagen. Bon 41/2 Uhr Radmittags an wird ber Arbeitsmarft foftenlos in unferer

#### Stellen-Gesuche.

Ducht. Echneiber f. Beicaft. im Renaufertigen, Menbern und Repariren bei billigfter Berednung. Rab. Platterftraße 44, Stb., 3. St., bei Bauli. 5012

Junges, beff. Madden (Thuringerin) fucht für 1. Sept. Stelle als Stuge ber Sansfran. Off. u. K. K. 47 an bie Erpeb. d. Bl.

Befferes Madden, felbftftanbig im Rochen, fucht für fofort Stelle gur Musbuife 5098 Dopbeimerftr. 94, 3. St., r.

(Sine junge Frau fucht Monata. ftelle (morgens 2 Stunden). Rab Blatterftr. 24, S., 2, 5072 23 erb., gefester, juvert. Mann fucht Stellung als Raffierer, Bureanbiener, ober font einen Bertrauenspoffen. Raution tann event, geftellt werben. Guchenber ift in ungefündigter Stellung, muß aber feinen Boften wegen Ge-ichafts Aufgabe per 1. Ott. auf-geben. Geff, Angebote erbeten u. G. M. 9802 an bie Erpeb. b. BL

Offiziersburiche,

erfahren und gewandt im Fahren, Steilen, fowie Servieren, f. Stelle bis 1, ob. 15. Ott. ale herrichafteob, beim Drojchtentuticher. Schriftl, Anfragen u. F. P. Schlichterftr. 20, 3, St. 5099

### Sieinholzbodenleger,

felbftfiendiger Arbeiter, fucht Stell-ung. Beugniffe fteben an Dienften. Offerten u. S. B. 5140 an bie Erved. b. Bi. 5140

#### Internationales Central Placirunge: Bureau Wallrabenstein.

Erftes Birrean am Blage für fammti, Dotel- u. Derrichafte. perional aller Brancen, Langgaffe 24, I,

vis-à-vis dem Tagblatt-Berlag, Telefon 2555,

fuct Ober-, flotte Reftaurant8und große Mugabl Caalfeliner, Rüchendeis, 120-250 IRt., für 1. Sotels u. Reftaurants, Mids bis 100 Mt., Roch- u. Rellner. lehrling, junge Dansbiener f. Sotele u. Reitanrante, Rudenburiden, Möchinnen für Dotels, Reftaurante, Benfionen u. Derrichaftshaufer, 30-100 Mt. p. Monat, Café. und Bei-fochinnen, Derb. und Ruchenmatchen, 30-35 Mt., Zimmerchen f. Botels u. Benfionen, Bausmabden, Alleinmabd., angebenbe u. perfette Jungfern, Rindermadchen und Rinder-fraulein, Buffet u. Cervierfraulein, Roch-Lehrmabchen

Fran Lina Ballrabenftein, Stellenvermittlerin, 6285

### Offene Stellen.

Männliche Personen.

### **Wagnergehülfe**

fofort gefucht Moribftrage 50.

Celbitftanbiger Gärtnergehülfe findet bauerbe Stellung, Raferes 5143 Lufiturort Bahnholg.

Ein Jungfamied

A. Lingohr, Dobbeimerftrage 88.

Cüchtige Anftreicher Scheffelftrage 1.

2 Grundarbeiter Sonnenberg, Gartenftr. 4.

Tüchtigen Anecht fucht Baugeichaft Schweibguth, Dopheimerftr. 84, 5138 5138

#### Eritflaffiges Wäsche-Aussteuer - Geschäft

jucht seine Bertretung an eine, bei dem bestern Publism gut eingeführte Tame gegen hohe Brobisson zu vergeben.
Offerten aub N. S. 1703 an die Erped, d. Bl. 1704
Schneider auf Bochen gesucht Wellripft. 3. 5069

Bellritfit. 3.

### Gine gnte Vertretung

fonnen Berren, melde Birte befuchen, befommen, burch ben Bertrieb meines von Sachieuten als bas beite, einfachfte unb bequemite Bierleitunge-Reinigungemittel befundenen Braparates, Irmalit. Reinigung gefdicht auf taltem Wege, baber bei ber beborfiebenben marmen Bitterung befonbere leicht verfauflich. Großartiger Maffenar-tifel. Sehr hober Berbienft, Gilberne Webgiffe Bierfen 1908, Beit perbreiteftes Bierleitungs-Reinig. ungsmittel auf bem gangen Ronti. nent. Billigfte Bezugequelle für Biebervertaufer. Dan verlange Brofpett auch über patentirte Reinigungs-Apparate. 1588 Karl Page, Barmen R.

"Continental"-

oder "Williams". Daidinenidreiber m. Sprad. fenntniffen fofort gef, nach ans-marte, ff. Salair, R. b. Stritter's Dafdinenfdreib Inftitut, Rober-

### Bur Unterftügung des Chefs

wird von der Generalagentur einer alten, gut eingeführten Lebensverficherungsgesellichaft eine im Berfebr mit dem Bublitum gewandte Berfonlich: feit mit beften Begiehungen gefucht, welche bereit ift, gegen feiten Gehalt und Brovifion am hiefigen Blate afquisitorisch und organijatorisch tätig zu fein.

Offerten unter Z. R. 4625 an die Expedition d. Blattes.

Sücht. Stadtreifende gegen febr hohe Provifion u. Ertra-vergütung (je nach bem Umiah) gelucht, Rah, Scharnhorftftraffe 8, Bart, rechts. 5051 Bart, rechts.

### für herren.

Singienifche Bebarfsartifel per 1 Das. Mt. 2.50. Wiedervert, bob. Rabatt, Berfand geg. Rachnahme. Rottgere & Buchbolg Arrield,

### 3-20 Wit.

tagi. fonnen Berf. jeb. Standes verdienen. Rebenerwerb, burch banstiche Tätigfeit, Schreibarbeit, Bertretung 2c. Rab. Erwerds-zentrale in München. 9 11/246

Verein für unentgeltlichen Arbeitsnachweis am Rathhaus. Tel. 2877

ausichliefliche Beröf ftabtifcher Stellen. Abtheilung für Männer:

Arbeit finden: errichafte.Gartner

Glafer (Rahmenmacher) Mair Schmieb Schneiber a. fl. Stude Bau- u. Mobel. Schreiner Schuhmacher Tapezierer Subrinecht

#### Arbeit suchen:

Buchbinber Gärtner dilaier Rafer Daler - Anftreicher Badierer - Tünger Mechanifer Bau. Schioffer Deiger Bagner Berrichaftebiener Sausbiener Botelburiche Gilber- u. Rupferpuber Ruticher Muhrtnecht Taglobner Erbarbeiter

Rranteumarter Mer Stellung fucht verlange bie "Dentiche Bafangen-Boft" Eftlingen a. R. 883/245

Wur mein Drogengefcaft fuche

# Lehrling

mit guter Schulbilbung.

F. H. Müller, Ring Drogerie, Bismardring 31.

Arbeits= Machweis ber Buchbinderf. Wiesbaben und limgegend

Gemeindebadgafiden 6. Geöffnet Abends von 61/2-71/2 u. Cenntags von 11-19 libr.

Weibliche Personen. Gefucht bon finberlofer Berrichaft ein

Mädchen, bas fochen fann und etwas Sausarbeit übernimmt. Bum 1. Ceptember gefucht, ein

nicht gu junges Dtädchen, meldes in ber Sausarbeit erfabren,

fowie mit Rinbern umzugeben ver-flebt. Scharnhorfter. 4, 2 r. 5139 Gefucht jur Ausbufe Gran ober alteres Mabden, welch, mit ber ourgert. Ruche vertr. ift. Abofftrage 47, 3. Stod. Bon 5126 11-1 Uhr.

Sanb., jg Madden fofort gefucht Luremburgftr. 7, im Saben.

### Hausmädden,

meldes fervieren, bugeln n. naben tann, gefucht. Gintritt 15. Raifer-Friedrich Ring 38, 3, St. 5197 Gin Monatemadden

Moritiftr. 66, bei Benel.

3g., brav. Madden gel. Mauritineftr. 10, 9. 5146 Gefett. Alleinmädden, meldes burgeri. toden u. fammtl. Sausarbeiten verrichten fann, bis

pateftens 3. 1. September gefucht 5146 Roberftr. 29, 1. Buverl. Rindermadden

3u 2 Rinbern gefucht. 5092 Golbgaffe 2, Zudit. Rod-Arbeiterin, jomie guarbeiterinnen gef. J. Metz-Ries,

#### Beisbergftr. 14. Mäddhen,

welches burgerl, tochen fann, lof. gef. Renbauerfix. 3, 1. 5081

Monatsmädchen tagsüber bauernd gei. Dob. Bohn. 5065 2ibelbeibitrage 73, 9.

Gegen guten Lohn mirb in einem fleinen Saushalt ein ig. Mabchen gef., welches gut burgerlich tochen tann u. Sausarteit mit verrichten bilft. Rab. bei Frau Dirich, Rifolat-firage 22, 2, St. 5038

21 nit. Dabden t. bas Rieibermachen grundl, erl. 90 Dotheimerfir. 71, Socho., r

Süchtige Zaillen. u. Roct-Lohn fofort gefucht Mubigaffe 13, 2.

### Monatsfrau

bei guter Stellung fofort gef. 4638 Bartmeg 1, B. Bucht. Mabden tagenber fofert heiberftr, 12, hochp., L.

Bej. auf gleich ober fpater ein ordentl. Mädgen vom Lande. Ru erfragen Borthftr. In bei

Ceniberger. Gin tudtiges Danemabden gefucht Schwalbacherftr. 7. B.

#### Mädchen für alles bei guter Stelle fofort

gefucht Dabchen t. fich in ber feinen Damenichneiberei weiter ausbilben, Bergunng w. gemabrt, Dotheimerftr. 71, hochp., r. 9045

Gin Madchen tagsüber gefucht, Sonnenberg, Bergitrage 2. 3302

Schneider empf, fich für Reu-anjertigen, Rep., Reinigen u. Dobbeimerftr. 37, 2., t.

Genferverein,

#### Webergaffe 3, Telephon 219, judit :

Caalfellner, jüngere Reftaurantfellner, Rellnerlehrlinge, junge Roche, Rochlehrlinge, Sausburichen, Liftjungen, Gilberpuger finden jederzeit Stellung.

Hermann Eierdanz, Stellenbermittler. 6095

#### Wiesbadens Erfice Central Blagierunge.

für famtl. Dotel- und Derrichafteperional aller Branden.

Bernhard Karl. Stellenvermittler,

Echnigaffe 7, Telefon 2085 fucht ftets Dotel , Benfione., Reffanrante., Gefchafte. und Derrichafte Röchinnen mit 30 bis 100 Mt. Gebalt. Allein., Sand., Rinder- und Ruchen. madden; Beitochinnen; Rochlehrmadchen; Waich-madchen hoher Lohn. Reelle Stellenbermittinng.

### Suche

zum fofortigen Eintritt: Büffetfranlein, Gervierfraulein, Bimmermabchen, Bei: Röchinnen und

föchinnen, Raffeelochin, Rüchenmädchen haben freie Bermittlung),

nurbeffere Dotels, gute tellen, bürgerliche Röchinnen, Mlleinmabchen, Bausmädchen, Mindermadden, angebende Weifigengbe-

ichliegerin, Labenmabchen. Alles beffere Stellen. Erftes Wiesbadener

### Stellen-Bureau onopol,

Langgaffe 4. Telef. 3396. Rarl Frangen, Stellenvermittler.

### Arbeitsnachweis

für Frauen im Rathhaus Wiesbaden, unentgeltliche Stellen-Bermittelung.

Teiephon 2377. Geöffnet bis 7 Uhr Libends. Abtheilung L. für Dienstboten und

Arbeiterinnen. fucht ftanbig: A. Rödingen (für Privat). Marin. Daus. Rinber unb

Ruchenntabchen. B. Baid. Bup. n. Monatsfrauen Raberinnen. Buglerinnen und Laufmaoden u Taglobnerinnen But empjoblene Dabchen erhalten fofort Stellen.

Abtheilung II. A. fürhöhere Berufsarten: Rinbe.fraulein u. Darterinnen Stuben, Saushalterinnen, fra Bonnen, Jungfern, Bejellichafterinnen, Erzieberinnen, Comptoriftinnen.

Sprachlebrerinnen. B. für sämmtliches Hotelpersonal, sowie für

Berfauferinnen, Lebrmadchen,

Pensionen, auch auswärts: Sotel. u. Reftaurationsföchinnen Simmermabden, Baidmabden Beichlieferinnen u. Daushalter. innen, Roch., Buffet. u. Gervics

C. Centralstelle für Krankenpflegerinnen

unter Mitwirtung ber 2 argtl. Bereine, Die Abreffen ber fret gemeiberen, argif, empfoblenen Pflegerinnen find gu jeber Beit bort gu erfahren.

### Christines heim a

n. Etellennachweis, Beftenbitt. 20, 1, beim Gebanblab. Unftanbige Dabchen erhalten für 1 Mart Roft und Logid, tomie jebergeit gute Stellen angemiefen.

Phrenologin, 4921 Seerobenftr. 9, 2. 5., 2. St., Its.



Bürean: Rheinstr. Nr. 12. Telephone: Nr. 12. Nr. 2376. (Verpaskungsabtheilung

Fracht- und Eilgüter.) übernimmt:

Einzelsen dungen: Porzellan, Glas, Hausrath, Bilder, Spiegel, Figuren, Lüstres, Kunstsachen, Klaviere, Instrumente, Fahrräder, lebende Thiere etc.

zu verpacken, zu versenden und zu versichern gegen Transportgefahr.

für Pianos, Hunde und Fahrräder. 2166 MENERAL INCHERAL OF

Leihkisten

Serren Angüge ausbügeln 1.20, Hebergieber 1 201. Doje 40 Bf. Langgaffe 24, Sth., 1.



Loden Gehpelerinen

kostenfrei.

Wasserdichte

Bruno Wandt

42 Rirch gaffe 42 gegenüber Schulgaffe. Wernfpreder 2093.

# Zur Kranken- und Kinderpflege:

Hervorragende Nähr. & Kräftigungsmittel.

Fleischsaft. Liebig's Fleisch-Extract. Liebig's Fleisch-Pepton.

Maggi's Bouitlonkapseln. Dr. Michaelia Eichel-Cacao. Casseler Hafercacao Cacao Houten Gaedtke.

vogen v. Mk. 1.20 bis 2.40 d. 1/4 Ko. Somatose. Haematogen. Tropon. Roborst. Plasmon. Sanatogen,

Leguminosen. Malzextract Dr. Theinhard's Hygiama. Heidelbeerwein. Sammtliche Mineralwässer.

Hartenstein'sche

Hafer-Nähr-Cacao.

vorzügliches Nahrungs- u. Genussmittel bei Verdauungsschwäche, chronischem Magen- u. Darmkatarrh, <sup>4</sup>/<sub>4</sub> Ko. M. 1.20.

Kinder-Nährmittel.

Kufeke's Muffler's Kindernahrung Mellin's do. Theinhard's do.

97r. 191.

Knorr's Hafermehl. Reismehl. Gersteamehl. Nährzwieback Quaker oats. Arrow root.

Nestle's Kindermehl | Condensirte Milch. Vegetabilische Hygiama. Soxhlet Milchracker.

Soxblet Mahrzucker. Pegnin. Malzextract. Medicinal Tokayer.

Medicinal

Chem. reiner

per 1/, Kilo Mk. L .-.

Kinderpflege-Artikel.

Soxhlet-Apparate

Garnituren.

and sämmtliche Zubehörtheile. Milchflaschen. Milchflaschen-

Gummisauger. Spielschnuller. Zahnringe. Beisszungen. Veilchen wurzeln. Badeschwämme. Leberthran. Kinderzahnbürsten.

> Ohrensohwämmchen

Betteinlagen. Gummi-Windelhöschen. Brachbänder.

Clystier-Nabelpflaster. Heftpflaster. Sammtliche Bade-

galge. Badethermometer Kinderpuder. Lanoform-Streupulver. Kindercrême.

Byrolin. Wundwatte.

geben 500 Gramm ju 45 Pf

600 Gramm feinften

Tafel-Honig

Receptbuch im Batet. Bu haben in allen besseren Colonial-

Drogen-Gefchäften.

Delifateffen-

**Verkäufer** 

Reifender, Decorateur, Expedient, Lagerift, Abtheilung ochef, welcher burch die Annonce Stellung fucht,

beachte, daß feine Angeige nur bann Erfolg erwarten lagt, wenn biefelbe, zwedmäßig abgefagt und ausgeftattet, in dem richtigen

Blatte Beröffentlichung findet. Braftifde Infertione-Borichlage

bereitwilligft burch die Annongen-

Expedition Daube & Co. m. b. H., Centralbureau: Frankfurt a. M.

fowie Bolle gefdinurpt. Raberes Dichelebeng 7. Rorbl. 9868

wird b. eingemachten Früchten

verhindert burch

Dr. Otker's

Calient à 10 Big., genügt für 10 Bib. Grudte. Regepte gratie von ben Firmen,

melde führen Dr. Oetker's

Badvulver.

ife geg. Bintpod, Truer-man, Damburg, Fichtefte. 38, 1522-67

Doppel-Leitern

für das Baugewerbe etc.

der beste Schnitt

offerirt die Pabrik: Chr. Maxaseré Sahs, Winsha

På Zeugnisse.

Steppdecken

1946

Kinderseife,

garantirt frei von allen scharfen und ätzenden Bestandtheilen hervorragend durch absolute Milde und Reizlosigkeit, deshalb unschätzbar für die empfindliche Haut der Kinder.

Stück 25 Pfg., Carton à 3 St 70 Pf.

Sämmtliche Nährmittel gelangen nur in ganz tadelloser frischer Waare zur Abgane, da dieses in der Kranken- und Kinderpflege von weitgehendster Wichtigkeit ist. Chr. Tauber, Nassovia-Drogerie, Kirchgasse 6. Telephon

3m großen Emaillewaaren-Berfauf,

Friedrichstrasse 47, nachft ber Comalbacherftrafte, trifft Montag nodmals tin Waggon guter emaillirter Haus- und Küchengerathe ein und vertaufe, um möglichft damit gu raumen, ju dem billigen Breife bon 50 Big. per Bfunb.

Der Bertauf bauert nur bis Camftag, ben 20. Muguft.

Fr. Herm. Butroni aus Wetzlar.



Da die erhöhten Binterpreife am 1. September in Rraft treten, erlaube ich mir auf baldige Deckung des Winterbedarfs aufmertfam ju maden und empfehle hiergu mein grosses Lager in

Ruhrfettkohlen, Kohlscheider und Englischem Anthracit, Patent Koks für Centralbeigung, Brikets, Alles bon ben beften Bechen, formic Brenn- und Anzündeholz.

Wilh. Linnenkohl,

Ellenbogengasse 17. - Fernspr. 527. - Adelheidstr. 2a.

Restaurant und Café Schönster Ausflugsort am Platze.

Möblirte Zimmer und Pension. it 1576 W. Hammer, Besitzer.

Specialgeschäft für Gelegenheitskäufe in Seiden- und Modewaaren.

# Ausverkau

wegen vorgerückter Saison.

Sämmtliche Sommer-Neuheiten werden von heute ab bis Ende August

zu reducirten Preisen ausverkauft. Acitere Muster werden zu spottbilligen Preisen schon von 80 Pf. an

per Meter abgegeben. Emil Süss, Langgasse 31.

4801

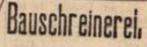
4967

### Parketbodenfabrik

Parket- & Riemen-Fussböden

allen Preislagen.





Specialitäten:

Zimmertüren

Türfutter, Türbekleidungen, Haustüren, Treppen.

Vertreter: Chr. Hebinger.

Anzündeholz, Mk. 2.20.

Bureau u. Laden: Bahnhofstr. 4. Bestellungen werd auch entgegengenommen durch Ludwig Becker, Papierhandl, Gr. Burgstrasse 11 14 7 Intern, Schnittmanufaktur, Dresden-N.

### Bierdeftall-Ginrichtungen

Techn. Burean für Gifen-Gieferei u. Gifentonftruftige August Zintgraff, 4 Biemardring 4



Für die Reise praftisch

Sut-, Schiffe- u. Raifertoffer in echten Robrplatten u. anderen Res Batentloffer und Sandrafchen in prima Beber mit und ohne La Sand-, An- und Umbangeraichen, Bindiade, Bleibriemen, Blatt Dand., An- und Umhangetalmoen, bendede, Distoriemen, Blatteta u. famtliche Sattlerwaren, welche im Erfer und auf Lager in bei Beite etwas gelitten haben, jedoch in der Qualität wie befannt beim fitt werden meit unter Breis ausverfauft. J. Drachmann, fran Grabenfir. — jent Rengaffe 22, in nachft. Rabe b Marrin We

Nur Kneip-Haus, Rheinstr, 59 Telefon \$240.

Rauenthal "Gasthans zur Krone"

vis-à-vis der Kirche. Schöner schattiger Garten mit Kegelbahn, Grosse u. kleine Gesellschaftssäle mit Pianing. Prima Kronenbier. Reine Weine. Befiger: 3. 9. Couth.

Villa Dagmar, Schlangenbad.

In befannt fconfer, flaubfreier, rubiger Sobenlage, birth am Balbe, in nachfter Rabe bes Rurhaufes. Elegant eingerichtete Bimmer, Balton. Garten. Bibile Breife.

Stenographieschule.

Donnerstag, den 18. August, abends 8 Uhr, beim Behrftraße 10 ein

Aurfus in Stenographie. Mumelbungen w.rben bei bem Beiter ber Coule, Beine II. Paul, Darringfte. S, fowie bei Beginn bes Unterrichts me

Das Kuratorium der Stenographieschule. Stolze-Schrey, einzeführt in famtlichen flabtifden Bet-bifbungeichulen ber Reichsbauptflabt, verbreitetftes Spilem in Preujen,

Sommerfrische Hambach i. Boft Beben, Stat. Dahn-Beben, 400 Mtr. Meeresh. Rraft. ftaubfr. Gebirge- u. Waldluft. Rein Talgug. In den febr nahen großen Balbern viele Bante. Abfolnte Rube.

Gute Berpfig. Dag. Preife. Befte Empfylg. Babebans mit fließ. Baffer. 2 X tagl. Boft, morgens Postwagen. Bagen auf Bunich a. b. Stat. Rah. Belwig, Lehrer.



Nur tür Wiederverkauter!

Cigaretten 2 ju außergewöhnlich bifligen Preifen empfiehlt Siegmund Hirsch, Mains, Just 11.

per Stud 4 Big., 7 Stud 10 Big. per Schoppen 30 unb 40 Big. Bird. Mufichlage 4543 J. Hornung & Co., Safnergaffe 3.

### Concurs-Ausverkauf.

Die zur Concursmaffe bes Th. Seulbarger (Hygies Drogerie), Schulgaffe 7, hier gehörigen gefamten Barenvorrate, als:

Apothekerwaren, Gummiwaren, Verbandstoffe, Parfümerien, Seifen, Material- 11-Farbwaren, Lacke, Pinsel, Colonialwaren, Weine, Spirituosen etc.

werden gu bedeutend ermäßigten Breifen ausverfauft. 4814

Der geriatlich bestellte Coneursverwalter.

in ber Grabt und über Land, fowie Baggonlabungen merben billigft unter Garantie übernommen.

Wilhe m Blum, Dobeltansporteur. Frantfurterftrage 38a. Beftellungen nehmen entregen die herren Jac, Deim Eigerer-bandlung, Friedrichat. 44, Carl Rirchner, Kolonialwarenbandlung. Bellrihftraße 27, Ede hellmunduraße.

Deut

Dampf

mánet 8787 ( und di auf der 23 Lenner bifer. 28 632 rien 14

£891 8

Brogen

14493 H eines i jummiz ridfich Houpts Lived i figende betrach Monds bfer be fammi

made fil lambs .

54.4 B

ber (8